

A

BEVÖLKERUNG

A.0 Grundlagen

- Statistische Grundlagen
- Glossar

A.1 Übersicht

- Bevölkerungskennzahlen im interkantonalen Vergleich

A.2 Stand und Struktur der Bevölkerung

- Ständige und mittlere Wohnbevölkerung
- Bevölkerungsdichte
- Altersstruktur und Altersmasszahlen
- Zivilstand

A.3 Bevölkerungsbewegung

- Bevölkerungsentwicklung
- Lebenserwartung
- Geburten und Todesfälle
- Wanderungssaldo
- Zivilstandsänderungen

A.4 Migration und Integration

- Ausländische Wohnbevölkerung
- Aufenthalts- und Migrationsstatus
- Personen im Asylprozess
- Einbürgerungen

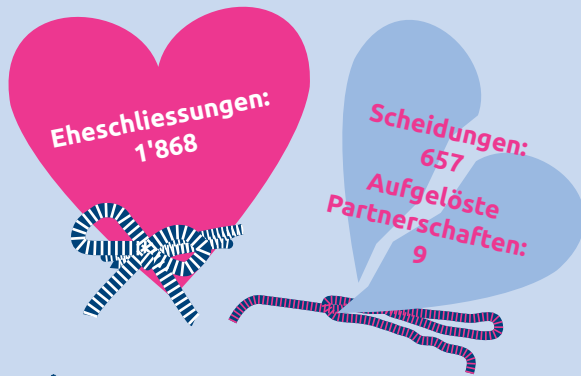
A.5 Haushalte und Familien

- Privathaushalte
- Familien- und Nichtfamilienhaushalte
- Kinderwunsch und Kinderbetreuung

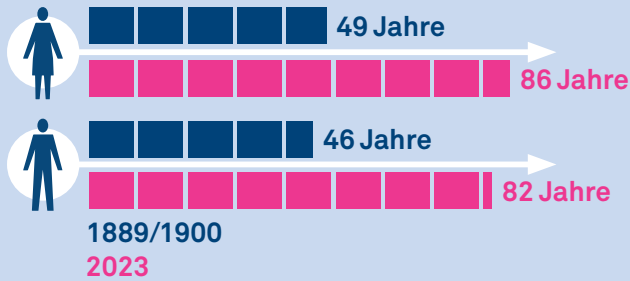
A.6 Zukünftige Bevölkerungsentwicklung

- Bevölkerungsszenario

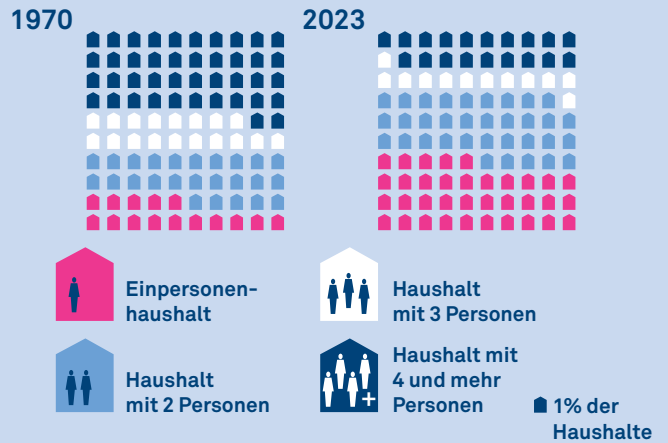
Zivilstandsänderungen 2023



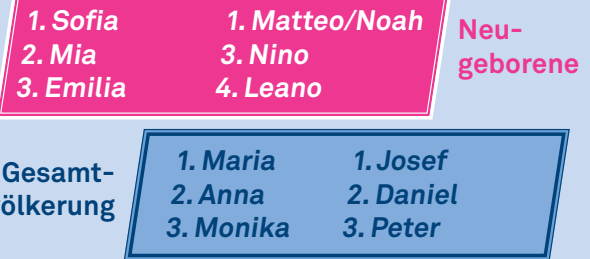
Lebenserwartung bei Geburt



Haushaltsgrösse



Häufigste Vornamen 2023

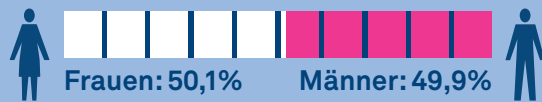


Bevölkerung

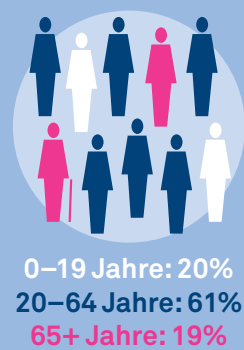
Wohnbevölkerung 2023



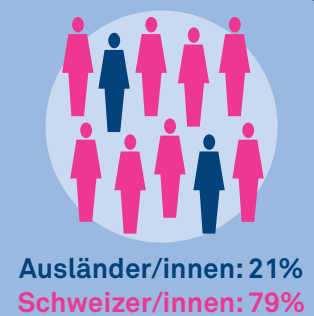
Geschlechteranteil 2023



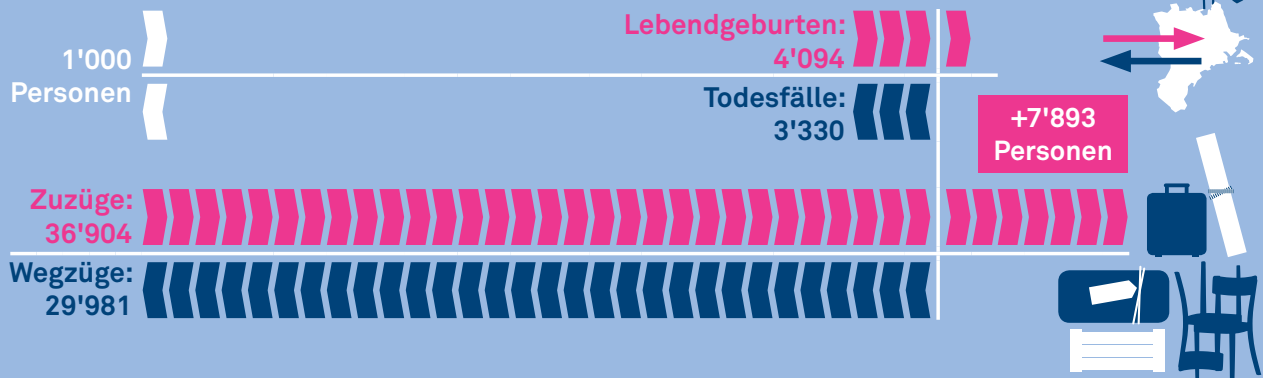
Altersstruktur 2023



Ausländeranteil 2023



Bevölkerungsentwicklung im Lauf des Jahres 2023



A.0 Grundlagen

Folgen Sie uns

Bleiben Sie via Newsletter und Social-Media-Kanäle von

LUSTAT über aktuelle Ergebnisse und Analysen informiert:

✉ lustat.ch/newsletter

f [lustat.ch/facebook](https://www.facebook.com/lustat.ch)

in [lustat.ch/linkedin](https://www.linkedin.com/company/lustat.ch)

✕ [lustat.ch/x](https://www.lustat.ch/x)

Stichprobenerhebungen

Bei der Strukturhebung und der Erhebung zu Familien und Generationen handelt es sich um Stichprobenerhebungen. Die Auswertungen stellen immer Schätzungen auf Basis der gezogenen Stichprobe dar und sind mit einer statistischen Unsicherheit behaftet.

Thematische Erhebungen

Das neue Volkszählungssystem nutzt seit dem Jahr 2010 nach Möglichkeit Verwaltungsregister als Datenquellen. Bestimmte Informationen, die im Rahmen der Volkszählung von Interesse sind, können jedoch bestehenden Registern nicht entnommen werden. Daher führt das BFS ergänzend zu den Registererhebungen Stichprobenerhebungen durch.

Die Strukturhebung erfasst im Jahresrhythmus zentrale Informationen bei mindestens 200'000 Personen in der Schweiz. Daneben werden im Rahmen einer thematischen Erhebung jährlich 10'000 bis 40'000 Personen zu einem inhaltlichen Schwerpunkt befragt, so im Jahr 2025 zum Thema Mobilität und Verkehr. Weitere Informationen: www.volkszaehlung.ch

Bedeutung der Bevölkerungsstatistik

Statistische Kenntnisse über den Bestand, die zeitliche Entwicklung, die räumliche Verteilung und die Struktur der Bevölkerung sind eine zentrale Grundlage vieler Planungs- und Entscheidungsprozesse in Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Bildung und Wissenschaft. Die Bevölkerungsstatistik bildet zudem das Rückgrat für zahlreiche andere Statistiken. Denn viele statistische Masszahlen lassen sich erst dann sinnvoll interpretieren, wenn sie in Relation zur entsprechenden Bevölkerungszahl gesetzt werden.

Statistik der Bevölkerung und der Haushalte (STATPOP)

Im Rahmen des neuen Volkszählungssystems wurde auf das Datenjahr 2010 hin die Statistik der Bevölkerung und der Haushalte (STATPOP) konzipiert und eingeführt. STATPOP beruht auf Personenregistern des Bundes sowie auf den Einwohnerregistern der Gemeinden und Kantone. Die Statistik enthält Individualdaten zum Bevölkerungsbestand (mit Merkmalen wie Alter, Geschlecht, Zivilstand, Nationalität, Wohnort), zur Zahl, Grösse und Zusammensetzung der Haushalte sowie seit dem Datenjahr 2011 zu den Bevölkerungsbewegungen (Geburten, Todesfälle, Wanderungen, Bürgerrechtswechsel, Zivilstandsänderungen).

STATPOP bringt der Bevölkerungsstatistik des Bundes grundlegende qualitative Verbesserungen und inhaltliche Erweiterungen. Die Statistik enthält alle Informationen, die früher im Kanton Luzern aus der kantonalen Bevölkerungsstatistik gewonnen wurden. LUSTAT Statistik Luzern verzichtet daher im Interesse der Vergleichbarkeit und zur Entlastung der betroffenen Gemeinden seit dem Datenjahr 2010 darauf, eine kantonale Bevölkerungsstatistik zu erheben. Die Änderung der Datenquelle bringt teilweise einen Bruch der Zeitreihen mit sich, da sich die Definitionen der Begriffe „ständige Wohnbevölkerung“ und „mittlere Wohnbevölkerung“ geändert haben; Einzelheiten finden sich im Glossar am Schluss dieses Grundlagenkapitels.

Strukturhebung (SE)

Die Strukturhebung (SE) wird seit 2010 jährlich im Rahmen des neuen eidgenössischen Volkszählungssystems realisiert. Es handelt sich um eine schriftliche Stichprobenbefragung des Bundesamts für Statistik (BFS), in der mit Stichtag 31. Dezember schweizweit Informationen bei Personen im Alter ab 15 Jahren zu den Themen Bevölkerung, Haushalte, Familie, Wohnen, Arbeit, Pendlermobilität, Bildung, Sprache und Religion erhoben werden. Die Stichprobe des BFS umfasst in ihrer Basisversion schweizweit rund 200'000 Personen. Verschiedene Kantone und Städte – so auch der Kanton Luzern – haben die Stichprobe für ihr Gebiet aufstocken lassen, um den Detaillierungsgrad der Analysen sowohl in regionaler als auch in inhaltlicher Hinsicht zu erhöhen. Der tatsächliche Stichprobenumfang der SE vergrössert sich dadurch deutlich. An den bisherigen Erhebungen nahmen schweizweit jeweils rund 300'000 Personen teil. Die SE stützt sich auf den zivilrechtlichen Wohnsitzbegriff. Das heisst, die befragten Personen werden jener Gemeinde zugeteilt, in der ihre Schriften hinterlegt sind und in der sie ihre Steuern entrichten.

Erhebung zu Familien und Generationen (EFG)

Die Erhebung zu Familien und Generationen (EFG) ist ein integrierter Bestandteil des neuen eidgenössischen Volkszählungssystems. Sie wurde 2013 erstmalig durchgeführt und wiederholt sich im Turnus von fünf Jahren. Bei der EFG handelt es sich um eine Stichprobenerhebung, in der die ständige Wohnbevölkerung der Schweiz im Alter von 15 bis 79 Jahren berücksichtigt wird. Der Kanton Luzern hat für die Erhebungen 2013, 2018 und 2023 die Stichproben auf seinem Gebiet aufstocken lassen, um vertiefte Analysen auf kantonaler Ebene zu ermöglichen. Die EFG hat zum Ziel, statistische Informationen über die aktuelle Situation und die Entwicklung von Familien sowie zu den Beziehungen zwischen den Generationen zu liefern. Die erhobenen Daten dienen als Grundlagen für die Beobachtung von Entwicklungen und als Input für weiterführende Analysen.

Eidgenössische Volkszählung (VZ)

Von 1850 bis 2000 führte der Bund in der Regel im Abstand von jeweils zehn Jahren eine Volkszählung durch. Dabei wurden zeitgleich statistische Informationen zu allen Personen, Haushalten, Wohngebäuden und Wohnungen in der Schweiz erhoben. Die Personen- und Haushaltserhebung umfasste zuletzt unter anderem die folgenden Merkmale: Wohngemeinde und allfälliger Zweitwohnsitz, Wohnort vor fünf Jahren und bei Geburt, Alter, Geschlecht, Zivilstand, Konfession, Nationalität und Aufenthaltsstatus, Haupt- und Umgangssprachen, Haushaltszugehörigkeit und Stellung im Haushalt, Ausbildung, Erwerbssituation, Arbeits- beziehungsweise Schulort und benutzte Verkehrsmittel für den Arbeits- und Schulweg. Daraus ergab sich eine umfassende soziodemografische Momentaufnahme der Schweiz.

Die Volkszählung wurde auf das Datenjahr 2010 hin in ein statistisches System integriert, das als Datenquelle nach Möglichkeit bestehende Verwaltungsregister nutzt. Seit 2010 werden dazu vierteljährlich Daten aus einer Reihe von Registern geliefert, so auch aus den Einwohnerregistern der Luzerner Gemeinden. Weil bestehende elektronische Daten verwendet und viel weniger Personen direkt kontaktiert werden, reduziert das neue System die administrative Belastung erheblich. Damit wird es möglich, die Volkszählung jährlich durchzuführen. Die Informationen aus den Registern werden dabei durch verschiedene Stichprobenerhebungen ergänzt.

Mithilfe der Einwohnerregister der Gemeinden ist es möglich, die Struktur der Haushalte festzustellen. Jeder im Register geführten Person wird ein Identifikator für das bewohnte Gebäude (EGID) sowie für die bewohnte Wohnung (EWID) zugewiesen. Alle Personen mit identischem Wohnungsidentifikator bilden zusammen einen Haushalt.

Am 31. Dezember 2010 fand die erste Erhebung der Volkszählung nach neuem System statt. Ergebnisse liegen seit Herbst 2011 in Form der Statistik STATPOP sowie der Gebäude- und Wohnungsstatistik (vgl. Bereich Bau- und Wohnungswesen) vor.

Kantonale Bevölkerungsstatistik

Bis 2009 wurden vierteljährlich die Bevölkerungsbewegungen (Geburten, Todesfälle, Zuzüge, Wegzüge) und jährlich der Bevölkerungsbestand (mit Merkmalen wie Geschlecht, Geburtsdatum, Zivilstand) von Schweizer/innen als Individualdaten bei den Luzerner Gemeinden erhoben. Die Angaben zu ausländischen Personen (inkl. Einbürgerungen, Nationalität, Aufenthaltsstatus) wurden aus dem vom Staatssekretariat für Migration (SEM) geführten zentralen Migrationsinformationssystem (ZEMIS) ergänzt. Seit 2010 greift die kantonale Bevölkerungsstatistik, wenn immer möglich, auf die Daten und Systematik von STATPOP zurück (vgl. Erläuterungen in der Vorspalte).

Weitere Bevölkerungsstatistiken des Bundes

Das Bundesamt für Statistik (BFS) führte bis 2009 verschiedene fortlaufende Statistiken über die Wohnbevölkerung der Schweizer Gemeinden und Kantone, die ab 2010 teilweise ebenfalls durch STATPOP ersetzt wurden. Die dazu verwendeten Angaben stammten aus Erhebungen bei regionalen Statistikstellen, Gemeinden und Zivilstandsämtern sowie aus ZEMIS.

Die Statistik ESPOP ermittelte die Struktur und Entwicklung der ständigen Wohnbevölkerung nach zivilrechtlichem Wohnsitz. Zusätzlich wurde die mittlere Wohnbevölkerung nach wirtschaftlichem Wohnsitz ausgewiesen. Die Statistik BEVNAT, die weiterhin produziert wird, umfasst alle Geburten, Todesfälle, Heiraten, Ehescheidungen, Adoptionen und Vaterschaftsanerkennungen. Ferner publiziert das BFS alle zehn Jahre offizielle Sterbetafeln in hohem Detaillierungsgrad mit Angaben zur Lebenserwartung für jedes einzelne Altersjahr. Jährlich erscheinen abgekürzte und vereinfachte Sterbetafeln, seit 2004 auch auf kantonalem Niveau.

Bevölkerungsszenarien

LUSTAT Statistik Luzern berechnet drei Szenarien (tief/mittel/hoch) zur zukünftigen Bevölkerungsentwicklung im Kanton Luzern und in den Luzerner Gemeinden. Die Ergebnisse der Berechnungen hängen von den zugrunde gelegten Modellannahmen ab. Zur Anwendung kommen verschiedene Hypothesen des Bundesamts für Statistik bezüglich der zukünftigen Entwicklung der Geburten- und Sterbefälle im Kanton Luzern sowie der Luzerner Wanderungssaldi. Die Szenarien zur künftigen Entwicklung der ständigen Wohnbevölkerung können nach Gemeinden, Alter, Geschlecht und Nationalität (CH-Bevölkerung/Ausländische Bevölkerung) differenziert ausgewertet werden.

STATPOP

Statistik der Bevölkerung und der Haushalte des Bundesamts für Statistik (BFS). Die registerbasierte Erhebung löste ab 2010 (Bestand) beziehungsweise 2011 (Bewegungen) die frühere Statistik ESPOP und die Bevölkerungsstatistiken aus den Volkszählungen ab.

ESPOP

Statistik des jährlichen Bevölkerungsstands. Die Erhebung wurde vom BFS zwischen 1981 und 2010 produziert. 2010 wurde sie durch STATPOP abgelöst.

BEVNAT

Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegungen des BFS.

ZEMIS

Zentrales Migrationsinformationssystem, das der Bearbeitung der Personendaten aus dem Ausländer- und Asylbereich dient.

Glossar

Alter

Jahrgangsalter, das heisst Differenz zwischen Berichts- und Geburtsjahr.

Altersquotient

Verhältnis der 65-Jährigen und Älteren zu den 20- bis 64-Jährigen; das heisst Anzahl Menschen in einem Alter, in dem man im Allgemeinen wirtschaftlich nicht mehr aktiv ist, im Verhältnis zur Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter.

Aufenthaltsstatus

Rechtlicher Status von Personen ausländischer Nationalität. Die wichtigsten Gruppen sind: Niedergelassene (Ausweis C), Aufenthaltler/innen (B), vorläufig Aufgenommene (F), Kurzaufenthalter/innen (L), Asylsuchende (N), Schutzbedürftige (S) sowie Diplomaten/-innen und internationale Funktionäre/-innen. Bis 2002 existierte auch der Aufenthaltsstatus des Saisonniers (Ausweis A). Dieser wurde mit Inkrafttreten des Freizügigkeitsabkommens, das im Rahmen der Bilateralen Verträge I mit der Europäischen Union ausgehandelt worden war, am 1. Juni 2002 abgeschafft.

Bereinigung

Vgl. Bevölkerungsbilanz.

Bevölkerungsbilanz

Berechnung eines Bevölkerungsstands aus einem Anfangsbestand und den Komponenten der Bevölkerungsbewegung, nämlich den Geburten, den Sterbefällen, den Zu- und Wegzügen sowie den Bürgerrechtswechseln (sog. Bevölkerungsfortschreibung). Abweichungen zwischen dem so fortgeschriebenen Bevölkerungsbestand und dem effektiven Jahresendbestand gehen als Bereinigungen in die Bevölkerungsbilanz ein.

Bevölkerungsdichte

Anzahl Personen pro Flächeneinheit, zum Beispiel pro Hektar (ha) oder Quadratkilometer (km²).

Bevölkerung mit Migrationshintergrund

Personen ausländischer Nationalität, eingebürgerte Personen schweizerischer Nationalität (ohne in der Schweiz geborene Eingebürgerte mit Eltern, die beide in der Schweiz geboren wurden) sowie gebürtige Schweizer/innen mit Eltern, die beide im Ausland geboren wurden.

Bürgerrechtswechsel (Einbürgerungen)

Vgl. Einbürgerung.

Einbürgerung, ordentliche und erleichterte

Ausländische Personen können sich nach zwölf Jahren Aufenthalt in der Schweiz um die ordentliche Einbürgerung bewerben. Unter bestimmten Voraussetzungen ist bereits nach kürzerem Aufenthalt die erleichterte Einbürgerung möglich, beispielsweise nach fünf Jahren Aufenthalt und drei Jahren Ehe mit einer Schweizerin oder einem Schweizer. Jahre, die im Alter von 10 bis 20 in der Schweiz verbracht worden sind, werden doppelt angerechnet. Seltener kommen andere Kategorien von erleichterter Einbürgerung zur Anwendung, zum Beispiel im Fall von Adoptionen oder Wiedereinbürgerungen.

Einbürgerungsziffer

Die rohe Einbürgerungsziffer entspricht der Zahl der das Schweizer Bürgerrecht erwerbenden Personen in einem bestimmten Kalenderjahr pro 1'000 Personen der ausländischen mittleren Wohnbevölkerung.

Familienhaushalt

Ein Familienhaushalt umfasst mindestens einen Familienskern, also entweder ein Paar mit oder ohne Kind(ern), einen Elternteil mit Kind(ern) oder eine Einzelperson mit Eltern(-teil). Daneben können weitere (verwandte oder

nichtverwandte) Personen zum Haushalt gehören. Vgl. auch Privathaushalt.

Geburtenüberschuss

Anzahl Lebendgeborene minus Anzahl Sterbefälle. Nimmt der Geburtenüberschuss negative Werte an, wird von einem Sterbeüberschuss gesprochen.

Gesamtquotient

Verhältnis der 0- bis 19-Jährigen sowie 65-Jährigen und Älteren zu den 20- bis 64-jährigen Personen; das heisst Anzahl Menschen in einem Alter, in dem man im Allgemeinen wirtschaftlich noch nicht oder nicht mehr aktiv ist, im Verhältnis zur Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter.

Haushaltstyp

Vgl. Familienhaushalt, Privathaushalt.

Heiratsziffer

Die rohe Heiratsziffer entspricht der Zahl der Heiraten in einem bestimmten Kalenderjahr pro 1'000 Personen der mittleren Wohnbevölkerung.

Jugendquotient

Verhältnis der 0- bis 19-Jährigen zu den 20- bis 64-jährigen Personen, das heisst Anzahl junger Menschen im Verhältnis zur Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter.

Kollektivhaushalt

Vgl. Privathaushalt

Lebenserwartung

Durchschnittliche Anzahl Jahre, die eine Person eines bestimmten Alters voraussichtlich noch leben wird. Die Lebenserwartung bei Geburt wird auch mittlere Lebensdauer genannt.

Mittlere Wohnbevölkerung

Bis 2009: Anhand von Monatswerten errechneter Jahresdurchschnitt der ständigen Wohnbevölkerung und der einjährigen Kurzaufenthalter/innen; bis 2002 zusätzlich inkl. Saisonniers (vgl. Aufenthaltsstatus).

Ab 2010: Arithmetisches Mittel des Jahresanfangs- und Jahresendbestands der ständigen Wohnbevölkerung.

Privathaushalt

Alleinlebende Person oder Personengruppe, die in derselben Wohnung lebt. Privathaushalte werden unterschieden nach Familienhaushalten, die wiederum in Ein- und Mehrfamilienhaushalte unterteilt sind, und nach Nichtfamilienhaushalten. Letztere können Einpersonenhaushalte oder Nichtfamilienhaushalte mit mehreren Personen sein. Nicht zu den Privathaushalten zählen Personengruppen, welche gemeinsam, aber ohne selbständige Haushaltsführung in Heimen usw. wohnen (Kollektivhaushalte).

Scheidungsnummer

Die rohe Scheidungsnummer entspricht der Zahl der Scheidungen in einem bestimmten Kalenderjahr pro 1'000 Personen der mittleren Wohnbevölkerung.

Ständige und nichtständige Wohnbevölkerung

Bis 2009: Schweizer/innen und ausländische Personen mit Niederlassung, Jahresaufenthaltsbewilligung oder Kurzaufenthaltsbewilligung von mindestens zwölf Monaten am zivilrechtlichen Hauptwohnsitz.

Ab 2010: Zusätzlich inkl. Diplomaten/-innen und internationale Funktionäre/-innen sowie ausländische Personen im Asylprozess und vorläufig Aufgenommene mit einer Gesamtaufenthaltsdauer von mindestens zwölf Monaten.

Alle übrigen ausländischen Personen, insbesondere solche mit einer Aufenthaltsbewilligung bzw. -dauer von weniger als zwölf Monaten, zählen zur nichtständigen Wohnbevölkerung.

Umsetzung der Abkommen über die Personenfreizügigkeit

Im Rahmen des Freizügigkeitsabkommens (FZA) zwischen der Schweiz und der Europäischen Union (EU) wurden am 1. Juni 2002 der Inländervorrang und die vorgängigen Lohnkontrollen gegenüber den „alten“ EU-Staaten inklusive Malta und Zypern (EU-17) und den Staaten der Europäischen Freihandelsassoziation (EFTA-Staaten) aufgehoben. Am 1. Juni 2007 wurden zudem die Begrenzungen für die Einwanderung von Arbeitskräften aus diesen Ländern abgeschafft. Bei jeder EU-Erweiterung wurde das Abkommen auf die neuen EU-Mitgliedstaaten ausgeweitet. So existieren seit dem 1. Mai 2011 auch für die acht osteuropäischen EU-Staaten (EU-8) und seit dem 1. Juni 2016 für Bulgarien und Rumänien (EU-2) keine Zulassungsbeschränkungen mehr. Seit dem 1. Januar 2017 ist das FZA auch auf Kroatien anwendbar. Für kroatische Staatsangehörige gilt jedoch ab dem 1. Januar 2023 eine Kontingentierung der Einwanderung (sog. Ventilklausel).

Grundlagen

Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)

Per 1. Januar 2019 wurde das Ausländergesetz (AuG) revidiert und in das Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG) umbenannt. Das AIG regelt die Ein- und Ausreise, den Aufenthalt sowie den Familiennachzug von Ausländerinnen und Ausländern in der Schweiz. Zudem regelt es die Förderung von deren Integration.

Sterbeüberschuss

Vgl. Geburtenüberschuss

Wanderungssaldo, Wanderungsgewinn/-verlust

Anzahl Zuzüge minus Anzahl Wegzüge in einen beziehungsweise aus einem definierten Raum. Bei einem positiven Wanderungssaldo wird von einem Wanderungsgewinn, bei einem negativen Wanderungssaldo von einem Wanderungsverlust gesprochen. Der Wanderungssaldo berücksichtigt neben den eigentlichen Zu- und Wegzügen auch die Zugänge zur ständigen Wohnbevölkerung, die durch einen Wechsel des Aufenthaltsstatus zustande kommen.

Wohnsitz (wirtschaftlicher und zivilrechtlicher Wohnsitz, Haupt- und Nebenwohnsitz)

Die eidgenössische Volkszählung stützte sich bis 2000 primär auf den wirtschaftlichen Wohnsitzbegriff: Jede Person wurde der Gemeinde zugeteilt, in der sie sich während der Woche hauptsächlich aufhielt und deren Infrastruktur sie somit am stärksten beanspruchte. Zusätzlich wurde 1990 und 2000 auch der zivilrechtliche Wohnsitz erfasst, also die Gemeinde, in der die Schriften hinterlegt sind und wo in der Regel die Steuern entrichtet werden. Nach dem zivilrechtlichen Wohnsitz richten sich auch die übrigen Bevölkerungsstatistiken des Bundes und die kantonale Bevölkerungsstatistik.

Ab 2010 liegen mit STATPOP (vgl. Grundlagen) zusätzlich zu den Angaben zur ständigen und nichtständigen Wohnbevölkerung am Hauptwohnsitz auch Informationen zur Bevölkerung am Nebenwohnsitz vor. In der Schweiz wohnhafte Schweizer/innen haben immer genau einen, ausländische Personen einen oder keinen Hauptwohnsitz. Unabhängig von der Nationalität begründet einen Nebenwohnsitz, wer 90 Übernachtungen am Stück oder innerhalb eines Jahres in einer Gemeinde verbringt, die nicht der Hauptwohnsitz ist. Jede Person kann demnach keinen, einen oder mehrere Nebenwohnsitze haben.

Die Strukturerhebung (vgl. Grundlagen) berücksichtigt Personen und Haushalte der ständigen Wohnbevölkerung am Hauptwohnsitz.

Zivilstand

Das Zivilgesetzbuch unterscheidet sieben Zivilstandskategorien: ledig, verheiratet, geschieden, verwitwet, eingetragene Partnerschaft (konnten vom 1. Jan. 2007 bis 30. Jun. 2022 gegründet werden), aufgelöste Partnerschaft sowie unverheiratet (z.B. aufgrund einer Ungültigerklärung einer früheren Ehe). Getrenntlebende verheiratete Personen gelten als verheiratet. Aufgrund der kleinen Fallzahlen werden in vorliegendem Jahrbuch die Unverheirateten zu den Ledigen gezählt.

A.1 Übersicht

A-T.1.1 Ausgewählte Bevölkerungskennzahlen 2023

Kantone und Grossregionen der Schweiz

Bevölkerung nimmt in allen Schweizer Kantonen zu

Die ständige Wohnbevölkerung der Schweiz wuchs im Lauf des Jahrs 2023 um 146'873 auf rund 9,0 Millionen Personen (+1,7%). Alle 26 Kantone trugen zu diesem Wachstum bei. Prozentual am stärksten gewachsen ist die Bevölkerung im Kanton Wallis (+2,4%). Im Kanton Jura nahm sie am wenigsten stark zu (+0,9%). Die Zahl der Privathaushalte stieg im Jahresvergleich schweizweit um rund 59'500 Haushalte (+1,5%). Am stärksten war das Wachstum im Kanton Wallis (+2,6%) sowie Freiburg (+2,3%).

Kanton Luzern wächst überdurchschnittlich

Im Durchschnitt der letzten fünf Jahre wuchsen die Kantone Freiburg, Aargau, Thurgau und Wallis am stärksten. Der Bevölkerungszuwachs betrug hier zwischen 6,4 und 7,2 Prozent. Im Kanton Luzern lag der Anstieg mit 5,7 Prozent über dem gesamtschweizerischen Mittel. In den letzten fünf Jahren verzeichneten alle Kantone einen positiven Wanderungssaldo. Das bedeutet, dass in diesem Zeitraum bezogen auf die jeweiligen Kantone mehr Personen zu- als weggezogen sind. In 17 Kantonen trug auch der Geburtenüberschuss zum Anstieg der Bevölkerungszahl bei.

| | Mittlere Wohnbevölkerung | Ständige Wohnbevölkerung | | | | | | Privathaushalte | |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|----------------------|--|--|------------------------------|------------|------------------|---------------------------------|
| | | Total | Ausländeranteil in % | Bevölkerungsdichte ¹ in Pers./km ² | Bevölkerungsentwicklung der letzten 5 Jahre in % | | | Total | davon Einpersonenhaushalte in % |
| | | | | Zuwachs ² | Geburtenüberschuss | Wanderungssaldo ³ | | | |
| Schweiz | 8 888 822 | 8 962 258 | 27,0 | 217,1 | 4,9 | 0,7 | 4,3 | 4 019 945 | 37,2 |
| Zentralschweiz | 848 147 | 854 922 | 22,3 | 190,7 | 5,1 | 1,0 | 3,9 | 375 064 | 34,2 |
| Luzern | 428 798 | 432 744 | 21,0 | 289,7 | 5,7 | 1,1 | 4,3 | 190 682 | 35,1 |
| Nidwalden | 44 718 | 45 016 | 17,3 | 163,2 | 4,1 | 0,2 | 3,8 | 20 303 | 33,8 |
| Obwalden | 38 986 | 39 272 | 16,4 | 80,1 | 3,8 | 0,5 | 3,3 | 17 171 | 34,1 |
| Schwyz | 166 162 | 167 403 | 23,8 | 184,4 | 5,2 | 0,9 | 4,2 | 73 355 | 33,5 |
| Uri | 37 624 | 37 931 | 14,9 | 35,2 | 4,1 | 0,4 | 3,6 | 16 530 | 33,5 |
| Zug | 131 860 | 132 556 | 30,3 | 555,3 | 4,5 | 1,6 | 2,9 | 57 023 | 32,7 |
| Zürich | 1 592 738 | 1 605 508 | 28,6 | 928,6 | 5,6 | 1,5 | 4,5 | 723 399 | 37,2 |
| Ostschweiz | 1 227 242 | 1 237 469 | 25,2 | 107,4 | 5,2 | 0,5 | 4,7 | 553 962 | 36,4 |
| Appenzell A. Rh. | 56 127 | 56 495 | 17,8 | 232,6 | 2,3 | 0,2 | 2,0 | 24 894 | 35,7 |
| Appenzell I. Rh. | 16 501 | 16 585 | 12,5 | 96,2 | 2,7 | 0,5 | 1,9 | 6 835 | 32,0 |
| Glarus | 41 764 | 42 056 | 26,3 | 61,4 | 4,1 | -0,4 | 4,3 | 18 865 | 37,1 |
| Graubünden | 203 713 | 204 888 | 20,6 | 28,8 | 3,3 | -0,5 | 4,0 | 96 487 | 39,5 |
| St. Gallen | 530 541 | 535 114 | 26,5 | 263,8 | 5,4 | 0,8 | 4,4 | 236 574 | 36,1 |
| Schaffhausen | 86 163 | 87 111 | 28,3 | 291,9 | 6,2 | -0,5 | 6,8 | 40 258 | 38,8 |
| Thurgau | 292 435 | 295 220 | 27,1 | 296,9 | 6,8 | 1,1 | 5,7 | 130 049 | 34,3 |
| Nordwestschweiz | 1 214 099 | 1 225 762 | 28,5 | 625,9 | 5,6 | 0,6 | 5,0 | 551 933 | 36,3 |
| Aargau | 719 063 | 726 894 | 27,3 | 517,8 | 7,2 | 1,2 | 6,0 | 317 088 | 33,3 |
| Basel-Landschaft | 296 627 | 298 837 | 25,0 | 577,3 | 3,7 | -0,3 | 4,1 | 134 618 | 34,9 |
| Basel-Stadt | 198 409 | 200 031 | 38,3 | 5 413,6 | 2,7 | -0,3 | 3,0 | 100 227 | 47,5 |
| Espace Mittelland | 1 931 750 | 1 944 753 | 20,9 | 193,3 | 3,6 | 0,2 | 3,4 | 887 761 | 37,7 |
| Bern | 1 057 485 | 1 063 533 | 17,9 | 178,5 | 2,8 | -0,2 | 2,9 | 494 472 | 38,5 |
| Fribourg | 338 001 | 341 537 | 24,7 | 204,3 | 7,2 | 1,8 | 5,4 | 145 368 | 33,6 |
| Jura | 74 207 | 74 548 | 15,9 | 88,9 | 1,5 | -0,5 | 2,2 | 33 854 | 38,6 |
| Neuchâtel | 177 431 | 178 291 | 26,6 | 222,3 | 0,8 | -0,1 | 1,1 | 84 232 | 42,0 |
| Solothurn | 284 626 | 286 844 | 25,0 | 362,9 | 5,0 | 0,2 | 4,8 | 129 835 | 36,1 |
| Ticino | 355 872 | 357 720 | 29,1 | 127,2 | 1,2 | -1,4 | 2,9 | 170 260 | 41,9 |
| Région lémanique | 1 718 976 | 1 736 124 | 34,3 | 199,1 | 5,7 | 1,3 | 4,8 | 757 566 | 38,2 |
| Genève | 519 262 | 524 410 | 41,7 | 1 856,4 | 5,0 | 1,5 | 4,6 | 215 072 | 37,9 |
| Valais | 361 563 | 365 844 | 25,1 | 70,0 | 6,4 | 0,3 | 6,6 | 165 976 | 38,3 |
| Vaud | 838 151 | 845 870 | 33,6 | 263,3 | 5,8 | 1,5 | 4,1 | 376 518 | 38,3 |

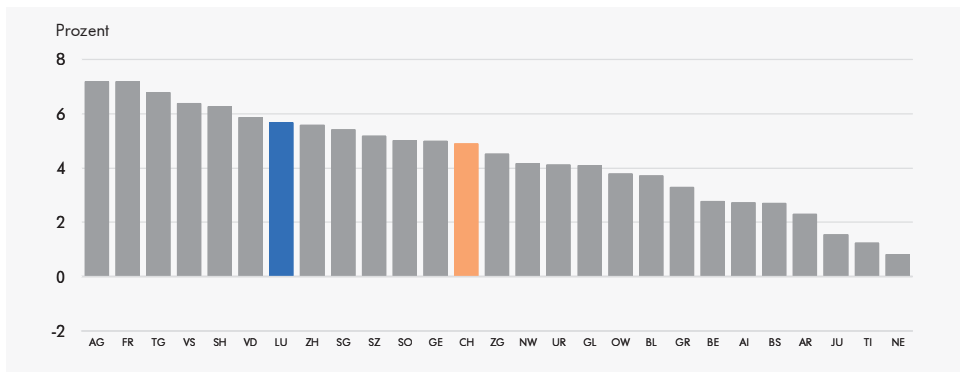
B01_01

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: Bundesamt für Statistik – STATPOP, BEVNAT, Arealstatistik

- 1 Fläche einschliesslich Gewässer
- 2 Inkl. Bereinigungen
- 3 Inkl. Nettozugänge zur ständigen Wohnbevölkerung durch Statuswechsel, ohne Bereinigungen

A-G.1.1 Bevölkerungsentwicklung 2018 bis 2023

Kantone der Schweiz



B01_G01

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: Bundesamt für Statistik – STATPOP

A-T1.2 Struktur der ständigen Wohnbevölkerung 2023

Kantone und Grossregionen der Schweiz

| | Total | Davon Frauen in % | Nach Altersgruppen in % | | | | | Davon nach Zivilstand in % | | |
|--------------------------|------------------|-------------------|-------------------------|-------------|-------------|-------------|------------|----------------------------|--------------------------|-------------------------|
| | | | 0-19 Jahre | 20-39 Jahre | 40-64 Jahre | 65-84 Jahre | 85+ Jahre | Ledig | Verheiratet ¹ | Geschieden ² |
| Schweiz | 8 962 258 | 50,3 | 20,0 | 26,0 | 34,8 | 16,6 | 2,7 | 46,1 | 40,5 | 8,9 |
| Zentralschweiz | 854 922 | 49,6 | 19,9 | 25,4 | 35,6 | 16,6 | 2,6 | 45,3 | 42,5 | 7,8 |
| Luzern | 432 744 | 50,1 | 20,3 | 26,7 | 34,3 | 16,1 | 2,6 | 46,6 | 41,4 | 7,6 |
| Nidwalden | 45 016 | 48,9 | 17,9 | 23,4 | 36,2 | 19,8 | 2,6 | 43,4 | 43,2 | 8,6 |
| Obwalden | 39 272 | 49,5 | 19,8 | 23,5 | 35,8 | 18,3 | 2,6 | 44,3 | 43,5 | 7,4 |
| Schwyz | 167 403 | 48,7 | 19,2 | 24,2 | 37,2 | 17,0 | 2,4 | 43,8 | 43,1 | 8,6 |
| Uri | 37 931 | 49,0 | 19,9 | 24,0 | 34,0 | 19,2 | 2,9 | 43,1 | 45,5 | 6,1 |
| Zug | 132 556 | 49,3 | 20,1 | 24,1 | 37,7 | 15,8 | 2,4 | 44,5 | 43,6 | 8,1 |
| Zürich | 1 605 508 | 50,1 | 19,8 | 28,1 | 34,8 | 14,7 | 2,6 | 48,3 | 39,1 | 8,7 |
| Ostschweiz | 1 237 469 | 49,7 | 19,8 | 25,4 | 34,6 | 17,6 | 2,7 | 43,7 | 42,8 | 8,8 |
| Appenzell A. Rh. | 56 495 | 49,7 | 20,6 | 22,9 | 35,3 | 18,4 | 2,8 | 43,3 | 42,8 | 9,0 |
| Appenzell I. Rh. | 16 585 | 48,6 | 20,8 | 24,5 | 34,0 | 17,8 | 2,9 | 45,4 | 42,9 | 6,7 |
| Glarus | 42 056 | 49,4 | 19,2 | 24,6 | 34,8 | 18,5 | 2,9 | 43,0 | 42,7 | 8,9 |
| Graubünden | 204 888 | 49,8 | 17,5 | 23,7 | 35,7 | 20,0 | 3,0 | 43,2 | 42,7 | 8,8 |
| St. Gallen | 535 114 | 49,7 | 20,4 | 26,6 | 33,7 | 16,7 | 2,6 | 44,3 | 42,5 | 8,6 |
| Schaffhausen | 87 111 | 50,3 | 19,0 | 24,4 | 34,7 | 18,7 | 3,2 | 42,4 | 43,0 | 9,4 |
| Thurgau | 295 220 | 49,6 | 20,4 | 25,3 | 35,1 | 16,9 | 2,4 | 43,2 | 43,5 | 8,9 |
| Nordwestschweiz | 1 225 762 | 50,2 | 19,7 | 25,2 | 35,1 | 17,1 | 2,8 | 44,3 | 42,2 | 8,9 |
| Aargau | 726 894 | 49,7 | 20,4 | 25,4 | 35,4 | 16,5 | 2,3 | 43,7 | 43,4 | 8,5 |
| Basel-Landschaft | 298 837 | 51,0 | 19,4 | 22,3 | 35,4 | 19,4 | 3,5 | 41,8 | 43,9 | 9,0 |
| Basel-Stadt | 200 031 | 51,3 | 17,7 | 28,8 | 33,8 | 16,1 | 3,6 | 50,4 | 35,2 | 9,8 |
| Espace Mittelland | 1 944 753 | 50,6 | 19,8 | 25,0 | 34,4 | 17,9 | 2,9 | 45,3 | 40,4 | 9,3 |
| Bern | 1 063 533 | 50,9 | 19,2 | 24,4 | 34,4 | 19,0 | 3,1 | 45,0 | 40,8 | 9,1 |
| Fribourg | 341 537 | 50,0 | 21,8 | 27,1 | 34,2 | 14,9 | 2,0 | 47,6 | 39,5 | 8,8 |
| Jura | 74 548 | 50,5 | 20,4 | 23,8 | 33,4 | 19,1 | 3,2 | 44,8 | 39,5 | 9,7 |
| Neuchâtel | 178 291 | 50,9 | 20,4 | 25,8 | 33,9 | 16,8 | 3,1 | 47,1 | 36,7 | 11,1 |
| Solothurn | 286 844 | 49,9 | 19,3 | 24,7 | 35,1 | 18,1 | 2,8 | 42,9 | 42,8 | 9,3 |
| Ticino | 357 720 | 51,3 | 17,6 | 22,0 | 36,7 | 19,7 | 3,9 | 43,7 | 40,9 | 9,4 |
| Région lémanique | 1 736 124 | 50,9 | 21,1 | 27,1 | 34,3 | 14,9 | 2,6 | 48,5 | 37,9 | 9,4 |
| Genève | 524 410 | 51,7 | 21,2 | 27,4 | 34,9 | 13,7 | 2,8 | 49,8 | 36,4 | 10,0 |
| Valais | 365 844 | 50,1 | 19,3 | 25,7 | 34,4 | 17,9 | 2,6 | 44,6 | 41,0 | 9,3 |
| Vaud | 845 870 | 50,9 | 21,8 | 27,6 | 33,9 | 14,3 | 2,5 | 49,5 | 37,4 | 9,1 |

B01_37

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: Bundesamt für Statistik – STATPOP

- 1 Inkl. eingetragene Partnerschaften
- 2 Inkl. aufgelöste Partnerschaften

Jüngere Altersstruktur als in der Schweiz

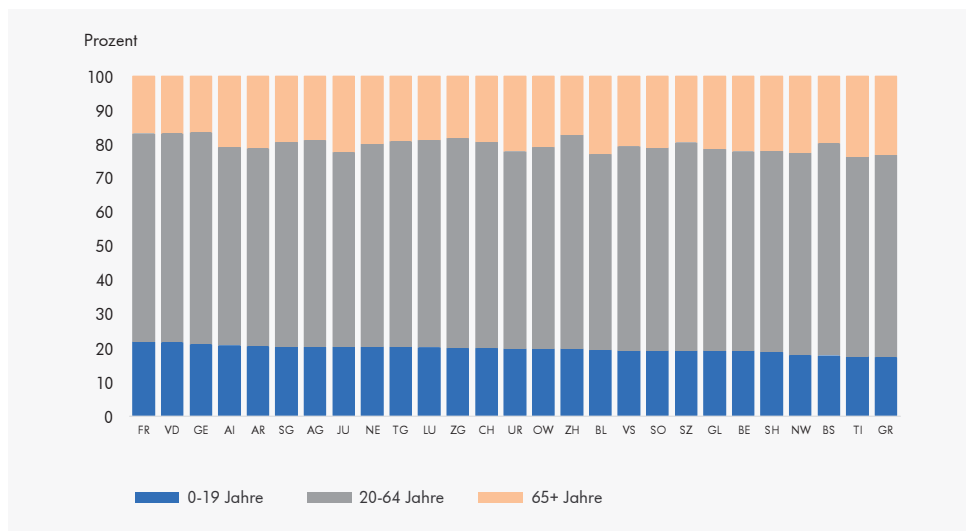
Ende 2023 zählte die ständige Wohnbevölkerung im Kanton Luzern 432'744 Personen. 20,3 Prozent von ihnen waren jünger als 20 Jahre und 18,7 Prozent 65-jährig oder älter. 61,0 Prozent zählten zur 20- bis 64-jährigen Bevölkerung. Damit wies der Kanton Luzern anteilmässig eine grössere jüngere und eine kleinere ältere Bevölkerung auf als die Gesamtschweiz. Unter allen Schweizer Kantonen wies der Kanton Graubünden den niedrigsten Anteil der 0- bis 19-Jährigen (17,5%) auf. Den höchsten Anteil der 85-Jährigen und Älteren hatte der Kanton Tessin (3,9%). Umgekehrt hatte der Kanton Freiburg zusammen mit dem Kanton Waadt den höchsten Anteil an Kindern und Jugendlichen bis im Alter von 19 Jahren (je 21,8%) und den niedrigsten Anteil an Hochbetagten (85-jährig und älter) an der Gesamtbevölkerung (2,0%).

46,6 Prozent der Bevölkerung sind ledig, 7,6 Prozent sind geschieden

Ende 2023 waren im Kanton Luzern 41,4 Prozent der Bevölkerung verheiratet (inkl. eingetragene Partnerschaften). Dieser Wert ist höher als das gesamtschweizerische Mittel (40,5%). Mit 46,6 Prozent war der Anteil der Ledigen vergleichsweise hoch (CH: 46,1%) und mit 7,6 Prozent der Anteil der Geschiedenen (inkl. aufgelöste Partnerschaften) vergleichsweise tief (CH: 8,9%).

A-G1.2 Altersverteilung der ständigen Wohnbevölkerung 2023

Kantone der Schweiz



B01_G37

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: Bundesamt für Statistik – STATPOP

Übersicht

A-T1.3 Ausgewählte Bevölkerungszahlen 2023

Gemeinden

| | Mittlere Wohnbevölkerung | Ständige Wohnbevölkerung | | | | | | | Privathaushalte | |
|----------------------|--------------------------|--------------------------|----------------------|-----------------------------------|--|--|------------------------------|------------|-----------------|---------------------------------|
| | | Total | Ausländeranteil in % | Anteil 65-Jährige und Ältere in % | Bevölkerungsdichte ¹ in Pers./km ² | Bevölkerungsentwicklung der letzten 5 Jahre in % | | | Total | davon Einpersonenhaushalte in % |
| | | | | | Zuwachs ² | Geburtenüberschuss | Wanderungssaldo ³ | | | |
| Kanton Luzern | 428 798 | 432 744 | 21,0 | 18,7 | 289,7 | 5,7 | 1,1 | 4,3 | 190 682 | 35,1 |
| Adligenswil | 5 563 | 5 621 | 13,4 | 24,4 | 804,2 | 4,3 | -0,1 | 4,2 | 2 312 | 26,8 |
| Aesch | 1 378 | 1 405 | 15,7 | 18,5 | 242,3 | 12,8 | 2,0 | 10,1 | 614 | 30,1 |
| Alberswil | 706 | 728 | 13,5 | 12,0 | 205,9 | 10,0 | 2,0 | 6,5 | 321 | 29,6 |
| Altbüren | 1 031 | 1 032 | 13,1 | 17,1 | 152,9 | 2,7 | 1,8 | 1,2 | 417 | 27,3 |
| Altishofen | 2 012 | 2 018 | 18,1 | 13,3 | 140,9 | 3,2 | 1,7 | 0,5 | 775 | 24,8 |
| Ballwil | 2 745 | 2 821 | 9,7 | 18,7 | 321,8 | 2,1 | 1,4 | -0,2 | 1 188 | 29,5 |
| Beromünster | 6 708 | 6 714 | 13,1 | 16,5 | 158,6 | 2,0 | 0,8 | 1,2 | 2 740 | 30,8 |
| Buchrain | 6 702 | 6 782 | 23,2 | 16,7 | 1 412,0 | 8,7 | 3,0 | 5,1 | 2 738 | 25,9 |
| Büren | 2 730 | 2 746 | 26,5 | 15,0 | 511,8 | 8,1 | 3,7 | 4,0 | 1 107 | 29,4 |
| Buttisholz | 3 463 | 3 504 | 14,2 | 16,1 | 209,7 | 6,4 | 2,0 | 3,1 | 1 342 | 26,5 |
| Dagmersellen | 5 843 | 5 878 | 18,4 | 16,0 | 246,3 | 6,8 | 2,7 | 4,2 | 2 503 | 30,6 |
| Dierikon | 1 637 | 1 665 | 21,7 | 14,4 | 599,9 | 12,9 | 5,8 | 6,5 | 667 | 26,8 |
| Doppleschwand | 818 | 830 | 4,6 | 16,3 | 119,5 | 6,1 | 2,6 | 3,5 | 327 | 28,1 |
| Ebikon | 14 566 | 14 662 | 25,4 | 19,2 | 1 514,0 | 7,7 | 1,8 | 5,8 | 6 379 | 34,2 |
| Egolzwil | 1 643 | 1 661 | 14,5 | 15,2 | 397,3 | 14,0 | 1,7 | 12,8 | 713 | 30,7 |
| Eich | 1 646 | 1 646 | 7,8 | 22,4 | 181,1 | 2,6 | 1,0 | 1,4 | 738 | 28,2 |
| Emmen | 31 977 | 32 380 | 38,1 | 17,6 | 1 589,9 | 4,7 | 0,8 | 4,1 | 14 472 | 37,5 |
| Entlebuch | 3 327 | 3 387 | 9,7 | 18,8 | 59,5 | 3,1 | 0,6 | 2,6 | 1 430 | 32,5 |
| Ermensee | 1 022 | 1 032 | 14,3 | 16,3 | 181,3 | 4,2 | 0,8 | 3,0 | 418 | 24,9 |
| Eschenbach | 3 792 | 3 806 | 13,3 | 18,5 | 288,2 | 6,2 | 0,6 | 5,8 | 1 589 | 29,2 |
| Escholzmatt-Marbach | 4 440 | 4 474 | 6,8 | 22,4 | 42,1 | 3,0 | -0,6 | 3,2 | 1 938 | 35,3 |
| Ettiswil | 2 866 | 2 878 | 12,0 | 16,1 | 228,7 | 4,8 | 1,5 | 3,1 | 1 170 | 31,7 |
| Fischbach | 717 | 731 | 16,1 | 16,4 | 90,8 | 2,8 | -1,5 | 3,0 | 291 | 31,3 |
| Flühli | 1 803 | 1 821 | 13,9 | 21,6 | 16,8 | -7,1 | -0,3 | -14,1 | 728 | 35,3 |
| Geuensee | 2 889 | 2 900 | 21,8 | 16,4 | 448,1 | -1,4 | 2,8 | -5,2 | 1 134 | 26,6 |
| Gisikon | 1 482 | 1 503 | 23,6 | 13,6 | 1 396,1 | 8,4 | 4,5 | 3,9 | 627 | 28,7 |
| Greppen | 1 199 | 1 201 | 19,9 | 17,2 | 228,9 | 7,4 | 2,6 | 4,8 | 501 | 27,7 |
| Grossdietwil | 890 | 904 | 14,4 | 17,5 | 88,6 | 5,4 | -0,2 | 5,0 | 377 | 29,2 |
| Grosswangen | 3 336 | 3 450 | 14,3 | 15,7 | 175,1 | 6,4 | 1,4 | 5,0 | 1 383 | 28,1 |
| Hasle | 1 762 | 1 794 | 6,1 | 17,8 | 44,5 | 2,9 | 1,0 | 1,0 | 725 | 29,9 |
| Hergiswil | 1 919 | 1 928 | 7,9 | 19,6 | 61,5 | 0,8 | 1,4 | -0,6 | 741 | 25,6 |
| Hildisrieden | 2 457 | 2 468 | 10,7 | 21,3 | 350,5 | 5,7 | 1,7 | 3,3 | 1 042 | 27,0 |
| Hitzkirch | 6 003 | 6 030 | 17,4 | 18,2 | 193,2 | 4,8 | 2,2 | 2,5 | 2 391 | 25,8 |
| Hochdorf | 9 972 | 10 033 | 22,8 | 19,4 | 974,0 | 1,9 | 0,1 | 2,2 | 4 176 | 32,0 |
| Hohenrain | 2 444 | 2 452 | 9,6 | 19,0 | 104,2 | 1,5 | 1,0 | 0,4 | 955 | 24,4 |
| Horw | 15 259 | 15 475 | 18,2 | 21,5 | 757,4 | 9,7 | -0,3 | 9,1 | 7 080 | 37,0 |
| Inwil | 2 908 | 2 919 | 13,9 | 14,5 | 282,9 | 11,4 | 4,8 | 6,0 | 1 208 | 29,5 |
| Knutwil | 2 417 | 2 460 | 13,2 | 15,5 | 252,5 | 10,4 | 1,7 | 8,0 | 1 019 | 28,7 |
| Kriens | 29 308 | 29 632 | 23,6 | 21,0 | 1 085,4 | 8,0 | 0,5 | 7,1 | 13 713 | 37,7 |
| Luthern | 1 257 | 1 265 | 6,5 | 19,8 | 33,5 | -0,8 | -0,2 | -0,8 | 485 | 27,6 |
| Luzern | 84 687 | 85 534 | 27,0 | 19,2 | 2 286,8 | 4,7 | 0,3 | 4,0 | 43 056 | 45,9 |
| Malters | 7 731 | 7 771 | 15,0 | 16,6 | 272,0 | 6,2 | 2,4 | 3,6 | 3 307 | 31,9 |
| Mauensee | 1 538 | 1 532 | 9,7 | 15,6 | 212,4 | 5,1 | 4,7 | -0,1 | 640 | 27,8 |
| Meggen | 7 744 | 7 771 | 18,9 | 27,7 | 557,7 | 7,4 | -1,4 | 8,3 | 3 524 | 32,9 |
| Meierskappel | 1 588 | 1 580 | 18,9 | 15,1 | 171,1 | 8,2 | 3,2 | 4,6 | 627 | 26,6 |
| Menznau | 3 085 | 3 113 | 13,7 | 17,3 | 102,6 | 8,1 | 0,8 | 8,3 | 1 251 | 29,3 |
| Nebikon | 2 792 | 2 817 | 33,2 | 15,6 | 755,7 | 6,9 | 3,3 | 3,3 | 1 160 | 29,1 |
| Neuenkirch | 7 203 | 7 222 | 12,2 | 17,3 | 274,9 | 2,2 | 1,9 | 0,5 | 2 912 | 26,9 |
| Nottwil | 4 120 | 4 149 | 14,1 | 15,3 | 279,7 | 7,5 | 3,4 | 4,3 | 1 672 | 29,5 |
| Oberkirch | 5 073 | 5 077 | 11,6 | 15,6 | 463,4 | 7,9 | 5,0 | 2,7 | 2 075 | 27,6 |
| Pfaffnau | 2 749 | 2 784 | 18,9 | 18,0 | 157,5 | 4,0 | 1,6 | 2,8 | 1 187 | 32,7 |
| Rain | 3 057 | 3 129 | 8,2 | 14,7 | 332,0 | 11,5 | 2,9 | 8,2 | 1 220 | 22,6 |
| Reiden | 7 454 | 7 492 | 27,9 | 17,8 | 277,1 | 5,0 | 1,7 | 3,8 | 3 182 | 31,8 |
| Rickenbach | 3 630 | 3 695 | 20,9 | 15,9 | 311,7 | 9,8 | 1,1 | 7,9 | 1 502 | 29,3 |
| Roggiswil | 779 | 789 | 8,6 | 14,4 | 127,1 | 11,6 | 3,0 | 6,9 | 329 | 24,6 |
| Römerswil | 1 780 | 1 789 | 9,6 | 15,4 | 103,0 | — | 2,1 | -3,5 | 717 | 27,2 |
| Romoos | 645 | 652 | 4,6 | 21,2 | 17,4 | -2,1 | 0,5 | -3,9 | 259 | 29,7 |
| Root | 6 152 | 6 293 | 27,4 | 13,2 | 635,7 | 15,8 | 3,7 | 12,3 | 2 652 | 30,0 |
| Rothenburg | 7 844 | 7 828 | 11,8 | 20,6 | 505,2 | 2,8 | 0,7 | 1,1 | 3 246 | 26,9 |
| Ruswil | 7 389 | 7 472 | 11,6 | 17,8 | 165,1 | 7,2 | 1,8 | 5,3 | 3 032 | 28,6 |
| Schenkon | 3 103 | 3 130 | 8,0 | 17,3 | 406,0 | 6,5 | 3,6 | 2,4 | 1 308 | 27,1 |
| Schlierbach | 987 | 988 | 7,8 | 15,1 | 137,8 | 10,8 | 3,1 | 7,2 | 381 | 23,6 |
| Schongau | 1 065 | 1 061 | 8,5 | 16,2 | 85,4 | 2,1 | 0,7 | 1,6 | 444 | 30,4 |
| Schölz | 4 855 | 4 924 | 21,1 | 13,1 | 322,5 | 11,1 | 2,2 | 9,1 | 1 990 | 30,8 |
| Schüpfheim | 4 260 | 4 251 | 7,6 | 20,9 | 110,8 | 0,8 | 1,1 | -0,2 | 1 725 | 30,7 |
| Schwarzenberg | 1 794 | 1 792 | 9,0 | 18,1 | 45,6 | 4,9 | 1,4 | 2,8 | 731 | 27,9 |
| Sempach | 4 146 | 4 160 | 9,1 | 20,5 | 356,3 | -0,2 | 1,1 | -1,7 | 1 689 | 27,2 |
| Sursee | 10 665 | 10 810 | 18,3 | 18,7 | 1 786,6 | 8,6 | 1,7 | 7,3 | 4 950 | 36,5 |

In sechs Gemeinden ging die Bevölkerungszahl zurück

Romoos war Ende 2023 mit 652 Einwohner/innen die bevölkerungsschwächste Gemeinde im Kanton Luzern, gefolgt von Alberswil (728 Einw.) und Fischbach (731 Einw.). Sechs Gemeinden mussten in den letzten fünf Jahren einen Bevölkerungsrückgang hinnehmen. Die prozentual stärkste Abnahme war in Flühli zu verzeichnen (-7,1%).

Bevölkerung wächst in einzelnen Gemeinden kräftig

In den letzten fünf Jahren ist knapp die Hälfte der 79 Luzerner Gemeinden stärker gewachsen als im kantonalen Durchschnitt. Relativ betrachtet ist die Gemeinde Root in diesem Zeitraum mit einem Bevölkerungsanstieg um 15,8 Prozent am stärksten gewachsen. Dahinter folgen die Gemeinden Wauwil (+15,7%), Egolzwil (+14,0%) und Dierikon (+12,9%).

A-T1.3 Ausgewählte Bevölkerungskennzahlen 2023

Gemeinden

| | Mittlere Wohnbevölkerung | Ständige Wohnbevölkerung | | | | | | | Privathaushalte | |
|--------------|--------------------------|--------------------------|----------------------|-----------------------------------|--|--|--------------------|------------------------------|-----------------|---------------------------------|
| | | Total | Ausländeranteil in % | Anteil 65-Jährige und Ältere in % | Bevölkerungsdichte ¹ in Pers./km ² | Bevölkerungsentwicklung der letzten 5 Jahre in % | | | Total | davon Einpersonenhaushalte in % |
| | | | | | | Zuwachs ² | Geburtenüberschuss | Wanderungssaldo ³ | | |
| Triengen | 4 780 | 4 811 | 27,7 | 16,9 | 217,8 | 3,4 | 1,3 | 2,1 | 1 917 | 29,6 |
| Udligenswil | 2 468 | 2 480 | 14,1 | 21,3 | 398,4 | 8,8 | 1,9 | 6,7 | 1 023 | 26,0 |
| Uffhusen | 935 | 936 | 7,8 | 17,2 | 76,7 | 3,8 | 2,3 | 1,2 | 379 | 28,2 |
| Vitznau | 1 446 | 1 430 | 31,0 | 24,4 | 121,5 | 3,7 | -0,7 | 4,9 | 704 | 41,5 |
| Wauwil | 2 579 | 2 599 | 22,3 | 16,9 | 876,7 | 15,7 | 4,5 | 11,3 | 1 087 | 27,2 |
| Weggis | 4 607 | 4 644 | 27,7 | 27,4 | 183,7 | 6,3 | -2,5 | 8,5 | 2 144 | 36,5 |
| Werthenstein | 2 184 | 2 199 | 16,8 | 15,6 | 139,2 | 3,6 | 2,6 | 0,0 | 893 | 29,8 |
| Wikon | 1 498 | 1 509 | 20,7 | 18,6 | 182,2 | -1,3 | -0,5 | -1,8 | 643 | 35,5 |
| Willisau | 9 129 | 9 149 | 14,6 | 20,8 | 193,8 | 2,2 | 0,5 | 1,7 | 3 868 | 33,1 |
| Wolhusen | 4 504 | 4 561 | 25,6 | 17,4 | 319,1 | 5,1 | 0,9 | 4,2 | 1 900 | 32,9 |
| Zell | 2 141 | 2 162 | 15,0 | 19,5 | 155,5 | 6,1 | 0,9 | 6,2 | 882 | 30,0 |

B01_20

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Bundesamt für Statistik – STATPOP, BEVNAT; Dienststelle Raum und Wirtschaft des Kantons Luzern

1 Fläche einschliesslich Gewässer

2 Inkl. Bereinigungen

3 Inkl. Nettozugänge zur ständigen Wohnbevölkerung durch Statuswechsel, ohne Bereinigungen

Gebietsstand 1. Januar 2025

Wachstum hauptsächlich durch Wanderungsgewinne

Mit Luzern, Emmen, Kriens, Horw, Ebikon, Sursee und Hochdorf wuchsen alle Luzerner Gemeinden mit mehr als 10'000 Einwohner/innen in den vergangenen fünf Jahren hauptsächlich durch Zuwanderung. In Horw war der Geburtenüberschuss negativ, das heisst, dass das Bevölkerungswachstum der Gemeinde in diesem Zeitraum allein durch Wanderungsgewinne getragen wurde.

Meggen mit grösstem Anteil an Personen im Rentenalter

Die Altersstruktur der Bevölkerung variiert zwischen den Gemeinden stark. Ende 2023 lag der Anteil der Über-64-Jährigen an der Gesamtbevölkerung in den Gemeinden Meggen (27,7%), Weggis (27,4%), Adligenswil und Vitznau (je 24,4%) am höchsten. Den kleinsten Anteil hatte die Gemeinde Alberswil (12,0%).

Regional unterschiedlicher Einfluss von Geburtenüberschuss und Wanderungssaldo

Der Agglomerationsgürtel ist in den vergangenen fünf Jahren unter allen Luzerner Regionen am stärksten gewachsen (+7,9%). Dahinter folgt der Agglomerationskern (+6,8%). In der Region Entlebuch war der Wanderungssaldo in den vergangenen fünf Jahren negativ, das Wachstum erfolgte also einzig aufgrund des Geburtenüberschusses. Auch in den Regionen Sursee/Sempachersee, Agglomerationsgürtel und Unteres Wiggertal trug der Geburtenüberschuss vergleichsweise stark zum Wachstum bei. Die Region Rooterberg/Rigi wuchs indessen beinahe nur aufgrund von Wanderungsgewinnen.

A-T1.4 Ausgewählte Bevölkerungskennzahlen 2023

Kanton Luzern – Analyseregionen

| | Mittlere Wohnbevölkerung | Ständige Wohnbevölkerung | | | | | | | Privathaushalte | |
|-------------------------------|--------------------------|--------------------------|----------------------|-----------------------------------|--|--|--------------------|------------------------------|------------------|---------------------------------|
| | | Total | Ausländeranteil in % | Anteil 65-Jährige und Ältere in % | Bevölkerungsdichte ¹ in Pers./km ² | Bevölkerungsentwicklung der letzten 5 Jahre in % | | | Total | davon Einpersonenhaushalte in % |
| | | | | | | Zuwachs ² | Geburtenüberschuss | Wanderungssaldo ³ | | |
| Kanton Luzern | 4 287 798 | 4 327 744 | 21,0 | 18,7 | 2 289,7 | 5,7 | 1,1 | 4,3 | 1 906 822 | 35,1 |
| Stadt Luzern | 84 687 | 85 534 | 27,0 | 19,2 | 2 286,8 | 4,7 | 0,3 | 4,0 | 43 056 | 45,9 |
| Agglomerationskern | 120 597 | 121 816 | 25,4 | 20,2 | 1 000,3 | 6,8 | 0,7 | 5,8 | 54 131 | 35,0 |
| Agglomerationsgürtel (Kt. LU) | 35 103 | 35 412 | 15,4 | 16,4 | 247,3 | 7,9 | 2,5 | 5,4 | 14 642 | 28,7 |
| Rooterberg/Rigi | 10 321 | 10 358 | 25,3 | 21,9 | 196,9 | 6,6 | 0,2 | 6,3 | 4 603 | 33,9 |
| Sursee/Sempachersee | 35 162 | 35 455 | 13,1 | 18,0 | 419,9 | 6,6 | 2,6 | 3,9 | 15 133 | 30,7 |
| Michelsamt/Surental | 21 723 | 21 854 | 20,2 | 16,2 | 229,3 | 4,2 | 1,7 | 2,2 | 8 781 | 29,3 |
| Unteres Wiggertal | 23 818 | 23 974 | 23,4 | 16,5 | 284,1 | 6,7 | 2,3 | 4,5 | 10 063 | 30,3 |
| Willisau | 33 055 | 33 323 | 14,6 | 17,7 | 131,7 | 4,9 | 1,1 | 3,9 | 13 688 | 30,7 |
| Entlebuch | 17 055 | 17 209 | 8,0 | 20,4 | 43,6 | 1,2 | 0,4 | -0,2 | 7 132 | 32,6 |
| Rottal-Wolhusen | 20 874 | 21 186 | 16,0 | 16,9 | 189,6 | 6,1 | 1,7 | 4,1 | 8 550 | 29,3 |
| Seetal | 26 406 | 26 623 | 16,8 | 18,4 | 231,3 | 3,0 | 1,1 | 1,8 | 10 903 | 29,0 |

B01_25

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Bundesamt für Statistik – STATPOP, BEVNAT; Dienststelle Raum und Wirtschaft des Kantons Luzern

1 Fläche einschliesslich Gewässer

2 Inkl. Bereinigungen

3 Inkl. Nettozugänge zur ständigen Wohnbevölkerung durch Statuswechsel, ohne Bereinigungen

Gebietsstand 1. Januar 2025

A.2 Stand und Struktur der Bevölkerung

A-T2.1 Ausgewählte Bevölkerungskennzahlen seit 2009

Kanton Luzern

| | Mittlere Wohnbevölkerung | Ständige Wohnbevölkerung | | | | | |
|------|--------------------------|--------------------------|----------------------|--|--------------------------|---------------------------|-----------------------------------|
| | | Total | Ausländeranteil in % | Bevölkerungsdichte ¹ in Pers./km ² | Anteil 0-19-Jährige in % | Anteil 20-64-Jährige in % | Anteil 65-Jährige und Ältere in % |
| 2009 | 372 263 | 372 853 | 16,3 | 249,6 | 22,1 | 62,0 | 15,9 |
| 2010 | 376 239 | 377 610 | 16,7 | 252,8 | 21,9 | 62,1 | 16,0 |
| 2011 | 379 788 | 381 966 | 16,8 | 255,7 | 21,5 | 62,3 | 16,2 |
| 2012 | 384 024 | 386 082 | 17,0 | 258,5 | 21,2 | 62,4 | 16,4 |
| 2013 | 388 216 | 390 349 | 17,2 | 261,4 | 21,0 | 62,4 | 16,6 |
| 2014 | 392 477 | 394 604 | 17,6 | 264,2 | 20,8 | 62,4 | 16,8 |
| 2015 | 396 683 | 398 762 | 17,9 | 267,0 | 20,7 | 62,4 | 17,0 |
| 2016 | 401 080 | 403 397 | 18,4 | 270,1 | 20,5 | 62,3 | 17,2 |
| 2017 | 404 952 | 406 506 | 18,4 | 272,2 | 20,4 | 62,2 | 17,4 |
| 2018 | 408 032 | 409 557 | 18,5 | 274,2 | 20,4 | 62,0 | 17,6 |
| 2019 | 411 339 | 413 120 | 18,8 | 276,6 | 20,3 | 61,9 | 17,8 |
| 2020 | 414 734 | 416 347 | 19,0 | 278,8 | 20,2 | 61,7 | 18,1 |
| 2021 | 418 337 | 420 326 | 19,3 | 281,4 | 20,3 | 61,4 | 18,3 |
| 2022 | 422 589 | 424 851 | 19,8 | 284,5 | 20,2 | 61,2 | 18,5 |
| 2023 | 428 798 | 432 744 | 21,0 | 289,7 | 20,3 | 61,0 | 18,7 |

B01_38

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Bundesamt für Statistik – STATPOP; LUSTAT – Kantonale Bevölkerungsstatistik; Dienststelle Raum und Wirtschaft des Kantons Luzern

¹ Fläche einschliesslich Gewässer

Ab 2010: Neue Definition der mittleren und ständigen Wohnbevölkerung

Anteil der 0- bis 19-Jährigen sinkt auf einen Fünftel

Zwischen 2009 und 2023 ist die ständige Wohnbevölkerung im Kanton Luzern um 16,1 Prozent gewachsen. In diesem Zeitraum nahm die Bevölkerungsdichte von 250 auf 290 Personen pro Quadratkilometer Fläche zu. Den stärksten Zuwachs verzeichnete die Altersgruppe der 65-Jährigen und Älteren. Ihr Anteil an der Gesamtbevölkerung stieg von 15,9 auf 18,7 Prozent. Die Anteile der Personen im Alter zwischen 20 und 64 Jahren (-1,0 Prozentpunkte auf 61,0%) und zwischen 0 und 19 Jahren (-1,8 Prozentpunkte auf 20,3%) gingen hingegen zurück.

Mehr als die Hälfte lebt in der Agglomeration Luzern

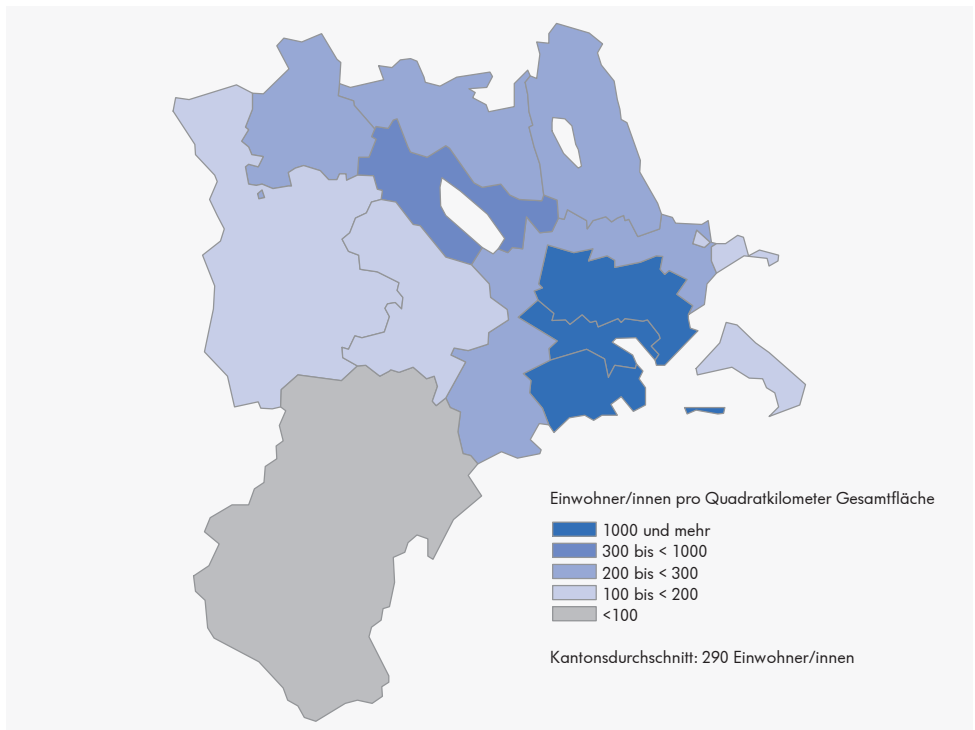
Der Agglomerationskern war 2023 mit 121'816 Einwohner/innen die bevölkerungsstärkste Region im Kanton Luzern. Zusammen mit der Stadt Luzern und dem Agglomerationsgürtel konzentrierten sich 56,1 Prozent der Kantonsbevölkerung auf die Agglomeration Luzern. Die Region Rooterberg/Rigi (10'358 Einw.) war die bevölkerungsschwächste und das Entlebuch (44 Pers./km²) die am wenigsten dicht besiedelte Region.

Statistische Analyseregionen

Die räumliche Gliederung des Kantons Luzern nach statistischen Analyseregionen wurde im Jahr 2016 revidiert. LUSTAT verwendet diese Gliederung für statistische Darstellungen auf regionaler Ebene seit 1. Januar 2017. Im Jahr 2024 wurden die Analyseregionen aktualisiert. Mehr zu den Raumgliederungen der Schweiz und des Kantons Luzern siehe Bereich Basisinformationen dieses Jahrbuchs.

A-G2.1 Bevölkerungsdichte 2023

Kanton Luzern – Analyseregionen



B01_G51

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Bundesamt für Statistik – STATPOP; Dienststelle Raum und Wirtschaft des Kantons Luzern

Stand und Struktur der Bevölkerung

A-T2.2 Ständige und mittlere Wohnbevölkerung seit 2009

Kanton Luzern

| | Mittlere Wohnbevölkerung | Ständige Wohnbevölkerung | | | | | |
|-------------|--------------------------|--------------------------|-------------------|-----------------|----------------------|-----------------|---------|
| | | Total | nach Nationalität | | | nach Geschlecht | |
| | | | Schweizer/innen | Ausländer/innen | Ausländeranteil in % | Männer | Frauen |
| 2009 | 372 263 | 372 853 | 311 967 | 60 886 | 16,3 | 184 137 | 188 716 |
| 2010 | 376 239 | 377 610 | 314 720 | 62 890 | 16,7 | 186 664 | 190 946 |
| 2011 | 379 788 | 381 966 | 317 823 | 64 143 | 16,8 | 189 074 | 192 892 |
| 2012 | 384 024 | 386 082 | 320 628 | 65 454 | 17,0 | 191 230 | 194 852 |
| 2013 | 388 216 | 390 349 | 323 029 | 67 320 | 17,2 | 193 382 | 196 967 |
| 2014 | 392 477 | 394 604 | 325 336 | 69 268 | 17,6 | 195 965 | 198 639 |
| 2015 | 396 683 | 398 762 | 327 503 | 71 259 | 17,9 | 198 192 | 200 570 |
| 2016 | 401 080 | 403 397 | 329 264 | 74 133 | 18,4 | 200 897 | 202 500 |
| 2017 | 404 952 | 406 506 | 331 512 | 74 994 | 18,4 | 202 534 | 203 972 |
| 2018 | 408 032 | 409 557 | 333 672 | 75 885 | 18,5 | 204 100 | 205 457 |
| 2019 | 411 339 | 413 120 | 335 508 | 77 612 | 18,8 | 205 976 | 207 144 |
| 2020 | 414 734 | 416 347 | 337 132 | 79 215 | 19,0 | 207 582 | 208 765 |
| 2021 | 418 337 | 420 326 | 339 079 | 81 247 | 19,3 | 209 465 | 210 861 |
| 2022 | 422 589 | 424 851 | 340 582 | 84 269 | 19,8 | 212 021 | 212 830 |
| 2023 | 428 798 | 432 744 | 341 873 | 90 871 | 21,0 | 216 015 | 216 729 |

B01_39

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: Bundesamt für Statistik – STATPOP; LUSTAT – Kantonale Bevölkerungsstatistik

Ab 2010: Neue Definition der mittleren und ständigen Wohnbevölkerung

Mittlere und ständige Wohnbevölkerung

Die Definitionen der mittleren und ständigen Wohnbevölkerung sind im Grundlagenteil dieses Kapitels ausgeführt.

Ausländeranteil bei 21,0 Prozent

Ende 2023 lebten 90'871 Ausländer/innen mit ständigem Wohnsitz im Kanton Luzern. Das sind gut 6'600 Personen mehr als im Vorjahr und entspricht einem Ausländeranteil von 21,0 Prozent (2009: 16,3%). Diese starke Zunahme ist auch auf die Personen mit Schutzstatus S zurückzuführen, welche nach einer Aufenthaltsdauer von mindestens 12 Monaten in der Schweiz neu zur ständigen Wohnbevölkerung zählen.

Stand und Struktur der Bevölkerung

A-T2.3 Altersstruktur der Wohnbevölkerung seit 1860

Kanton Luzern

| | Total ¹ | Nach Altersgruppen | | | | | Altersmasszahlen in % | | |
|------|--------------------|--------------------|-------------|-------------|-------------|-----------|-----------------------|----------------|----------------|
| | | 0-19 Jahre | 20-39 Jahre | 40-64 Jahre | 65-84 Jahre | 85+ Jahre | Jugendquotient | Altersquotient | Gesamtquotient |
| 1860 | 130 504 | 47 967 | 41 722 | 34 013 | 6 520 | 171 | 63,3 | 8,8 | 72,2 |
| 1870 | 132 153 | 46 604 | 42 295 | 35 288 | 7 498 | 178 | 60,1 | 9,9 | 70,0 |
| 1880 | 134 806 | 53 478 | 37 017 | 35 784 | 8 408 | 119 | 73,5 | 11,7 | 85,2 |
| 1888 | 135 360 | 54 336 | 35 829 | 36 330 | 8 706 | 159 | 75,3 | 12,3 | 87,6 |
| 1900 | 146 519 | 56 789 | 45 474 | 34 740 | 9 344 | 172 | 70,8 | 11,9 | 82,7 |
| 1910 | 167 223 | 69 483 | 51 119 | 36 145 | 10 208 | 268 | 79,6 | 12,0 | 91,6 |
| 1920 | 177 073 | 71 868 | 52 007 | 43 245 | 9 697 | 256 | 75,5 | 10,4 | 85,9 |
| 1930 | 189 391 | 70 113 | 61 280 | 47 051 | 10 639 | 308 | 64,7 | 10,1 | 74,8 |
| 1941 | 206 608 | 73 650 | 64 137 | 53 790 | 14 673 | 358 | 62,5 | 12,7 | 75,2 |
| 1950 | 223 249 | 79 669 | 62 304 | 63 154 | 17 537 | 585 | 63,5 | 14,4 | 77,9 |
| 1960 | 253 446 | 91 846 | 69 474 | 70 936 | 20 223 | 967 | 65,4 | 15,1 | 80,5 |
| 1970 | 289 641 | 103 960 | 80 941 | 75 017 | 28 449 | 1 274 | 66,7 | 19,1 | 85,7 |
| 1980 | 296 159 | 92 170 | 86 375 | 78 538 | 36 898 | 2 178 | 55,9 | 23,7 | 79,6 |
| 1990 | 326 268 | 82 914 | 108 541 | 91 006 | 39 344 | 4 463 | 41,6 | 22,0 | 63,5 |
| 2000 | 350 504 | 88 376 | 104 411 | 106 816 | 44 399 | 6 502 | 41,8 | 24,1 | 65,9 |
| 2010 | 377 610 | 82 589 | 103 463 | 131 161 | 52 744 | 7 653 | 35,2 | 25,7 | 60,9 |
| 2011 | 381 966 | 82 223 | 104 724 | 133 150 | 53 927 | 7 942 | 34,6 | 26,0 | 60,6 |
| 2012 | 386 082 | 82 021 | 105 875 | 134 981 | 55 059 | 8 146 | 34,1 | 26,2 | 60,3 |
| 2013 | 390 349 | 82 017 | 107 440 | 136 135 | 56 258 | 8 499 | 33,7 | 26,6 | 60,3 |
| 2014 | 394 604 | 82 193 | 108 821 | 137 284 | 57 501 | 8 805 | 33,4 | 26,9 | 60,3 |
| 2015 | 398 762 | 82 391 | 110 214 | 138 487 | 58 604 | 9 066 | 33,1 | 27,2 | 60,3 |
| 2016 | 403 397 | 82 723 | 111 972 | 139 514 | 59 715 | 9 473 | 32,9 | 27,5 | 60,4 |
| 2017 | 406 506 | 82 868 | 112 376 | 140 520 | 60 954 | 9 788 | 32,8 | 28,0 | 60,7 |
| 2018 | 409 557 | 83 363 | 112 493 | 141 633 | 61 957 | 10 111 | 32,8 | 28,4 | 61,2 |
| 2019 | 413 120 | 83 814 | 113 068 | 142 503 | 63 306 | 10 429 | 32,8 | 28,9 | 61,6 |
| 2020 | 416 347 | 84 267 | 113 157 | 143 633 | 64 576 | 10 714 | 32,8 | 29,3 | 62,1 |
| 2021 | 420 326 | 85 214 | 113 477 | 144 613 | 66 012 | 11 010 | 33,0 | 29,8 | 62,9 |
| 2022 | 424 851 | 85 932 | 113 962 | 146 200 | 67 581 | 11 176 | 33,0 | 30,3 | 63,3 |
| 2023 | 432 744 | 87 655 | 115 701 | 148 487 | 69 474 | 11 427 | 33,2 | 30,6 | 63,8 |

Jugend-, Alters- und Gesamtquotient

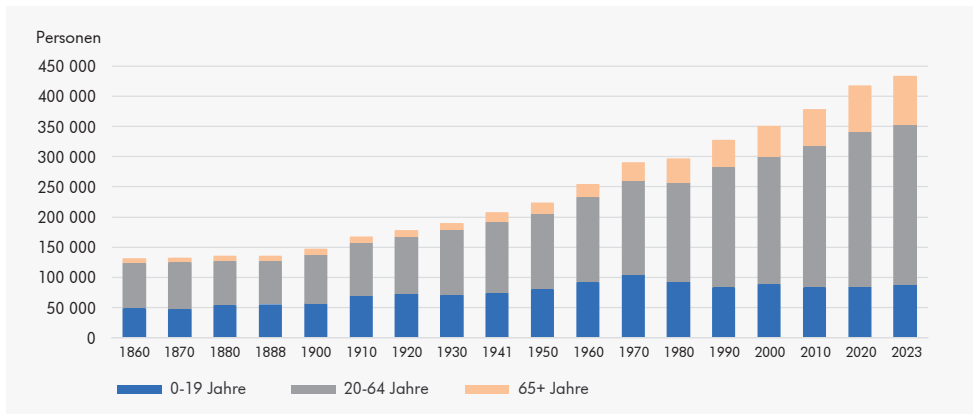
Der Jugendquotient bildet das Verhältnis der 0- bis 19-jährigen zur 20- bis 64-jährigen Bevölkerung ab; der Altersquotient das Verhältnis der 65-Jährigen und Älteren zu den 20- bis 64-Jährigen. Die beiden Quotienten widerspiegeln somit die Verhältnisse zwischen den Altersgruppen, in denen man im Allgemeinen noch nicht oder nicht mehr wirtschaftlich aktiv ist, und der Altersgruppe der Personen im erwerbsfähigen Alter. Je tiefer der Jugendquotient, desto weniger Kinder und Jugendliche kommen auf 100 Personen im Alter zwischen 20 und 64 Jahren. Der Gesamtquotient ergibt sich als Summe aus dem Jugend- und dem Altersquotienten.

Altersstruktur verschiebt sich beträchtlich

Seit 1860 hat sich die Luzerner Wohnbevölkerung mehr als verdreifacht. Die Bevölkerungsentwicklung ist zudem durch die markante Verschiebung der Altersstruktur in Richtung der älteren Bevölkerungsgruppen charakterisiert. So hat sich der Jugendquotient seit 1970 halbiert (1970: 66,7%; 2023: 33,2%). Der Altersquotient hat sich hingegen seit 1930 (10,1%) verdreifacht (2023: 30,6%).

A-G2.2 Bevölkerungsentwicklung seit 1860

Kanton Luzern



B01_G02

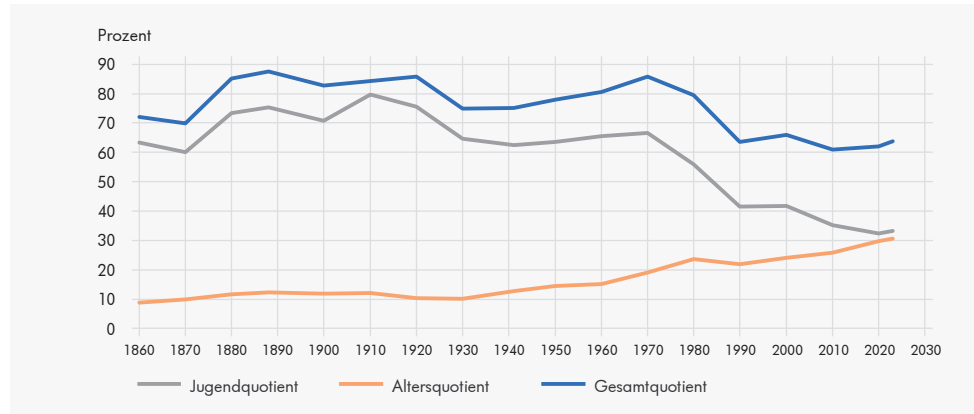
LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: Bundesamt für Statistik – STATPOP; bis 2000: Eidg. Volkszählung

Personen mit wirtschaftlichem Wohnsitz im Kanton Luzern, ab 2010 ständige Wohnbevölkerung

Stand und Struktur der Bevölkerung

A-G2.3 Altersmasszahlen seit 1860

Kanton Luzern



B01_G35

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: Bundesamt für Statistik – STATPOP; bis 2000: Eidg. Volkszählung

Jugendquotient sinkt

Der starke Knick in der Kurve des Jugendquotienten im Jahr 1970 zeigt den beginnenden Geburtenrückgang an. Die Kurve des Altersquotienten widerspiegelt die steigende Lebenserwartung im Verlauf des letzten Jahrhunderts. Der sinkende Gesamtquotient seit 1970 ist in erster Linie eine Folge des starken Absinkens des Jugendquotienten.

Tiefere Geburtenziffern reduzieren den Anteil der jungen Altersgruppen

Mit rund 1,3 Kindern pro Frau liegt heute die Geburtenziffer schweizweit unter dem Niveau von 2,1 Kindern pro Frau, welches für den Generationenerhalt notwendig wäre. Dies führt auch im Kanton Luzern zu einer anteilmässigen Abnahme der jungen Altersgruppen. Ende 2023 waren 203'356 Personen oder 47,0 Prozent der Luzerner Bevölkerung jünger als 40 Jahre. 1970 – vor dem deutlichen Rückgang der Fertilität – hatte dieser Anteil noch 63,8 Prozent betragen.

Ausländische Wohnbevölkerung ist jünger als schweizerische

Die im Kanton Luzern wohnhaften Ausländer/innen sind insgesamt jünger als die schweizerische Wohnbevölkerung. Während 56,7 Prozent von ihnen 2023 jünger als 40 Jahre waren, traf dies bei den Schweizer/innen auf weniger als die Hälfte zu (44,4%).

A-T2.4 Altersstruktur der ständigen Wohnbevölkerung nach Nationalität und Geschlecht 2023

Kanton Luzern

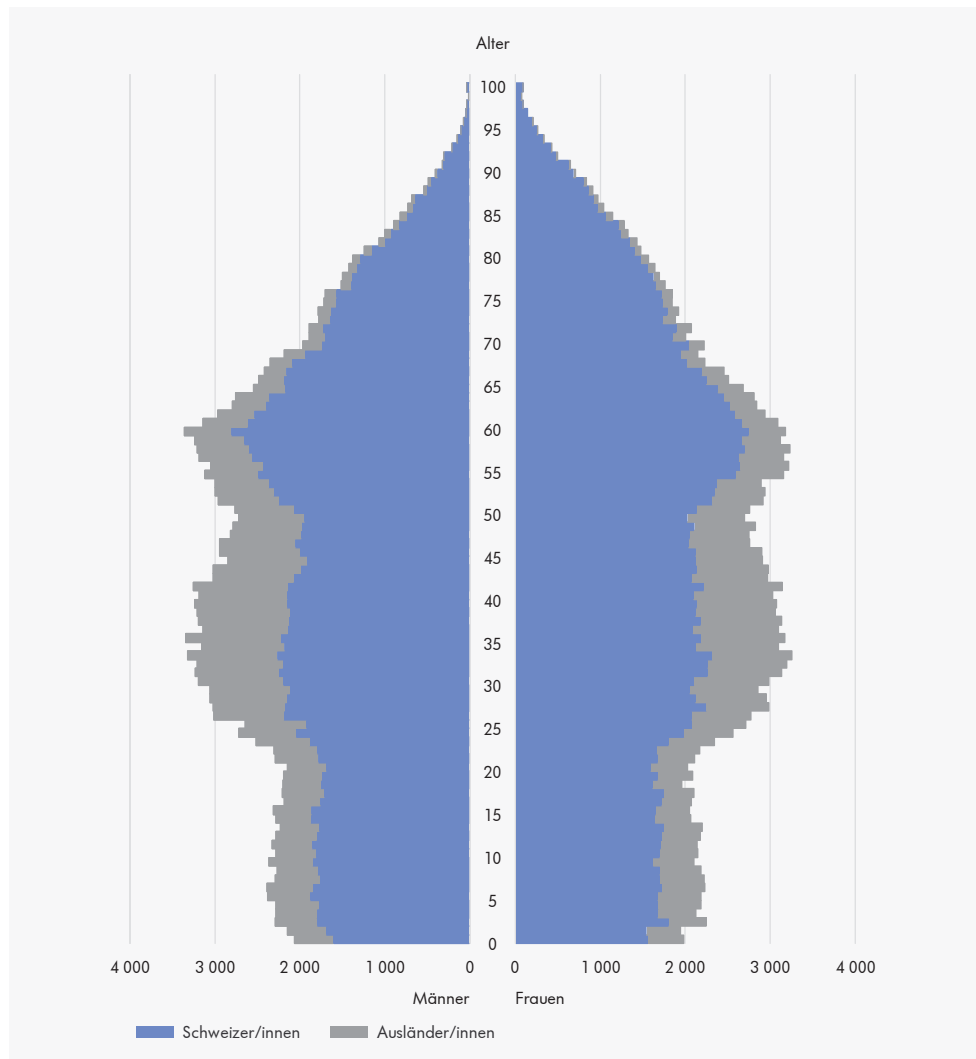
| Alter | Schweizer/innen und Ausländer/innen | | | Schweizer/innen | | | Ausländer/innen | | |
|--------------|-------------------------------------|----------------|----------------|-----------------|----------------|----------------|-----------------|---------------|---------------|
| | Total | Männer | Frauen | Total | Männer | Frauen | Total | Männer | Frauen |
| Alle | 432 744 | 216 015 | 216 729 | 341 873 | 167 843 | 174 030 | 90 871 | 48 172 | 42 699 |
| 0-19 | 87 655 | 45 259 | 42 396 | 69 279 | 35 680 | 33 599 | 18 376 | 9 579 | 8 797 |
| 20-39 | 115 701 | 58 987 | 56 714 | 82 592 | 41 555 | 41 037 | 33 109 | 17 432 | 15 677 |
| 40-64 | 148 487 | 74 610 | 73 877 | 115 471 | 56 761 | 58 710 | 33 016 | 17 849 | 15 167 |
| 65-84 | 69 474 | 33 001 | 36 473 | 63 718 | 29 967 | 33 751 | 5 756 | 3 034 | 2 722 |
| 85+ | 11 427 | 4 158 | 7 269 | 10 813 | 3 880 | 6 933 | 614 | 278 | 336 |
| 0-4 | 21 545 | 11 070 | 10 475 | 16 922 | 8 662 | 8 260 | 4 623 | 2 408 | 2 215 |
| 5-9 | 22 606 | 11 688 | 10 918 | 17 525 | 9 116 | 8 409 | 5 081 | 2 572 | 2 509 |
| 10-14 | 22 132 | 11 406 | 10 726 | 17 619 | 9 091 | 8 528 | 4 513 | 2 315 | 2 198 |
| 15-19 | 21 372 | 11 095 | 10 277 | 17 213 | 8 811 | 8 402 | 4 159 | 2 284 | 1 875 |
| 20-24 | 23 196 | 11 967 | 11 229 | 17 898 | 9 183 | 8 715 | 5 298 | 2 784 | 2 514 |
| 25-29 | 29 068 | 14 787 | 14 281 | 21 105 | 10 546 | 10 559 | 7 963 | 4 241 | 3 722 |
| 30-34 | 31 765 | 16 103 | 15 662 | 22 134 | 11 074 | 11 060 | 9 631 | 5 029 | 4 602 |
| 35-39 | 31 672 | 16 130 | 15 542 | 21 455 | 10 752 | 10 703 | 10 217 | 5 378 | 4 839 |
| 40-44 | 30 333 | 15 317 | 15 016 | 20 887 | 10 253 | 10 634 | 9 446 | 5 064 | 4 382 |
| 45-49 | 28 145 | 14 215 | 13 930 | 20 274 | 9 944 | 10 330 | 7 871 | 4 271 | 3 600 |
| 50-54 | 29 501 | 14 835 | 14 666 | 23 222 | 11 466 | 11 756 | 6 279 | 3 369 | 2 910 |
| 55-59 | 31 939 | 16 037 | 15 902 | 26 416 | 13 036 | 13 380 | 5 523 | 3 001 | 2 522 |
| 60-64 | 28 569 | 14 206 | 14 363 | 24 672 | 12 062 | 12 610 | 3 897 | 2 144 | 1 753 |
| 65-69 | 22 971 | 11 407 | 11 564 | 20 549 | 10 103 | 10 446 | 2 422 | 1 304 | 1 118 |
| 70-74 | 18 785 | 9 054 | 9 731 | 17 274 | 8 277 | 8 997 | 1 511 | 777 | 734 |
| 75-79 | 16 029 | 7 517 | 8 512 | 14 978 | 6 951 | 8 027 | 1 051 | 566 | 485 |
| 80-84 | 11 689 | 5 023 | 6 666 | 10 917 | 4 636 | 6 281 | 772 | 387 | 385 |
| 85-89 | 7 312 | 2 846 | 4 466 | 6 866 | 2 639 | 4 227 | 446 | 207 | 239 |
| 90+ | 4 115 | 1 312 | 2 803 | 3 947 | 1 241 | 2 706 | 168 | 71 | 97 |

B01_32

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: Bundesamt für Statistik – STATPOP

A-G2.4 Altersstruktur der ständigen Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Nationalität 2023

Kanton Luzern



B01_G03

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: Bundesamt für Statistik – STATPOP

Alterspyramiden

Die Alterspyramide ist eine grafische Darstellung des Altersaufbaus einer Bevölkerung zu einem bestimmten Zeitpunkt, nebenstehend zum Beispiel differenziert nach Geschlecht und Nationalität. Entstanden ist der Begriff aus Darstellungen, bei denen die Zahl der jüngsten Jahrgänge am stärksten besetzt sind (breiter Sockel) und mit zunehmendem Alter abnimmt (schmale Spitze). Der Begriff findet heute allgemein Verwendung, auch wenn die Altersstruktur sich längst von der klassischen Pyramidenform wegentwickelt hat.

Altersgruppe der 50- bis 64-Jährigen ist stark besetzt

Ende 2023 glich die Alterspyramide der ständigen Wohnbevölkerung des Kantons Luzern einer Urne mit zwei auffälligen Ausbuchtungen. Eine Ausbuchtung liegt bei den Altersgruppen der 50- bis 64-Jährigen. Eine weitere Ausbuchtung zeigt sich bei den 25- bis 39-Jährigen, es handelt sich hier meist um die Kinder der 50- bis 64-Jährigen. Diese bilden den sogenannten demografischen Echoeffekt ab.

Mit zunehmendem Alter steigt der Frauenanteil

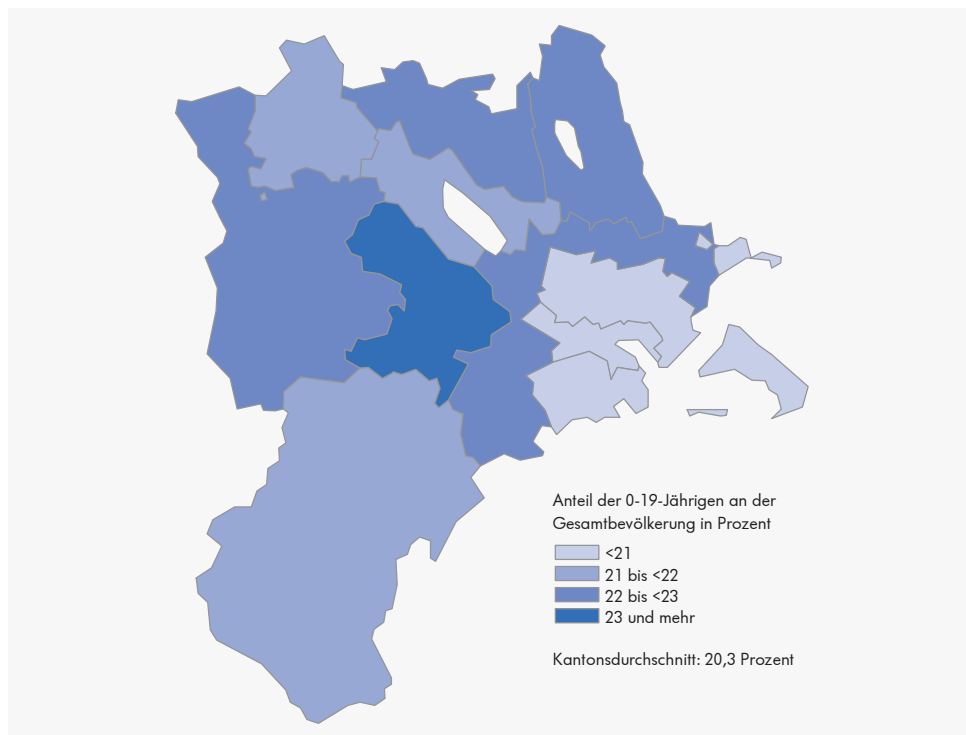
Je höher das Alter, desto ausgeprägter bilden Frauen die Mehrheit: Der Anteil der weiblichen Wohnbevölkerung betrug 2023 bei den 65- bis 74-Jährigen 51,0, bei den 75- bis 84-Jährigen 54,8 und bei den Über-84-Jährigen 63,6 Prozent. Diese Differenzen sind unter anderem Ausdruck der unterschiedlichen Lebenserwartung der beiden Geschlechter.

A-G2.5 Ständige Wohnbevölkerung im Alter von 0 bis 19 Jahren 2023

Kanton Luzern – Analyseregionen

Altersstrukturen der Regionen unterscheiden sich deutlich

Im Kanton Luzern wies 2023 die Region Rottal-Wolhusen mit einem Anteil der Unter-20-Jährigen von 23,3 Prozent an der Gesamtbevölkerung die jüngste Wohnbevölkerung aus. Überdurchschnittlich viele Personen im Alter von 65 und mehr Jahren lebten dagegen in der Region Rooterberg/Rigi (21,9%), im Entlebuch (20,4%) sowie im Agglomerationskern (20,2%). In der Stadt Luzern wohnten mit einem Anteil von 64,4 Prozent an der Gesamtbevölkerung prozentual am meisten Personen im erwerbsfähigen Alter (20–64 Jahre).



B01_G38

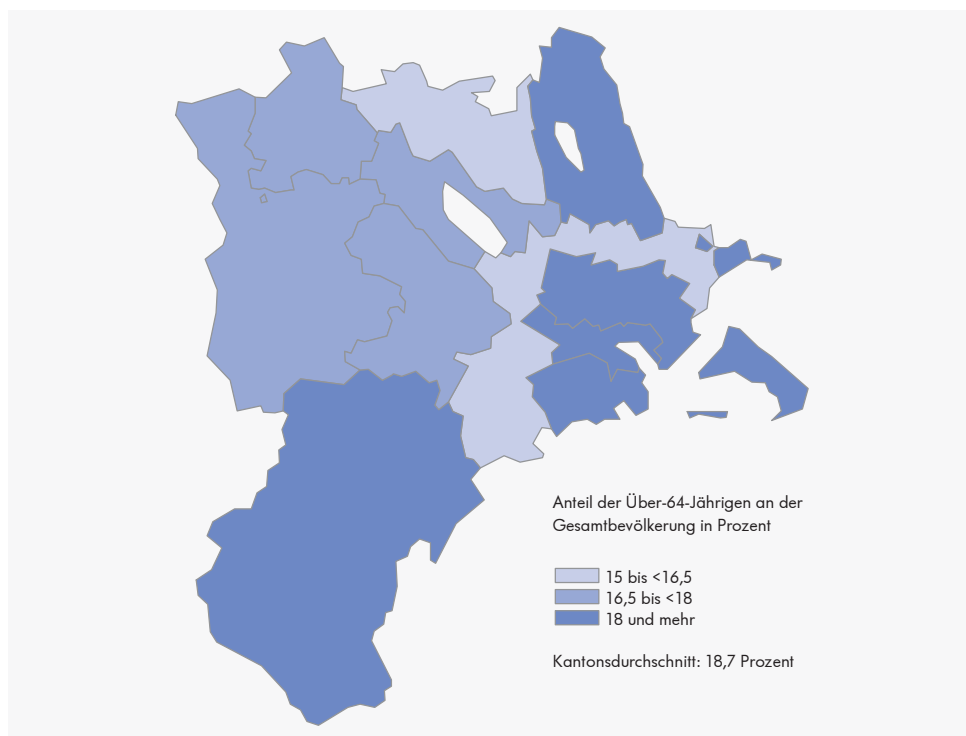
LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: Bundesamt für Statistik – STATPOP

A-G2.6 Ständige Wohnbevölkerung im Alter von 65 und mehr Jahren 2023

Kanton Luzern – Analyseregionen

Lebenserwartung

Im Kapitel A.3 findet sich eine Tabelle zur Entwicklung der Lebenserwartung von Frauen und Männern im Kanton Luzern.



B01_G39

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: Bundesamt für Statistik – STATPOP

Stand und Struktur der Bevölkerung

A-T2.5 Ständige Wohnbevölkerung nach Zivilstand und Geschlecht seit 2009

Kanton Luzern

| | Total | Ledige ¹ | | Verheiratete | | Verwitwete | | Geschiedene | | Eingetragene Partnerschaften ² | | Aufgelöste Partnerschaften ² | |
|-------------|---------|---------------------|--------|--------------|--------|------------|--------|-------------|--------|---|--------|---|--------|
| | | Männer | Frauen | Männer | Frauen | Männer | Frauen | Männer | Frauen | Männer | Frauen | Männer | Frauen |
| 2009 | 372 853 | 89 688 | 79 617 | 82 118 | 81 427 | 3 240 | 15 313 | 8 962 | 12 278 | 124 | 77 | 5 | 4 |
| 2010 | 377 610 | 90 900 | 80 725 | 82 716 | 81 824 | 3 310 | 15 344 | 9 569 | 12 954 | 165 | 95 | 4 | 4 |
| 2011 | 381 966 | 92 018 | 81 543 | 83 576 | 82 459 | 3 345 | 15 354 | 9 936 | 13 420 | 194 | 111 | 5 | 5 |
| 2012 | 386 082 | 93 029 | 82 385 | 84 383 | 83 175 | 3 295 | 15 283 | 10 312 | 13 868 | 199 | 135 | 12 | 6 |
| 2013 | 390 349 | 94 143 | 83 499 | 85 009 | 83 740 | 3 352 | 15 293 | 10 620 | 14 278 | 246 | 149 | 12 | 8 |
| 2014 | 394 604 | 95 432 | 84 059 | 85 865 | 84 501 | 3 391 | 15 169 | 10 993 | 14 741 | 266 | 160 | 18 | 9 |
| 2015 | 398 762 | 96 473 | 85 018 | 86 574 | 85 080 | 3 467 | 15 146 | 11 349 | 15 131 | 308 | 182 | 21 | 13 |
| 2016 | 403 397 | 97 964 | 85 840 | 87 452 | 85 859 | 3 516 | 15 093 | 11 592 | 15 495 | 344 | 195 | 29 | 18 |
| 2017 | 406 506 | 98 887 | 86 509 | 87 861 | 86 302 | 3 566 | 15 116 | 11 807 | 15 816 | 381 | 210 | 32 | 19 |
| 2018 | 409 557 | 99 769 | 87 319 | 88 237 | 86 563 | 3 607 | 15 042 | 12 051 | 16 260 | 400 | 251 | 36 | 22 |
| 2019 | 413 120 | 100 780 | 88 133 | 88 710 | 87 090 | 3 626 | 15 003 | 12 398 | 16 622 | 415 | 267 | 47 | 29 |
| 2020 | 416 347 | 102 022 | 89 110 | 88 674 | 87 162 | 3 704 | 15 042 | 12 711 | 17 131 | 415 | 278 | 56 | 42 |
| 2021 | 420 326 | 103 277 | 90 525 | 88 789 | 87 276 | 3 759 | 15 056 | 13 123 | 17 680 | 444 | 276 | 73 | 48 |
| 2022 | 424 851 | 105 045 | 91 749 | 89 246 | 87 627 | 3 776 | 15 069 | 13 543 | 18 149 | 336 | 184 | 75 | 52 |
| 2023 | 432 744 | 107 817 | 94 069 | 90 151 | 88 611 | 3 834 | 15 121 | 13 845 | 18 720 | 281 | 156 | 87 | 52 |

B01_48

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Bundesamt für Statistik – STATPOP, BEVNAT; LUSTAT – Kantonale Bevölkerungsstatistik

1 Inkl. Unverheiratete (unverheiratet kann als Folge einer Ungültigerklärung der letzten Ehe oder als Folge einer Verschönerklärung des letzten Ehepartners bzw. der letzten Ehepartnerin entstehen) und Personen ohne Angaben zum Zivilstand

2 Eingetragene Partnerschaften konnten vom 1. Januar 2007 bis 30. Juni 2022 begründet werden

Zahl der geschiedenen Personen wächst stark

201'886 Personen oder 46,7 Prozent der Luzerner Bevölkerung waren Ende 2023 ledig (inkl. Unverheiratete und Personen ohne Angaben zum Zivilstand). 178'762 Personen oder 41,3 Prozent waren verheiratet. Während die Anteile der Verheirateten zwischen 2009 und 2023 bei Frauen und Männern gleichermassen abnahmen, stieg der Anteil der Geschiedenen bei beiden Geschlechtern an. So nahm sowohl bei den Frauen als auch bei den Männern die Zahl der Geschiedenen um mehr als 50 Prozent auf 18'720 beziehungsweise 13'845 Personen zu. Seit Einführung des Partnerschaftsgesetzes (PartG) per Anfang 2007 stieg die Zahl der Frauen und Männer, die in einer eingetragenen Partnerschaft leben, stark. Die eingetragene Partnerschaft bleibt im Kanton Luzern im Vergleich zu anderen Zivilständen jedoch selten. Durch die Annahme der Gesetzesänderung zur Ehe für alle durch das Schweizer Stimmvolk im September 2021 können neue eingetragene Partnerschaften ab dem 1. Juli 2022 nicht mehr eingegangen werden.



Bild: Gemeinde Oberkirch



Bild: Gemeinde Emmen



Bild: Staatskanzlei Luzern

A.3 Bevölkerungsbewegung

A-T3.1 Bevölkerungsbilanz der ständigen Wohnbevölkerung seit 2009

Kanton Luzern

| | Bev.-stand am Jahres- anfang | Lebend- geborene | Ge- storbene | Geburten- überschuss | Zu- gezogene ¹ | Weg- gezogene | Wande- rungs- saldo ¹ | Bürger- rechts- wechsel | Bev.-stand am Jahres- ende ² | Jahresver- änderung in % |
|-------------------------------------|------------------------------------|---------------------|-----------------|-------------------------|------------------------------|------------------|--|-------------------------------|---|--------------------------------|
| Total | | | | | | | | | | |
| 2009 | 368 657 | 3 817 | 2 911 | 906 | 25 747 | 22 006 | 3 741 | — | 372 853 | 1,1 |
| 2010 | 372 964 | 3 912 | 2 826 | 1 086 | 25 902 | 23 419 | 2 483 | — | 376 395 | 0,9 |
| 2011 | 377 610 | 4 036 | 2 764 | 1 272 | 28 277 | 25 120 | 3 157 | — | 381 966 | 1,2 |
| 2012 | 381 966 | 4 087 | 2 928 | 1 159 | 28 068 | 24 898 | 3 170 | — | 386 082 | 1,1 |
| 2013 | 386 082 | 4 065 | 2 879 | 1 186 | 28 490 | 25 173 | 3 317 | — | 390 349 | 1,1 |
| 2014 | 390 349 | 4 153 | 2 900 | 1 253 | 29 543 | 26 694 | 2 849 | — | 394 604 | 1,1 |
| 2015 | 394 604 | 4 192 | 3 137 | 1 055 | 30 609 | 27 718 | 2 891 | — | 398 762 | 1,1 |
| 2016 | 398 762 | 4 265 | 2 844 | 1 421 | 31 888 | 28 783 | 3 105 | — | 403 397 | 1,2 |
| 2017 | 403 397 | 4 384 | 3 077 | 1 307 | 30 451 | 28 944 | 1 507 | — | 406 506 | 0,8 |
| 2018 | 406 506 | 4 413 | 3 140 | 1 273 | 31 247 | 29 660 | 1 587 | — | 409 557 | 0,8 |
| 2019 | 409 557 | 4 357 | 3 104 | 1 253 | 31 674 | 29 583 | 2 091 | — | 413 120 | 0,9 |
| 2020 | 413 120 | 4 311 | 3 346 | 965 | 32 115 | 30 113 | 2 002 | — | 416 347 | 0,8 |
| 2021 | 416 347 | 4 456 | 3 366 | 1 090 | 31 361 | 28 654 | 2 707 | — | 420 326 | 1,0 |
| 2022 | 420 326 | 4 080 | 3 534 | 546 | 32 357 | 28 606 | 3 751 | — | 424 851 | 1,1 |
| 2023 | 424 851 | 4 094 | 3 330 | 764 | 36 904 | 29 981 | 6 923 | — | 432 744 | 1,9 |
| Schweizerinnen und Schweizer | | | | | | | | | | |
| 2009 | 309 007 | 3 110 | 2 768 | 342 | 16 700 | 15 841 | 859 | 1 794 | 311 967 | 1,0 |
| 2010 | 311 967 | 3 155 | 2 680 | 475 | 16 437 | 16 191 | 246 | 1 941 | 314 739 | 0,9 |
| 2011 | 314 720 | 3 199 | 2 597 | 602 | 17 318 | 16 779 | 539 | 1 867 | 317 823 | 1,0 |
| 2012 | 317 823 | 3 292 | 2 787 | 505 | 16 870 | 16 291 | 579 | 1 695 | 320 628 | 0,9 |
| 2013 | 320 628 | 3 267 | 2 711 | 556 | 16 652 | 16 349 | 303 | 1 442 | 323 029 | 0,7 |
| 2014 | 323 029 | 3 296 | 2 721 | 575 | 17 114 | 16 945 | 169 | 1 481 | 325 336 | 0,7 |
| 2015 | 325 336 | 3 318 | 2 934 | 384 | 17 563 | 17 473 | 90 | 1 530 | 327 503 | 0,7 |
| 2016 | 327 503 | 3 314 | 2 683 | 631 | 17 326 | 17 616 | -290 | 1 396 | 329 264 | 0,5 |
| 2017 | 329 264 | 3 435 | 2 865 | 570 | 17 686 | 17 940 | -254 | 1 745 | 331 512 | 0,7 |
| 2018 | 331 512 | 3 454 | 2 932 | 522 | 18 098 | 18 237 | -139 | 1 697 | 333 672 | 0,7 |
| 2019 | 333 672 | 3 395 | 2 901 | 494 | 18 131 | 18 073 | 58 | 1 152 | 335 508 | 0,6 |
| 2020 | 335 508 | 3 424 | 3 092 | 332 | 19 062 | 19 006 | 56 | 1 186 | 337 132 | 0,5 |
| 2021 | 337 132 | 3 555 | 3 106 | 449 | 18 444 | 18 286 | 158 | 1 165 | 339 079 | 0,6 |
| 2022 | 339 079 | 3 207 | 3 299 | -92 | 17 830 | 17 652 | 178 | 1 402 | 340 582 | 0,4 |
| 2023 | 340 582 | 3 171 | 3 094 | 77 | 17 774 | 17 764 | 10 | 1 203 | 341 873 | 0,4 |
| Ausländerinnen und Ausländer | | | | | | | | | | |
| 2009 | 59 650 | 707 | 143 | 564 | 9 047 | 6 165 | 2 882 | -1 794 | 60 886 | 2,1 |
| 2010 | 60 997 | 757 | 146 | 611 | 9 465 | 7 228 | 2 237 | -1 941 | 61 656 | 1,1 |
| 2011 | 62 890 | 837 | 167 | 670 | 10 725 | 8 341 | 2 384 | -1 867 | 64 143 | 2,0 |
| 2012 | 64 143 | 795 | 141 | 654 | 10 980 | 8 607 | 2 373 | -1 695 | 65 454 | 2,0 |
| 2013 | 65 454 | 798 | 168 | 630 | 11 663 | 8 824 | 2 839 | -1 442 | 67 320 | 2,9 |
| 2014 | 67 320 | 857 | 179 | 678 | 12 429 | 9 749 | 2 680 | -1 481 | 69 268 | 2,9 |
| 2015 | 69 268 | 874 | 203 | 671 | 13 046 | 10 245 | 2 801 | -1 530 | 71 259 | 2,9 |
| 2016 | 71 259 | 951 | 161 | 790 | 14 562 | 11 167 | 3 395 | -1 396 | 74 133 | 4,0 |
| 2017 | 74 133 | 949 | 212 | 737 | 12 765 | 11 004 | 1 761 | -1 745 | 74 994 | 1,2 |
| 2018 | 74 994 | 959 | 208 | 751 | 13 149 | 11 423 | 1 726 | -1 697 | 75 885 | 1,2 |
| 2019 | 75 885 | 962 | 203 | 759 | 13 543 | 11 510 | 2 033 | -1 152 | 77 612 | 2,3 |
| 2020 | 77 612 | 887 | 254 | 633 | 13 053 | 11 107 | 1 946 | -1 186 | 79 215 | 2,1 |
| 2021 | 79 215 | 901 | 260 | 641 | 12 917 | 10 368 | 2 549 | -1 165 | 81 247 | 2,6 |
| 2022 | 81 247 | 873 | 235 | 638 | 14 527 | 10 954 | 3 573 | -1 402 | 84 269 | 3,7 |
| 2023 | 84 269 | 923 | 236 | 687 | 19 130 | 12 217 | 6 913 | -1 203 | 90 871 | 7,8 |

B01_07

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Bundesamt für Statistik – ESPOP, STATPOP; LUSTAT – Kantonale Bevölkerungsstatistik

1 Inkl. Nettozugänge zur ständigen Wohnbevölkerung durch Statuswechsel

2 Inkl. Bestandsbereinigungen

Differenzen zwischen Endbestand und Anfangsbestand in den Jahren 2009/2010 und 2010/2011 aufgrund des Wechsels der Datenquelle

Die Zu- und Wegzüge beinhalten auch Umzüge zwischen Gemeinden innerhalb des Kantons

Gebietsstand 1. Januar 2025

Hoher Wanderungssaldo

2023 ist die ständige Wohnbevölkerung im Kanton Luzern in der Jahresfrist um 7'893 Personen gewachsen, was einer Zunahme um 1,9 Prozent entspricht. Nachdem im Jahr 2022 der Geburtenüberschuss stark gesunken war, nahm er 2023 wieder leicht zu, bleibt jedoch mit 764 Personen auf tiefem Niveau. Deutlich zugenommen hat der Wanderungssaldo. Im Jahr 2023 betrug er 6'923 Personen (2022: 3'751 Pers.). Dieser deutliche Anstieg ist unter anderem auf Personen mit Schutzstatus S zurückzuführen, die nach mindestens 12 Monaten Aufenthaltsdauer neu zur ständigen Wohnbevölkerung gezählt werden.

Zahl der Neugeborenen bleibt stabil

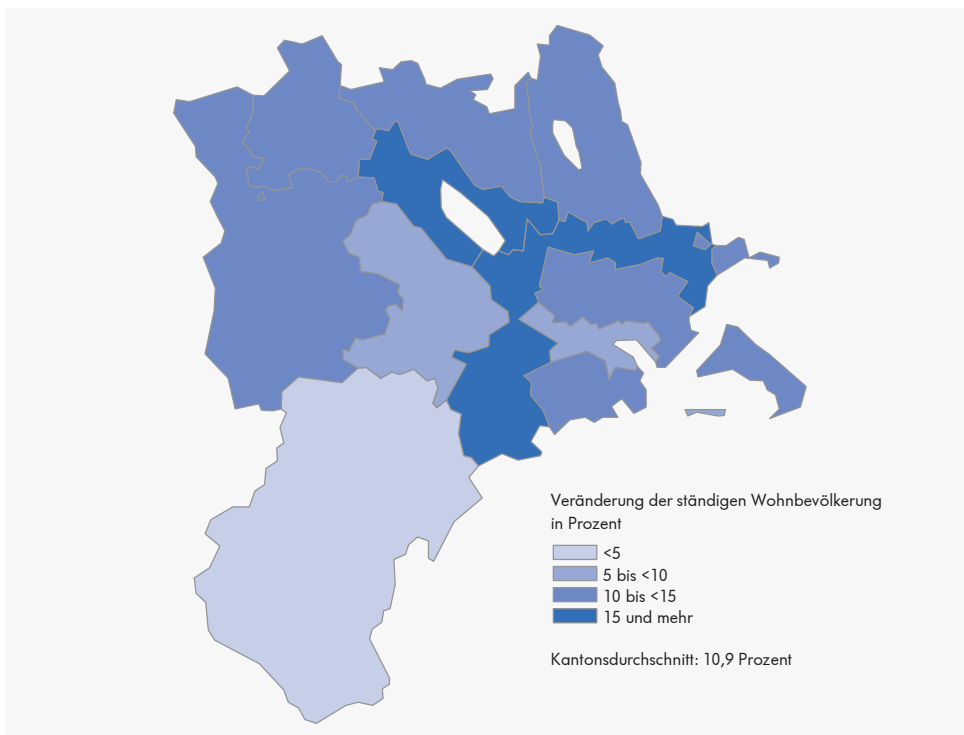
2023 zählte der Kanton Luzern 4'094 Neugeborene. Das entspricht nahezu dem Geburtenniveau von 2022 (+0,3%). Während die Geburtenzahl bei der ausländischen Wohnbevölkerung gegenüber 2022 zunahm, nahm sie bei der schweizerischen Wohnbevölkerung gegenüber dem Vorjahr ab. Der Überschuss an Geburten gegenüber den Sterbefällen ist bei den Ausländer/innen einiges höher als bei den Schweizer/innen. Dies, da Ausländer/innen im Vergleich zu Schweizer/innen eine jüngere Altersstruktur haben und eine niedrigere Sterbezahlaufweisen.

Wechsel der Datenquellen

Die abgebildeten Bevölkerungsstatistiken verwenden verschiedene Datenquellen des Bundesamts für Statistik und von LUSTAT Statistik Luzern. Informationen zu Quellen und Definitionen finden sich im Grundlagenteil dieses Kapitels.

A-G3.1 Bevölkerungsentwicklung 2013 bis 2023

Analyseregionen des Kantons Luzern



B01_G40

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: Bundesamt für Statistik – STATPOP

Luzerner Regionen wachsen unterschiedlich stark

In allen Luzerner Regionen ist die Bevölkerung in den vergangenen zehn Jahren gewachsen. Mit 16,9 Prozent nahm die Einwohnerzahl in der Region Sursee/Sempachersee am stärksten zu. Die grösste absolute Bevölkerungszunahme wurde jedoch im Agglomerationskern verzeichnet: Ende 2023 wohnten in dieser Region rund 12'500 Personen mehr als zehn Jahre zuvor. Dies entspricht 29,6 Prozent der kantonsweiten Bevölkerungszunahme seit Ende 2013. Das Entlebuch, die Region mit der schwächsten Bevölkerungszunahme, wuchs in der gleichen Zeitspanne um 477 Personen respektive 2,9 Prozent.

A-T3.2 Lebenserwartung in Jahren nach Alter und Geschlecht seit 2008/2009

Kanton Luzern

| | Bei Geburt | | Mit 60 Jahren | | Mit 70 Jahren | | Mit 80 Jahren | | Mit 90 Jahren | |
|------------------|------------|--------|---------------|--------|---------------|--------|---------------|--------|---------------|--------|
| | Männer | Frauen | Männer | Frauen | Männer | Frauen | Männer | Frauen | Männer | Frauen |
| 2008/2009 | 79,9 | 84,3 | 22,8 | 26,2 | 14,8 | 17,5 | 8,2 | 9,8 | 4,6 | 4,5 |
| 2009/2010 | 79,9 | 84,3 | 22,9 | 26,1 | 14,8 | 17,4 | 8,2 | 9,7 | 4,4 | 4,5 |
| 2010/2011 | 80,3 | 84,8 | 23,2 | 26,5 | 15,1 | 17,7 | 8,3 | 9,9 | 3,9 | 4,5 |
| 2011/2012 | 80,5 | 85,0 | 23,2 | 26,7 | 15,2 | 17,9 | 8,2 | 10,1 | 3,8 | 4,6 |
| 2012/2013 | 80,7 | 85,0 | 23,2 | 26,6 | 15,1 | 17,8 | 8,3 | 9,9 | 3,8 | 4,3 |
| 2013/2014 | 81,2 | 85,0 | 23,6 | 26,7 | 15,4 | 17,8 | 8,6 | 9,9 | 3,9 | 4,6 |
| 2014/2015 | 81,1 | 84,8 | 23,5 | 26,6 | 15,3 | 17,7 | 8,5 | 9,9 | 3,9 | 4,5 |
| 2015/2016 | 81,3 | 85,2 | 23,8 | 26,8 | 15,6 | 17,9 | 8,6 | 10,0 | 4,0 | 4,5 |
| 2016/2017 | 81,7 | 85,6 | 24,1 | 27,2 | 16,0 | 18,2 | 8,7 | 10,3 | 4,1 | 4,6 |
| 2017/2018 | 81,5 | 85,4 | 23,9 | 27,0 | 15,8 | 18,1 | 8,6 | 10,2 | 3,9 | 4,6 |
| 2018/2019 | 81,8 | 85,4 | 24,2 | 27,1 | 16,0 | 18,3 | 8,8 | 10,3 | 4,1 | 4,8 |
| 2019/2020 | 81,8 | 85,5 | 24,0 | 27,1 | 15,8 | 18,3 | 8,6 | 10,3 | 4,0 | 4,6 |
| 2020/2021 | 81,6 | 85,5 | 23,8 | 26,9 | 15,5 | 18,0 | 8,6 | 10,3 | 3,8 | 4,6 |
| 2021/2022 | 81,5 | 85,5 | 23,8 | 26,9 | 15,5 | 18,0 | 8,7 | 10,2 | 3,7 | 4,6 |
| 2022/2023 | 81,8 | 85,7 | 24,1 | 27,1 | 15,8 | 18,2 | 8,8 | 10,3 | 3,9 | 4,6 |

B01_09

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: Bundesamt für Statistik – STATPOP, BEVNAT, ESPOP

Steigende Lebenserwartung

Seit der ersten statistischen Berechnung vor über 140 Jahren stieg die Lebenserwartung in der Schweiz kontinuierlich an und hat sich seither bei den Frauen nahezu und bei Männern vollständig verdoppelt. Im Kanton Luzern betrug die Lebenserwartung bei Geburt 2023 für Männer 81,8 und für Frauen 85,7 Jahre. Seit 1981 ist die Lebenserwartung der Männer stärker gestiegen als jene der Frauen. Die geschlechtsspezifischen Unterschiede haben sich also verringert.

A-T3.3 Lebendgeburten und Todesfälle nach Geschlecht seit 2009

Kanton Luzern

| | Geburtenüberschuss | | | Lebendgeburten | | | Todesfälle | | | |
|------|--------------------|-----------------------------|-------|----------------|---------|-----------------------------|------------|--------|--------|-----------------------------|
| | Total | pro 1000 Einw. ¹ | Total | Knaben | Mädchen | pro 1000 Einw. ¹ | Total | Männer | Frauen | pro 1000 Einw. ¹ |
| 2009 | 906 | 2,4 | 3 817 | 2 034 | 1 783 | 10,3 | 2 911 | 1 402 | 1 509 | 7,8 |
| 2010 | 1 086 | 2,9 | 3 912 | 1 977 | 1 935 | 10,4 | 2 826 | 1 373 | 1 453 | 7,5 |
| 2011 | 1 272 | 3,3 | 4 036 | 2 040 | 1 996 | 10,6 | 2 764 | 1 374 | 1 390 | 7,3 |
| 2012 | 1 159 | 3,0 | 4 087 | 2 138 | 1 949 | 10,6 | 2 928 | 1 449 | 1 479 | 7,6 |
| 2013 | 1 186 | 3,1 | 4 065 | 2 113 | 1 952 | 10,5 | 2 879 | 1 416 | 1 463 | 7,4 |
| 2014 | 1 253 | 3,2 | 4 153 | 2 206 | 1 947 | 10,6 | 2 900 | 1 373 | 1 527 | 7,4 |
| 2015 | 1 055 | 2,7 | 4 192 | 2 137 | 2 055 | 10,6 | 3 137 | 1 531 | 1 606 | 7,9 |
| 2016 | 1 421 | 3,5 | 4 265 | 2 191 | 2 074 | 10,6 | 2 844 | 1 368 | 1 476 | 7,1 |
| 2017 | 1 307 | 3,2 | 4 384 | 2 276 | 2 108 | 10,8 | 3 077 | 1 542 | 1 535 | 7,6 |
| 2018 | 1 273 | 3,1 | 4 413 | 2 316 | 2 097 | 10,8 | 3 140 | 1 521 | 1 619 | 7,7 |
| 2019 | 1 253 | 3,0 | 4 357 | 2 227 | 2 130 | 10,6 | 3 104 | 1 527 | 1 577 | 7,5 |
| 2020 | 965 | 2,3 | 4 311 | 2 214 | 2 097 | 10,4 | 3 346 | 1 673 | 1 673 | 8,1 |
| 2021 | 1 090 | 2,6 | 4 456 | 2 248 | 2 208 | 10,7 | 3 366 | 1 675 | 1 691 | 8,0 |
| 2022 | 546 | 1,3 | 4 080 | 2 132 | 1 948 | 9,7 | 3 534 | 1 766 | 1 768 | 8,4 |
| 2023 | 764 | 1,8 | 4 094 | 2 094 | 2 000 | 9,5 | 3 330 | 1 639 | 1 691 | 7,8 |

B01_40

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Bundesamt für Statistik – STATPOP, ESPOP; LUSTAT – Kantonale Bevölkerungsstatistik

¹ Mittlere Wohnbevölkerung

Mehr Geburten als Todesfälle

2023 wurden im Kanton Luzern 4'094 Lebendgeburten gezählt. Dies sind 14 Geburten mehr als ein Jahr zuvor. Abzüglich der 2023 registrierten 3'330 Todesfälle ergibt dies einen Geburtenüberschuss von 764 Personen. Der Geburtenüberschuss pro 1'000 Einwohner/innen nahm im Vergleich zum Vorjahr von 1,3 auf 1,8 Personen zu. Die Zahl der Todesfälle pro 1'000 Einwohner/innen lag mit 7,8 unterhalb des letztjährigen Wertes.

Echoeffekt der Geburtenzahlen

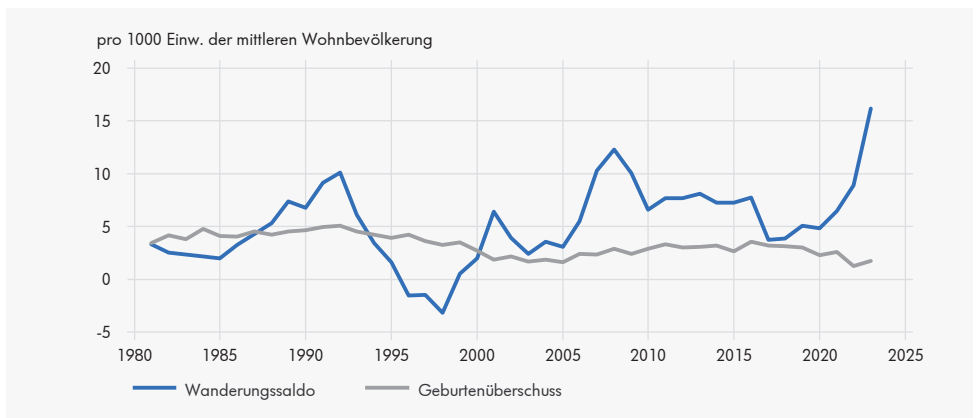
Nach 2005 sind die Geburtenzahlen im Kanton Luzern angestiegen. Dieser Geburtenanstieg kann mit dem demografischen Echoeffekt erklärt werden. Im langfristigen Verlauf führen starke Geburtenjahrgänge im zeitlichen Abstand von einer Generation zu einem erneuten Anstieg der Geburtenzahlen, was sich in einer wellenförmigen Entwicklung zeigt. So folgte auf den Geburtenanstieg der Jahre 1950 bis 1965 zeitversetzt zwischen 1975 bis 1990 eine Zunahme der Geburtenzahlen. Gleiches zeigt sich nun mit dem Geburtenanstieg seit Beginn des 21. Jahrhunderts.

Zuzüge ausländischer Personen als Wachstumstreiber

Der Wanderungssaldo ist die wichtigste Komponente des Luzerner Bevölkerungszuwachses. 2023 lag der Nettozuzug bei 6'923 Personen (inkl. Personen mit Statuswechsel). Der Wanderungsgewinn geht zu grossen Teilen auf den Zuzug ausländischer Personen sowie auf den Wechsel des Bevölkerungstyps von Personen mit Schutzstatus S zurück.

A-G3.2 Geburtenüberschuss und Wanderungssaldo seit 1981

Kanton Luzern



B01_G41

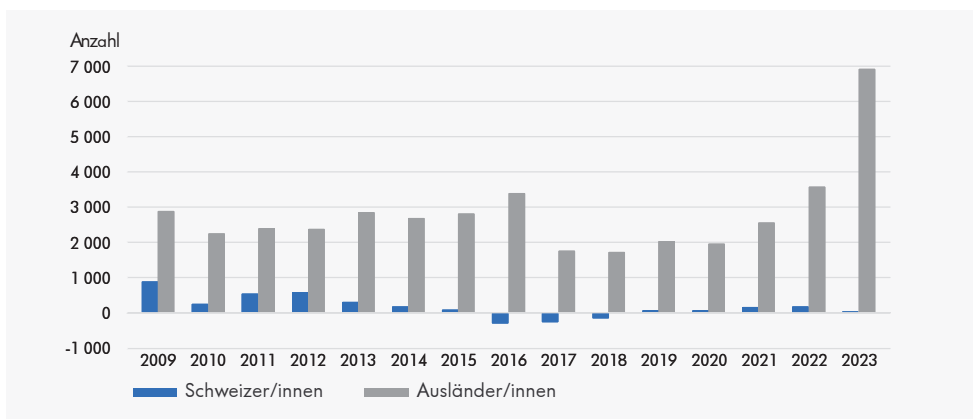
LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Bundesamt für Statistik – STATPOP, ESPOP; LUSTAT – Kantonale Bevölkerungsstatistik

Wanderungssaldo: inkl. Nettozuzüge zur ständigen Wohnbevölkerung durch Statuswechsel

A-G3.3 Wanderungssaldo nach Nationalität seit 2009

Kanton Luzern



B01_G08

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Bundesamt für Statistik – ESPOP, STATPOP; LUSTAT – Kantonale Bevölkerungsstatistik

Inkl. Nettozuzüge zur ständigen Wohnbevölkerung durch Statuswechsel

Bevölkerungsbewegung

A-T3.4 Wanderungen der ständigen Wohnbevölkerung nach Herkunfts- und Zielort seit 2011

Kanton Luzern

| | Wanderungssaldo ¹ | | Zuzüge ¹ | | | Wegzüge | | | | |
|------|------------------------------|-----------------------------|---------------------|-----------------|----------------------|-----------------------|--------|-------------|-------------------|---------------------|
| | Total | pro 1000 Einw. ² | Total | aus dem Ausland | aus anderen Kantonen | aus anderen Gemeinden | Total | ins Ausland | in andere Kantone | in andere Gemeinden |
| 2011 | 2 923 | 7,7 | 28 043 | 5 924 | 7 320 | 14 799 | 25 120 | 3 592 | 6 729 | 14 799 |
| 2012 | 2 952 | 7,7 | 27 850 | 5 744 | 7 388 | 14 718 | 24 898 | 3 529 | 6 651 | 14 718 |
| 2013 | 3 142 | 8,1 | 28 315 | 6 601 | 7 111 | 14 603 | 25 173 | 3 807 | 6 763 | 14 603 |
| 2014 | 2 849 | 7,3 | 29 543 | 6 687 | 7 176 | 15 680 | 26 694 | 3 953 | 7 061 | 15 680 |
| 2015 | 2 891 | 7,3 | 30 609 | 6 661 | 7 674 | 16 274 | 27 718 | 3 944 | 7 500 | 16 274 |
| 2016 | 3 105 | 7,7 | 31 888 | 7 349 | 7 208 | 17 331 | 28 783 | 3 974 | 7 478 | 17 331 |
| 2017 | 1 507 | 3,7 | 30 451 | 6 164 | 7 409 | 16 878 | 28 944 | 4 488 | 7 578 | 16 878 |
| 2018 | 1 587 | 3,9 | 31 247 | 6 355 | 7 645 | 17 247 | 29 660 | 4 578 | 7 835 | 17 247 |
| 2019 | 2 091 | 5,1 | 31 674 | 6 303 | 8 122 | 17 249 | 29 583 | 4 531 | 7 803 | 17 249 |
| 2020 | 2 002 | 4,8 | 32 115 | 5 946 | 8 324 | 17 845 | 30 113 | 4 103 | 8 165 | 17 845 |
| 2021 | 2 707 | 6,5 | 31 361 | 5 833 | 8 561 | 16 967 | 28 654 | 3 879 | 7 808 | 16 967 |
| 2022 | 3 751 | 8,9 | 32 357 | 7 116 | 8 672 | 16 569 | 28 606 | 4 260 | 7 777 | 16 569 |
| 2023 | 6 923 | 16,1 | 36 904 | 10 548 | 8 785 | 17 571 | 29 981 | 4 387 | 8 023 | 17 571 |

B01_42

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Bundesamt für Statistik – STATPOP

1 Inkl. Nettozugänge zur ständigen Wohnbevölkerung durch Statuswechsel

2 Mittlere Wohnbevölkerung Gebietsstand 1. Januar 2025

Hohe internationale Wanderungsgewinne

Ein Grossteil der Luzerner Wanderungsgewinne geht auf Zuzüge aus dem Ausland zurück (inkl. Übertritte der nicht-ständigen Wohnbevölkerung zur ständigen Wohnbevölkerung). In den Jahren 2011 bis 2023 verzeichnete der Kanton Luzern zwar mehr Zuzüge aus anderen Kantonen (54% aller Zuzüge) als aus dem Ausland (46%). Bei den Wegzügen wurden jedoch fast doppelt so viele Abgänge in andere Kantone (-97'171 Pers.) als ins Ausland (-53'025 Pers.) gezählt. In der Bilanz verteilt sich der gesamte Luzerner Wanderungsgewinn seit dem Jahr 2011 anteilmässig zu 11 Prozent auf die interkantonalen (+4'224 Pers.) und zu 89 Prozent auf die internationalen Wanderungsgewinne (+34'206 Pers.).

Zuger/innen zieht es in den Kanton Luzern

Im interkantonalen Vergleich resultiert 2023 für den Kanton Luzern der stärkste Wanderungsgewinn gegenüber dem Kanton Zug (+300 Pers.). Dahinter folgen die Wanderungsgewinne gegenüber den Kantonen Graubünden (+82 Pers.) und Tessin (+68 Pers.). Gegenüber Zürich (-80 Pers.) und zwei weiteren Kantonen waren hingegen Wanderungsverluste zu verzeichnen. Aus den angrenzenden Nachbarkantonen kamen insgesamt mehr Menschen in den Kanton Luzern als aus ihm in diese Richtungen weggezogen (+337 Pers.). Nach Altersgruppen differenziert war der Wanderungsgewinn in der Gruppe der 20- bis 39-Jährigen am grössten (+3'756 Pers.). Zurückzuführen ist dies hauptsächlich auf die Nettozugänge aus dem Ausland.

A-T3.5 Ausserkantonale Wanderungen der ständigen Wohnbevölkerung nach Altersgruppen, Herkunfts- und Zielkanton 2023

Kanton Luzern

| Herkunfts-/Zielkanton | Zuzüge in den Kanton Luzern ¹ | Wegzüge aus dem Kanton Luzern | Wanderungssaldo ¹ | | | | |
|-----------------------|--|-------------------------------|------------------------------|--------------------|--------------|--------------|-----------|
| | | | Absolut | nach Altersgruppen | | | |
| | | | | 0-19 Jahre | 20-39 Jahre | 40-64 Jahre | 65+ Jahre |
| Total | 19 333 | 12 410 | 6 923 | 1 599 | 3 756 | 1 478 | 90 |
| Zürich | 1 385 | 1 465 | -80 | 45 | -257 | 88 | 44 |
| Bern | 963 | 962 | 1 | -11 | 22 | 2 | -12 |
| Uri | 152 | 110 | 42 | 7 | 35 | 2 | -2 |
| Schwyz | 594 | 565 | 29 | -5 | 27 | 8 | -1 |
| Obwalden | 356 | 331 | 25 | -4 | 69 | -29 | -11 |
| Nidwalden | 557 | 529 | 28 | -19 | 66 | -23 | 4 |
| Glarus | 34 | 20 | 14 | -5 | 12 | 7 | - |
| Zug | 856 | 556 | 300 | 77 | 89 | 110 | 24 |
| Freiburg | 83 | 70 | 13 | - | 13 | 1 | -1 |
| Solothurn | 375 | 332 | 43 | -2 | 45 | 3 | -3 |
| Basel-Stadt | 164 | 172 | -8 | 7 | -25 | 8 | 2 |
| Basel-Landschaft | 200 | 142 | 58 | 5 | 22 | 21 | 10 |
| Schaffhausen | 48 | 38 | 10 | - | 10 | 3 | -3 |
| Appenzell A.Rh. | 26 | 20 | 6 | -2 | 14 | -5 | -1 |
| Appenzell I.Rh. | 10 | 7 | 3 | - | 2 | 1 | - |
| St. Gallen | 305 | 246 | 59 | -6 | 73 | -7 | -1 |
| Graubünden | 280 | 198 | 82 | - | 85 | -17 | 14 |
| Aargau | 1 741 | 1 787 | -46 | -36 | 40 | -26 | -24 |
| Thurgau | 139 | 110 | 29 | 7 | 24 | -5 | 3 |
| Tessin | 211 | 143 | 68 | 32 | 55 | -18 | -1 |
| Waadt | 107 | 82 | 25 | -4 | 17 | 13 | -1 |
| Wallis | 129 | 98 | 31 | 1 | 38 | 1 | -9 |
| Neuenburg | 24 | 11 | 13 | 6 | 8 | -1 | - |
| Genf | 31 | 17 | 14 | 3 | 10 | - | 1 |
| Jura | 15 | 12 | 3 | - | 2 | 3 | -2 |
| Ausland | 10 548 | 4 387 | 6 161 | 1 503 | 3 260 | 1 338 | 60 |

B01_41

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Bundesamt für Statistik – STATPOP

1 Inkl. Nettozugänge zur ständigen Wohnbevölkerung durch Statuswechsel

Bevölkerungsbewegung

A-T3.6 Zivilstandsänderungen seit 2009

Kanton Luzern

| | Heiraten ¹ | | Scheidungen | | Eingetragene Partnerschaften ² | | Aufgelöste Partnerschaften |
|------|-----------------------|---------------------------------------|-------------|---------------------------------------|---|---------------------------------------|----------------------------|
| | Anzahl | pro 1000 Einwohner/innen ³ | Anzahl | pro 1000 Einwohner/innen ³ | Anzahl | pro 1000 Einwohner/innen ³ | |
| 2009 | 2 015 | 5,4 | 777 | 2,1 | 29 | 0,1 | 1 |
| 2010 | 2 081 | 5,5 | 829 | 2,2 | 24 | 0,1 | — |
| 2011 | 2 010 | 5,3 | 651 | 1,7 | 29 | 0,1 | 2 |
| 2012 | 2 059 | 5,4 | 674 | 1,8 | 24 | 0,1 | 5 |
| 2013 | 1 955 | 5,0 | 671 | 1,7 | 25 | 0,1 | 1 |
| 2014 | 2 070 | 5,3 | 665 | 1,7 | 20 | 0,1 | 5 |
| 2015 | 2 119 | 5,3 | 656 | 1,7 | 37 | 0,1 | 4 |
| 2016 | 2 119 | 5,3 | 634 | 1,6 | 32 | 0,1 | 5 |
| 2017 | 2 023 | 5,0 | 634 | 1,6 | 30 | 0,1 | 4 |
| 2018 | 2 008 | 4,9 | 703 | 1,7 | 30 | 0,1 | 6 |
| 2019 | 1 975 | 4,8 | 671 | 1,6 | 22 | 0,1 | 7 |
| 2020 | 1 866 | 4,5 | 723 | 1,7 | 19 | 0,0 | 11 |
| 2021 | 1 853 | 4,4 | 740 | 1,8 | 22 | 0,1 | 11 |
| 2022 | 2 079 | 4,9 | 731 | 1,7 | 3 | 0,0 | 6 |
| 2023 | 1 868 | 4,4 | 657 | 1,5 | — | — | 9 |

B01_13

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Bundesamt für Statistik – STATPOP, BEVNAT; LUSTAT – Kantonale Bevölkerungsstatistik

Weniger Eheschliessungen

Im Kanton Luzern wurden im Jahr 2023 mit 1'868 Heiraten 211 Eheverbindungen weniger geschlossen als im Vorjahr. Insgesamt fanden kantonsweit 4,4 Eheschliessungen pro 1'000 Einwohner/innen statt.

1,5 Scheidungen pro 1'000 Einwohner/innen

Im Jahr 2023 wurden im Kanton Luzern 657 Ehen geschieden, 74 weniger als im Vorjahr. Die rohe Scheidungsziffer, welche die Anzahl Scheidungen pro 1'000 Einwohner/innen misst, ist im Vorjahresvergleich auf 1,5 zurückgegangen.

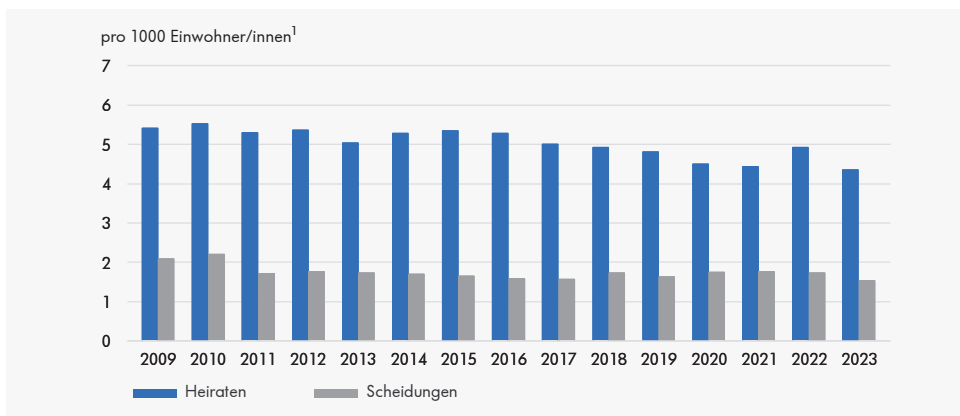
1 Ab 1. Juli 2022 inkl. Heiraten von gleichgeschlechtlichen Paaren

2 Eingetragene Partnerschaften konnten vom 1. Januar 2007 bis 30. Juni 2022 begründet werden

3 Mittlere Wohnbevölkerung

A-G3.4 Heirats- und Scheidungsziffer seit 2009

Kanton Luzern



B01_G15

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Bundesamt für Statistik – STATPOP, BEVNAT; LUSTAT – Kantonale Bevölkerungsstatistik

1 Mittlere Wohnbevölkerung

A.4 Migration und Integration

Mehrheit der ausländischen Wohnbevölkerung hat Niederlassungsbewilligung

Ende 2023 lebten 90'871 Ausländer/innen mit ständigem Wohnsitz im Kanton Luzern. Zur ausländischen nichtständigen Wohnbevölkerung zählten 3'729 Personen.

Von der ausländischen ständigen Wohnbevölkerung besaßen 54,7 Prozent eine Niederlassungsbewilligung. Die Jahresaufenthalter/innen machten 39,2 Prozent aus. Auf Asylsuchende und vorläufig Aufgenommene mit einer Gesamtaufenthaltsdauer von mindestens zwölf Monaten entfielen 2,6 Prozent.

Wohnbevölkerung

Die Definitionen zur ständigen und nichtständigen Wohnbevölkerung sowie zur Wohnbevölkerung am Nebenwohnsitz finden sich im Grundlagen- teil dieses Kapitels. Zur ständigen Wohnbevölkerung zählen aufgrund eines Definitionen- wechsels seit 2010 auch Asyl- suchende und vorläufig Aufge- nommene mit einer Aufenthalts- dauer von mindestens zwölf Monaten.

A-T4.1 Ausländische Wohnbevölkerung nach Nationalitätengruppe, Aufenthaltsstatus und Bevölkerungstyp 2023
Kanton Luzern

| | Total | Ständige Wohnbevölkerung | | | | | Nichtständige Wohnbevölkerung am Hauptwohnsitz | | | Wohnbevölkerung am Nebenwohnsitz | |
|-----------------------------|---------------|--------------------------|------------------------|-------------------------------|--|---------------------|--|------------------------------|--|----------------------------------|---------------------------------|
| | | Total | nach Aufenthaltsstatus | | | | Total | davon nach Aufenthaltsstatus | | | |
| | | | Nieder- gelas- sene | Jahres- aufent- halter/ innen | Vorläu- fig Auf- genom- mene u. Asyl- suchende | Übrige ¹ | | Kurz- aufent- halter/ innen | Vorläu- fig Auf- genom- mene u. Asyl- suchende | | Perso- nen mit Schutz- status S |
| Alle | 95 257 | 90 871 | 49 740 | 35 593 | 2 338 | 3 200 | 3 729 | 1 902 | 559 | 538 | 657 |
| Europa² | 78 480 | 74 856 | 45 619 | 25 903 | 217 | 3 117 | 3 032 | 1 638 | 242 | 536 | 592 |
| Europäische Union (EU27) | 54 428 | 51 831 | 30 910 | 20 434 | — | 487 | 2 078 | 1 567 | — | — | 519 |
| EU-Beitrittskandidat | 14 191 | 13 291 | 7 426 | 3 077 | 206 | 2 582 | 874 | 37 | 233 | 535 | 26 |
| EFTA | 249 | 197 | 67 | 130 | — | — | 25 | 7 | — | — | 27 |
| Übriges Europa | 9 612 | 9 537 | 7 216 | 2 262 | 11 | 48 | 55 | 27 | 9 | 1 | 20 |
| Afrika | 4 753 | 4 613 | 1 195 | 2 681 | 730 | 7 | 125 | 6 | 94 | — | 15 |
| Amerika | 2 556 | 2 388 | 909 | 1 429 | 15 | 35 | 152 | 77 | 23 | — | 16 |
| Asien² | 9 225 | 8 777 | 1 979 | 5 411 | 1 346 | 41 | 414 | 179 | 200 | 2 | 34 |
| Australien/Ozeanien | 107 | 104 | 26 | 78 | — | — | 3 | 2 | — | — | — |
| Staatenlos/Unbekannt | 136 | 133 | 12 | 91 | 30 | — | 3 | — | — | — | — |

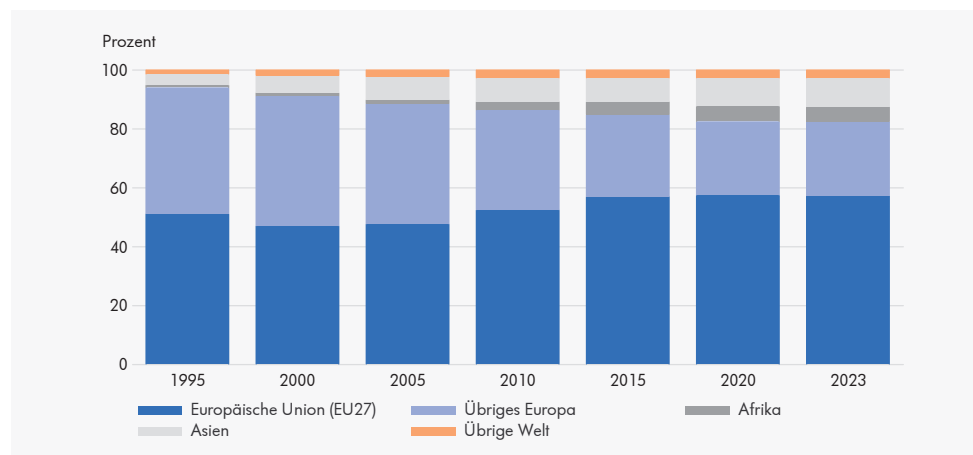
B01_43

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: Bundesamt für Statistik – STATPOP

1 Kurzaufenthalterinnen und Kurzaufenthalter, Diplomatinen und Diplomaten sowie internationale Funktionärinnen und Funktionäre und Personen mit Schutzstatus S mit einer Aufenthaltsdauer von mindestens 12 Monaten in der Schweiz

2 Seit 2023 ist Georgien EU-Beitrittskandidat und wird daher hier zu Europa anstelle von Asien gezählt. Gebietsstand 1. Januar 2025

A-G4.1 Ausländische ständige Wohnbevölkerung nach Nationalitätengruppe seit 1995
Kanton Luzern



B01_G44

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: Bundesamt für Statistik – STATPOP; LUSTAT – Kantonale Bevölkerungsstatistik

A-T4.2 Ausländische ständige Wohnbevölkerung nach Nationalitätengruppe seit 2009

Kanton Luzern

| | Total | Europa | | | Afrika | Asien | Amerika | Übrige Welt ¹ |
|------|--------|--------|--------------------------|----------------|--------|-------|---------|--------------------------|
| | | Total | Europäische Union (EU27) | Übriges Europa | | | | |
| 2009 | 60 886 | 53 674 | 32 372 | 21 302 | 1 044 | 4 412 | 1 663 | 93 |
| 2010 | 62 890 | 54 225 | 32 935 | 21 290 | 1 827 | 4 986 | 1 734 | 118 |
| 2011 | 64 143 | 55 397 | 34 616 | 20 781 | 2 035 | 4 842 | 1 743 | 126 |
| 2012 | 65 454 | 56 405 | 36 092 | 20 313 | 2 206 | 4 896 | 1 822 | 125 |
| 2013 | 67 320 | 57 633 | 37 385 | 20 248 | 2 490 | 5 218 | 1 849 | 130 |
| 2014 | 69 268 | 59 343 | 39 260 | 20 083 | 2 596 | 5 350 | 1 835 | 144 |
| 2015 | 71 259 | 60 392 | 40 565 | 19 827 | 3 026 | 5 814 | 1 870 | 157 |
| 2016 | 74 133 | 61 600 | 41 660 | 19 940 | 3 544 | 6 967 | 1 840 | 182 |
| 2017 | 74 994 | 62 027 | 42 272 | 19 755 | 3 788 | 7 106 | 1 867 | 206 |
| 2018 | 75 885 | 62 568 | 43 011 | 19 557 | 3 831 | 7 362 | 1 916 | 208 |
| 2019 | 77 612 | 63 739 | 44 024 | 19 715 | 3 969 | 7 700 | 1 987 | 217 |
| 2020 | 79 215 | 65 224 | 45 324 | 19 900 | 4 131 | 7 615 | 2 029 | 216 |
| 2021 | 81 247 | 66 666 | 46 691 | 19 975 | 4 265 | 7 931 | 2 159 | 226 |
| 2022 | 84 269 | 69 059 | 48 937 | 20 122 | 4 411 | 8 302 | 2 265 | 232 |
| 2023 | 90 871 | 74 838 | 51 831 | 23 007 | 4 613 | 8 795 | 2 388 | 237 |

B01_44

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Bundesamt für Statistik – STATPOP; LUSTAT – Kantonale Bevölkerungsstatistik

¹ Inkl. Staatenlose und unbekannt

Ab 2010: Neue Definition der ständigen Wohnbevölkerung, die zusätzlich Personen aus dem Asylprozess mit einer Gesamtaufenthaltsdauer von mindestens 12 Monaten umfasst.

Gebietsstand 1. Januar 2025

82 Prozent der ausländischen Wohnbevölkerung aus Europa

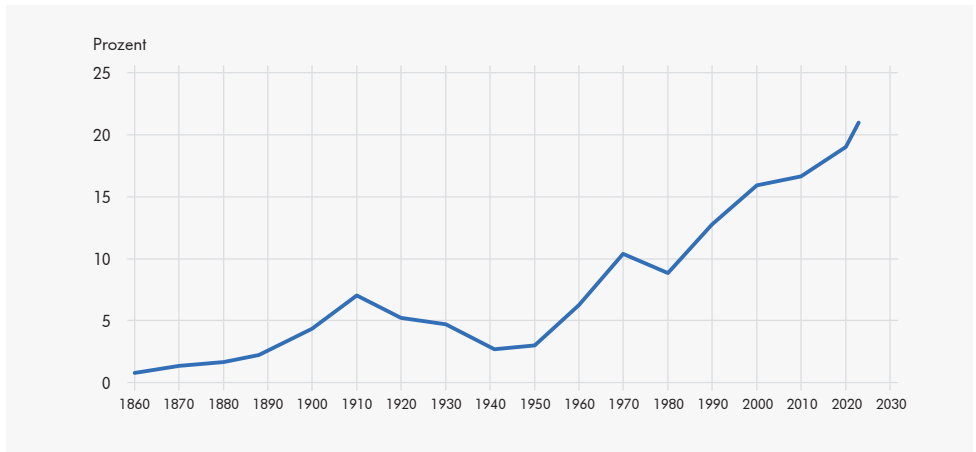
57,0 Prozent der Ausländer/innen mit ständigem Wohnsitz im Kanton Luzern stammten 2023 aus einem Mitgliedstaat der Europäischen Union (EU27). Sie bildeten zusammen mit den Staatsangehörigen aus dem restlichen Europa (25,3%) die grösste Ausländergruppe. Insgesamt kamen 82,4 Prozent aller ausländischen Personen im Kanton Luzern aus dem europäischen Raum. Die Ausländergruppen aus Asien (9,7%), Afrika (5,1%) und Amerika (2,6%) folgten mit weitem Abstand.

Ausländeranteil ist stark gewachsen

Die Zahl der Ausländer/innen mit ständigem Wohnsitz im Kanton Luzern stieg zwischen 1990 und 2023 um 49'278 Personen an (+118,5%). In diesem Zeitraum nahm der Ausländeranteil von 12,7 auf 21,0 Prozent zu. Die Gruppe der ausländischen Staatsangehörigen ist in diesem Zeitraum in sich heterogener geworden. Das zeigt sich an der Entwicklung der vertretenen Einzelnationalitäten, deren Zahl von 122 (1993) auf 163 (2023) zunahm.

A-G4.2 Ausländeranteil seit 1860

Kanton Luzern



B01_G45

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Bundesamt für Statistik – STATPOP; bis 2000: Eidg. Volkszählung

Personen mit wirtschaftlichem Wohnsitz im Kanton Luzern, ab 2010 ständige Wohnbevölkerung

Migration und Integration

A-T4.3 Ausländische Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Altersgruppen seit 2010

Kanton Luzern

| | Total | Veränderung zum Vorjahr | Nach Geschlecht | | Nach Altersgruppen | | | | |
|-------------|--------|-------------------------|-----------------|--------|--------------------|-------------|-------------|-------------|-----------|
| | | | Männer | Frauen | 0-19 Jahre | 20-39 Jahre | 40-64 Jahre | 65-84 Jahre | 85+ Jahre |
| 2010 | 62 890 | 2 004 | 33 300 | 29 590 | 14 331 | 24 806 | 20 197 | 3 371 | 185 |
| 2011 | 64 143 | 1 253 | 34 130 | 30 013 | 14 111 | 25 337 | 20 972 | 3 527 | 196 |
| 2012 | 65 454 | 1 311 | 34 802 | 30 652 | 14 056 | 25 808 | 21 722 | 3 665 | 203 |
| 2013 | 67 320 | 1 866 | 35 725 | 31 595 | 14 279 | 26 599 | 22 377 | 3 844 | 221 |
| 2014 | 69 268 | 1 948 | 36 929 | 32 339 | 14 511 | 27 335 | 23 214 | 3 959 | 249 |
| 2015 | 71 259 | 1 991 | 38 003 | 33 256 | 14 777 | 28 055 | 24 072 | 4 076 | 279 |
| 2016 | 74 133 | 2 874 | 39 821 | 34 312 | 15 477 | 29 239 | 24 868 | 4 232 | 317 |
| 2017 | 74 994 | 861 | 40 260 | 34 734 | 15 537 | 29 181 | 25 562 | 4 376 | 338 |
| 2018 | 75 885 | 891 | 40 687 | 35 198 | 15 685 | 29 082 | 26 254 | 4 508 | 356 |
| 2019 | 77 612 | 1 727 | 41 513 | 36 099 | 16 017 | 29 360 | 27 140 | 4 683 | 412 |
| 2020 | 79 215 | 1 603 | 42 215 | 37 000 | 16 201 | 29 505 | 28 189 | 4 869 | 451 |
| 2021 | 81 247 | 2 032 | 43 193 | 38 054 | 16 495 | 30 023 | 29 193 | 5 041 | 495 |
| 2022 | 84 269 | 3 022 | 44 846 | 39 423 | 16 926 | 30 867 | 30 630 | 5 305 | 541 |
| 2023 | 90 871 | 6 602 | 48 172 | 42 699 | 18 376 | 33 109 | 33 016 | 5 756 | 614 |

Ständige Wohnbevölkerung

Bevölkerung mit Migrationshintergrund
Zur Gruppe der Bevölkerung mit Migrationshintergrund gehören Personen ausländischer und unter bestimmten Voraussetzungen auch Personen schweizerischer Nationalität. Der Migrationsstatus einer Person lässt sich durch die Kombination der persönlichen Merkmale „Geburtsland“, „Staatsangehörigkeit bei Geburt“ und „aktuelle Staatsangehörigkeit“ sowie des Merkmals „Geburtsland“ beider Elternteile bestimmen. Definitionen finden sich im Grundlagenteil dieses Kapitels.

Nichtständige Wohnbevölkerung

| | | | | | | | | | |
|-------------|-------|--------|-------|-------|-------|-------|-------|-----|---|
| 2010 | 2 268 | ... | 1 659 | 609 | 249 | 1 368 | 639 | 12 | — |
| 2011 | 2 699 | 431 | 1 899 | 800 | 355 | 1 612 | 720 | 11 | 1 |
| 2012 | 2 922 | 223 | 1 916 | 1 006 | 443 | 1 779 | 685 | 14 | 1 |
| 2013 | 3 243 | 321 | 2 288 | 955 | 359 | 1 978 | 885 | 21 | — |
| 2014 | 3 339 | 96 | 2 281 | 1 058 | 464 | 1 985 | 865 | 25 | — |
| 2015 | 4 154 | 815 | 2 895 | 1 259 | 769 | 2 414 | 943 | 28 | — |
| 2016 | 2 965 | -1 189 | 1 908 | 1 057 | 443 | 1 701 | 798 | 23 | — |
| 2017 | 2 938 | -27 | 1 906 | 1 032 | 353 | 1 736 | 824 | 25 | — |
| 2018 | 2 897 | -41 | 1 887 | 1 010 | 314 | 1 731 | 831 | 20 | 1 |
| 2019 | 2 799 | -98 | 1 764 | 1 035 | 311 | 1 615 | 845 | 27 | 1 |
| 2020 | 2 333 | -466 | 1 452 | 881 | 215 | 1 368 | 721 | 29 | — |
| 2021 | 2 371 | 38 | 1 441 | 930 | 299 | 1 361 | 681 | 29 | 1 |
| 2022 | 6 259 | 3 888 | 3 193 | 3 066 | 1 485 | 2 717 | 1 799 | 249 | 9 |
| 2023 | 3 729 | -2 530 | 2 210 | 1 519 | 796 | 1 853 | 997 | 78 | 5 |

B01_45

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: Bundesamt für Statistik – STATPOP

14 Prozent der Schweizer Wohnbevölkerung mit Migrationshintergrund

2022 hatten 31 Prozent der ständigen Wohnbevölkerung im Kanton Luzern im Alter ab 15 Jahren einen Migrationshintergrund. Bei Schweizer Staatsangehörigen betrug entsprechender Anteil 14 Prozent. Bei den Ausländer/innen gehörten 9 von 10 Personen zur ersten Ausländergeneration und 1 von 10 zur zweiten oder einer höheren Ausländergeneration.

15 Prozent der ausländischen Personen sind im Kanton Luzern geboren

Von allen Schweizer/innen, die Ende 2023 ihren ständigen Wohnsitz im Kanton Luzern hatten, waren 9,2 Prozent im Ausland zur Welt gekommen (1970: 2,5%). Umgekehrt waren von den Ausländer/innen 15,0 Prozent im Kanton Luzern (1970: 19,8%) und 3,8 Prozent in einem anderen Schweizer Kanton geboren worden (1970: 3,5%).

A-T4.4 Ständige Wohnbevölkerung nach Nationalität und Migrationsstatus seit 2010

Kanton Luzern

| | Schweizer/innen und Ausländer/innen | | | | Schweizer/innen | | | Ausländer/innen | | |
|-------------|-------------------------------------|----------------------------|---------------------------|----------------------------------|-----------------|----------------------------|---------------------------|-----------------|---------------|---------------------------|
| | Total | ohne Migrationshintergrund | mit Migrationshintergrund | mit unbek. Migrationshintergrund | Total | ohne Migrationshintergrund | mit Migrationshintergrund | Total | 1. Generation | 2. oder höhere Generation |
| 2010 | 311 000 | 233 600 | 72 200 | 5 200 | 258 100 | 233 600 | 24 500 | 47 700 | 42 300 | 5 400 |
| 2011 | 316 000 | 234 400 | 78 600 | 3 000 | 262 900 | 234 400 | 28 500 | 50 100 | 44 400 | 5 700 |
| 2012 | 319 500 | 237 200 | 79 800 | 2 400 | 265 300 | 237 200 | 28 100 | 51 800 | 46 100 | 5 700 |
| 2013 | 323 900 | 238 500 | 83 400 | 2 000 | 268 200 | 238 500 | 29 700 | 53 700 | 47 700 | 6 000 |
| 2014 | 328 000 | 239 300 | 86 400 | 2 200 | 270 100 | 239 300 | 30 800 | 55 600 | 49 900 | 5 800 |
| 2015 | 331 400 | 239 800 | 89 600 | 2 100 | 272 000 | 239 800 | 32 200 | 57 400 | 50 800 | 6 600 |
| 2016 | 334 500 | 240 100 | 92 400 | 2 100 | 273 300 | 240 100 | 33 300 | 59 100 | 52 900 | 6 200 |
| 2017 | 337 000 | 240 600 | 94 700 | 1 700 | 275 100 | 240 600 | 34 500 | 60 200 | 53 600 | 6 600 |
| 2018 | 339 200 | 240 500 | 96 500 | 2 200 | 276 500 | 240 500 | 36 000 | 60 500 | 54 500 | 6 000 |
| 2019 | 342 000 | 241 800 | 98 300 | 1 900 | 277 700 | 241 800 | 35 900 | 62 500 | 55 400 | 7 000 |
| 2020 | 344 800 | 241 000 | 102 100 | 1 700 | 279 100 | 241 000 | 38 200 | 63 900 | 57 200 | 6 800 |
| 2021 | 348 200 | 241 300 | 105 300 | 1 600 | 280 500 | 241 300 | 39 200 | 66 100 | 60 200 | 5 900 |
| 2022 | 352 200 | 241 900 | 108 700 | 1 600 | 281 700 | 241 900 | 39 900 | 68 900 | 62 300 | 6 600 |

B01_46

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Strukturerhebung

Basis: Personen im Alter ab 15 Jahren in Privathaushalten
Hochrechnungen auf Basis einer Stichprobe, gerundete Werte

Migration und Integration

A-T4.5 Wohnbevölkerung nach Nationalität und Geburtsort seit 1970

Kanton Luzern

| | Total | Schweizer/innen | | | | | Ausländer/innen | | | | |
|------|---------|-----------------|-----------------|----------------|---------|-------------|-----------------|-----------------|----------------|---------|-------------|
| | | Total | nach Geburtsort | | | | Total | nach Geburtsort | | | |
| | | | Kanton Luzern | übrige Schweiz | Ausland | ohne Angabe | | Kanton Luzern | übrige Schweiz | Ausland | ohne Angabe |
| 1970 | 289 641 | 259 498 | 196 765 | 56 319 | 6 414 | — | 30 143 | 5 973 | 1 048 | 23 122 | — |
| 1980 | 296 159 | 270 010 | 198 905 | 62 883 | 8 222 | — | 26 149 | 4 851 | 744 | 20 554 | — |
| 1990 | 326 268 | 284 675 | 204 484 | 67 159 | 10 413 | 2 619 | 41 593 | 6 577 | 817 | 33 886 | 313 |
| 2000 | 350 504 | 294 709 | 205 953 | 64 003 | 13 183 | 11 570 | 55 795 | 11 260 | 1 110 | 42 131 | 1 294 |
| 2010 | 377 610 | 314 720 | 206 449 | 86 174 | 22 097 | — | 62 890 | 11 874 | 2 555 | 48 461 | — |
| 2011 | 381 966 | 317 823 | 207 605 | 86 671 | 23 547 | — | 64 143 | 11 821 | 2 505 | 49 817 | — |
| 2012 | 386 082 | 320 628 | 208 839 | 87 416 | 24 373 | — | 65 454 | 11 822 | 2 518 | 51 114 | — |
| 2013 | 390 349 | 323 029 | 209 840 | 88 090 | 25 099 | — | 67 320 | 11 994 | 2 515 | 52 811 | — |
| 2014 | 394 604 | 325 336 | 210 710 | 88 739 | 25 887 | — | 69 268 | 12 190 | 2 531 | 54 547 | — |
| 2015 | 398 762 | 327 503 | 211 422 | 89 430 | 26 651 | — | 71 259 | 12 323 | 2 600 | 56 336 | — |
| 2016 | 403 397 | 329 264 | 212 151 | 89 848 | 27 265 | — | 74 133 | 12 627 | 2 653 | 58 853 | — |
| 2017 | 406 506 | 331 512 | 213 011 | 90 333 | 28 168 | — | 74 994 | 12 669 | 2 721 | 59 604 | — |
| 2018 | 409 557 | 333 672 | 213 858 | 90 859 | 28 955 | — | 75 885 | 12 753 | 2 805 | 60 327 | — |
| 2019 | 413 120 | 335 508 | 214 567 | 91 498 | 29 443 | — | 77 612 | 12 963 | 2 935 | 61 714 | — |
| 2020 | 416 347 | 337 132 | 214 870 | 92 338 | 29 924 | — | 79 215 | 13 154 | 3 116 | 62 945 | — |
| 2021 | 420 326 | 339 079 | 215 552 | 93 036 | 30 491 | — | 81 247 | 13 351 | 3 249 | 64 647 | — |
| 2022 | 424 851 | 340 582 | 215 770 | 93 734 | 31 078 | — | 84 269 | 13 462 | 3 309 | 67 498 | — |
| 2023 | 432 744 | 341 873 | 215 957 | 94 361 | 31 555 | — | 90 871 | 13 661 | 3 446 | 73 764 | — |

B01_47

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Bundesamt für Statistik – STATPOP; bis 2000: Eidg. Volkszählung

Personen mit wirtschaftlichem Wohnsitz im Kanton Luzern, ab 2010 ständige Wohnbevölkerung

Weniger Personen im Asylprozess

Ende 2023 befanden sich im Kanton Luzern 2'750 Personen im Asylprozess; das sind 88 Personen oder 3,1 Prozent weniger als im Vorjahr. 23,6 Prozent von ihnen waren Asylsuchende und 76,4 Prozent vorläufig Aufgenommene. Die Herkunftsländer mit den meisten Personen im Asylprozess waren Afghanistan, Eritrea und Syrien. Die Anerkennungsquote (Anteil der Asylgewährungen an allen Entscheidungen) ist im Vorjahresvergleich von 19,3 Prozent auf 23,2 Prozent gestiegen.

Asylprozess

In der Asylstatistik des Staatssekretariats für Migration (SEM) zählen folgende Personen zu den Personen im Asylprozess: vorläufig Aufgenommene, vorläufig aufgenommene Flüchtlinge sowie Personen mit erstinstanzlich hängigen oder entschiedenen, aber noch nicht rechtskräftigen Gesuchen. Anerkannte Flüchtlinge, Personen mit Vollzugsunterstützung sowie Personen mit Schutzstatus S (Schutzbedürftige) zählen nicht dazu.

A-T4.6 Personen im Asylprozess nach Status und Nationalität seit 2009

Kanton Luzern

| Total am Jahresende | Nach Status | | Nach Nationalität | | | | | Asylgewährungen | Anerkennungsquote ² | | |
|---------------------|--------------|---------------------------------|-------------------|--------|-------------|---------|------|-----------------|--------------------------------|--------|------|
| | Asylsuchende | Vorl. Aufgenommene ¹ | Eritrea | Syrien | Afghanistan | Somalia | Irak | | | Andere | |
| 2009 | 2 302 | 911 | 1 391 | 225 | 74 | 95 | 268 | 178 | 1 462 | 129 | 16,6 |
| 2010 | 2 148 | 703 | 1 445 | 180 | 95 | 124 | 244 | 176 | 1 329 | 195 | 19,2 |
| 2011 | 2 329 | 907 | 1 422 | 204 | 117 | 147 | 270 | 169 | 1 422 | 209 | 23,9 |
| 2012 | 2 481 | 1 101 | 1 380 | 322 | 149 | 184 | 286 | 153 | 1 387 | 150 | 14,6 |
| 2013 | 2 390 | 968 | 1 422 | 298 | 231 | 199 | 259 | 142 | 1 261 | 203 | 20,1 |
| 2014 | 2 657 | 929 | 1 728 | 577 | 455 | 198 | 241 | 132 | 1 054 | 311 | 24,3 |
| 2015 | 3 752 | 1 838 | 1 914 | 912 | 638 | 604 | 256 | 224 | 1 118 | 313 | 24,7 |
| 2016 | 3 924 | 1 833 | 2 091 | 938 | 649 | 748 | 262 | 230 | 1 097 | 294 | 22,1 |
| 2017 | 3 828 | 1 448 | 2 380 | 885 | 689 | 760 | 227 | 204 | 1 063 | 296 | 24,4 |
| 2018 | 3 601 | 962 | 2 639 | 778 | 658 | 776 | 197 | 167 | 1 025 | 318 | 23,7 |
| 2019 | 3 375 | 669 | 2 706 | 698 | 605 | 756 | 172 | 168 | 976 | 317 | 25,7 |
| 2020 | 3 035 | 314 | 2 721 | 609 | 585 | 753 | 156 | 143 | 789 | 336 | 29,4 |
| 2021 | 2 858 | 378 | 2 480 | 553 | 515 | 759 | 136 | 143 | 752 | 248 | 26,0 |
| 2022 | 2 838 | 604 | 2 234 | 507 | 440 | 758 | 128 | 122 | 883 | 236 | 19,3 |
| 2023 | 2 750 | 650 | 2 100 | 449 | 383 | 810 | 121 | 92 | 895 | 355 | 23,2 |

B01_22

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Staatssekretariat für Migration – ZEMIS

1 Inkl. Flüchtlinge

2 Anteil der Asylgewährungen am Total aller Entscheide (Asylgewährungen, Ablehnungen und Nichteintretensentscheide)

A-T4.7 Einbürgerungen nach Art und Nationalität seit 2009

Kanton Luzern

| | Einbürgerungen | | Davon | | Nach Nationalität | | | | | | | | |
|------|--------------------|-----------------------------|--------------------------|---------------------------|---------------------------|---------|----------|----------|--------|----------------------|-----------|----------------|-----|
| | Total ¹ | pro 1000 Einw. ² | Ordentliche Einbürgerung | Erleichterte Einbürgerung | Europäische Union (EU 27) | | | | Kosovo | Serbien ³ | Sri Lanka | Restliche Welt | |
| | | | | | Total | davon | | | | | | | |
| | | | | | Deutschland | Italien | Kroatien | Portugal | | | | | |
| 2009 | 1 794 | 29,0 | 1 468 | 301 | 460 | 152 | 68 | 126 | 48 | ... | 676 | 166 | 492 |
| 2010 | 1 942 | 30,9 | 1 605 | 301 | 503 | 163 | 92 | 114 | 44 | ... | 758 | 163 | 518 |
| 2011 | 1 867 | 29,4 | 1 531 | 324 | 402 | 129 | 72 | 89 | 31 | 284 | 456 | 164 | 561 |
| 2012 | 1 695 | 26,2 | 1 421 | 257 | 490 | 131 | 93 | 113 | 56 | 265 | 367 | 110 | 463 |
| 2013 | 1 442 | 21,7 | 1 066 | 359 | 551 | 175 | 102 | 94 | 61 | 215 | 211 | 87 | 378 |
| 2014 | 1 481 | 21,7 | 1 113 | 360 | 471 | 159 | 91 | 78 | 49 | 292 | 135 | 92 | 491 |
| 2015 | 1 530 | 21,8 | 1 226 | 299 | 527 | 207 | 78 | 74 | 73 | 288 | 120 | 65 | 530 |
| 2016 | 1 396 | 19,2 | 1 030 | 362 | 500 | 184 | 106 | 53 | 42 | 222 | 85 | 63 | 526 |
| 2017 | 1 745 | 23,4 | 1 355 | 388 | 700 | 290 | 152 | 38 | 74 | 302 | 112 | 62 | 569 |
| 2018 | 1 697 | 22,5 | 1 400 | 292 | 619 | 271 | 97 | 55 | 75 | 303 | 119 | 88 | 568 |
| 2019 | 1 152 | 15,0 | 914 | 229 | 446 | 198 | 86 | 26 | 38 | 230 | 54 | 49 | 373 |
| 2020 | 1 186 | 15,1 | 917 | 259 | 560 | 335 | 70 | 34 | 26 | 199 | 39 | 26 | 362 |
| 2021 | 1 165 | 14,5 | 921 | 238 | 598 | 360 | 74 | 32 | 36 | 200 | 74 | 19 | 274 |
| 2022 | 1 402 | 16,9 | 1 162 | 233 | 727 | 439 | 79 | 30 | 38 | 212 | 64 | 32 | 367 |
| 2023 | 1 203 | 13,7 | 911 | 290 | 613 | 344 | 69 | 39 | 33 | 191 | 63 | 19 | 317 |

B01_08

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Bundesamt für Statistik – STATPOP; LUSTAT – Kantonale Bevölkerungsstatistik

- 1 Inkl. Einbürgerungen von Personen mit unbekannter Nationalität
 - 2 Ausländische mittlere Wohnbevölkerung
 - 3 Bis 2010: Serbien inkl. Montenegro und Kosovo; die Aufteilung nach den Nachfolgestaaten kann statistisch nicht vorgenommen werden.
- Gebietsstand 1. Januar 2025

Zahl der Einbürgerungen hat im Vorjahresvergleich abgenommen

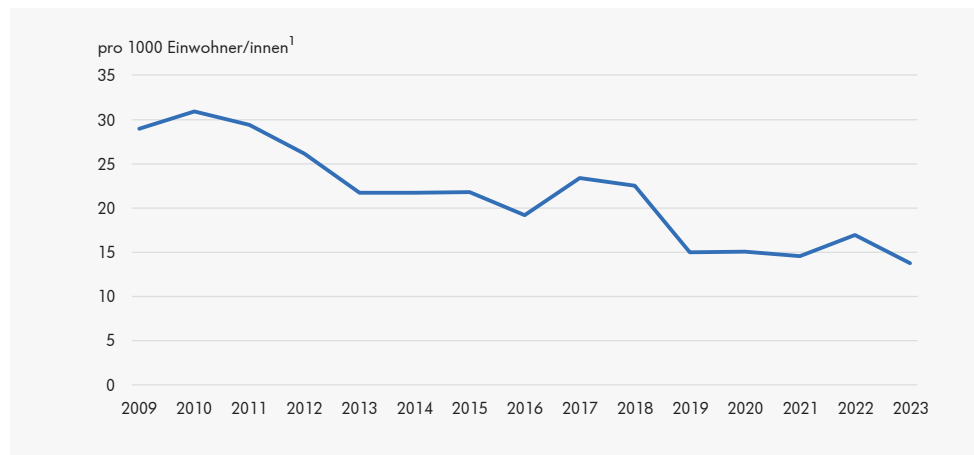
2023 nahm die Zahl der Einbürgerungen im Kanton Luzern mit 1'203 eingebürgerten Personen gegenüber dem Vorjahr um 14,2 Prozent ab.

Die meisten Einbürgerungen entfallen auf Personen der Europäischen Union (EU27)

Im Kanton Luzern erwarben rund 14 von 1'000 Ausländer/innen 2023 das Schweizer Bürgerrecht (Einbürgerungsziffer). Rund 76 Prozent der eingebürgerten Personen erhielten das Schweizer Bürgerrecht im ordentlichen und rund 24 Prozent in einem vereinfachten Verfahren. Die meisten Einbürgerungen entfielen auf Bürger/innen der Europäischen Union (EU27: 613 Pers.), darunter grösstenteils auf Deutschland (344).

A-G4.3 Einbürgerungsziffer seit 2009

Kanton Luzern



B01_G46

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Bundesamt für Statistik – STATPOP; LUSTAT – Kantonale Bevölkerungsstatistik

- 1 Ausländische mittlere Wohnbevölkerung



Bild: Gemeinde Emmen



Bild: Gemeinde Aesch



Bild: Gemeinde Neuenkirch

A.5 Haushalte und Familien

A-T5.1 Privathaushalte und Personen in Privathaushalten nach Haushaltsgrösse seit 1970

Kanton Luzern

| | Privathaushalte | | | | | Personen in Privathaushalten | | | | | Pers./ Haushalt |
|--|-----------------|------------------|---|---|----|------------------------------|------------------|---|---|----|--------------------|
| | Total | mit ... Personen | | | | Total | mit ... Personen | | | | |
| | | 1 | 2 | 3 | 4+ | | 1 | 2 | 3 | 4+ | |

Anzahl

| | | | | | | | | | | | |
|------|---------|--------|--------|--------|--------|---------|--------|---------|--------|---------|------|
| 1970 | 80 819 | 12 351 | 20 093 | 14 811 | 33 564 | 277 599 | 12 351 | 40 186 | 44 433 | 180 629 | 3,43 |
| 1980 | 100 780 | 25 936 | 27 023 | 15 457 | 32 364 | 284 812 | 25 936 | 54 046 | 46 371 | 158 459 | 2,83 |
| 1990 | 122 978 | 35 371 | 36 972 | 18 340 | 32 295 | 314 271 | 35 371 | 73 944 | 55 020 | 149 936 | 2,56 |
| 2000 | 140 594 | 47 012 | 42 666 | 17 766 | 33 150 | 337 166 | 47 012 | 85 332 | 53 298 | 151 524 | 2,40 |
| 2010 | 155 571 | 50 138 | 50 668 | 19 878 | 34 887 | 369 761 | 50 138 | 101 336 | 59 634 | 158 653 | 2,38 |
| 2015 | 169 665 | 56 438 | 56 697 | 21 458 | 35 072 | 391 443 | 56 438 | 113 394 | 64 374 | 157 237 | 2,31 |
| 2016 | 172 115 | 57 433 | 57 853 | 21 661 | 35 168 | 395 448 | 57 433 | 115 706 | 64 983 | 157 326 | 2,30 |
| 2017 | 174 242 | 58 397 | 58 844 | 21 809 | 35 192 | 398 747 | 58 397 | 117 688 | 65 427 | 157 235 | 2,29 |
| 2018 | 176 401 | 59 414 | 59 855 | 21 988 | 35 144 | 401 826 | 59 414 | 119 710 | 65 964 | 156 738 | 2,28 |
| 2019 | 179 274 | 61 091 | 60 968 | 22 157 | 35 058 | 405 435 | 61 091 | 121 936 | 66 471 | 155 937 | 2,26 |
| 2020 | 182 067 | 62 554 | 62 330 | 22 384 | 34 799 | 408 973 | 62 554 | 124 660 | 67 152 | 154 607 | 2,25 |
| 2021 | 184 941 | 64 303 | 63 205 | 22 569 | 34 864 | 413 128 | 64 303 | 126 410 | 67 707 | 154 708 | 2,23 |
| 2022 | 187 400 | 65 573 | 63 855 | 22 816 | 35 156 | 417 548 | 65 573 | 127 710 | 68 448 | 155 817 | 2,23 |
| 2023 | 190 682 | 66 916 | 64 851 | 23 166 | 35 749 | 424 678 | 66 916 | 129 702 | 69 498 | 158 562 | 2,23 |

In Prozent

| | | | | | | | | | | | |
|------|-------|------|------|------|------|-------|------|------|------|------|-----|
| 1970 | 100,0 | 15,3 | 24,9 | 18,3 | 41,5 | 100,0 | 4,4 | 14,5 | 16,0 | 65,1 | ... |
| 1980 | 100,0 | 25,7 | 26,8 | 15,3 | 32,1 | 100,0 | 9,1 | 19,0 | 16,3 | 55,6 | ... |
| 1990 | 100,0 | 28,8 | 30,1 | 14,9 | 26,3 | 100,0 | 11,3 | 23,5 | 17,5 | 47,7 | ... |
| 2000 | 100,0 | 33,4 | 30,3 | 12,6 | 23,6 | 100,0 | 13,9 | 25,3 | 15,8 | 44,9 | ... |
| 2010 | 100,0 | 32,2 | 32,6 | 12,8 | 22,4 | 100,0 | 13,6 | 27,4 | 16,1 | 42,9 | ... |
| 2015 | 100,0 | 33,3 | 33,4 | 12,6 | 20,7 | 100,0 | 14,4 | 29,0 | 16,4 | 40,2 | ... |
| 2016 | 100,0 | 33,4 | 33,6 | 12,6 | 20,4 | 100,0 | 14,5 | 29,3 | 16,4 | 39,8 | ... |
| 2017 | 100,0 | 33,5 | 33,8 | 12,5 | 20,2 | 100,0 | 14,6 | 29,5 | 16,4 | 39,4 | ... |
| 2018 | 100,0 | 33,7 | 33,9 | 12,5 | 19,9 | 100,0 | 14,8 | 29,8 | 16,4 | 39,0 | ... |
| 2019 | 100,0 | 34,1 | 34,0 | 12,4 | 19,6 | 100,0 | 15,1 | 30,1 | 16,4 | 38,5 | ... |
| 2020 | 100,0 | 34,4 | 34,2 | 12,3 | 19,1 | 100,0 | 15,3 | 30,5 | 16,4 | 37,8 | ... |
| 2021 | 100,0 | 34,8 | 34,2 | 12,2 | 18,9 | 100,0 | 15,6 | 30,6 | 16,4 | 37,4 | ... |
| 2022 | 100,0 | 35,0 | 34,1 | 12,2 | 18,8 | 100,0 | 15,7 | 30,6 | 16,4 | 37,3 | ... |
| 2023 | 100,0 | 35,1 | 34,0 | 12,1 | 18,7 | 100,0 | 15,8 | 30,5 | 16,4 | 37,3 | ... |

B01_15

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Bundesamt für Statistik – STATPOP, bis 2000: Eidg. Volkszählung

Personen mit wirtschaftlichem Wohnsitz im Kanton Luzern, ab 2010 ständige Wohnbevölkerung

Aktuelles Volkszählungssystem

Mit den eidgenössischen Volkszählungen wurden bis zum Jahr 2000 alle zehn Jahre verschiedene Informationen zum Bestand und zur Struktur sämtlicher Haushalte erhoben. Seit der Einführung des neuen Volkszählungssystems im Jahr 2010 stellen registerbasierte Daten wichtige Resultate für die Haushaltsstatistik bereit. Sie werden durch jährliche Strukturhebungen und thematische Erhebungen auf Stichprobenbasis ergänzt.

Anteil der grösseren Privathaushalte nimmt ab

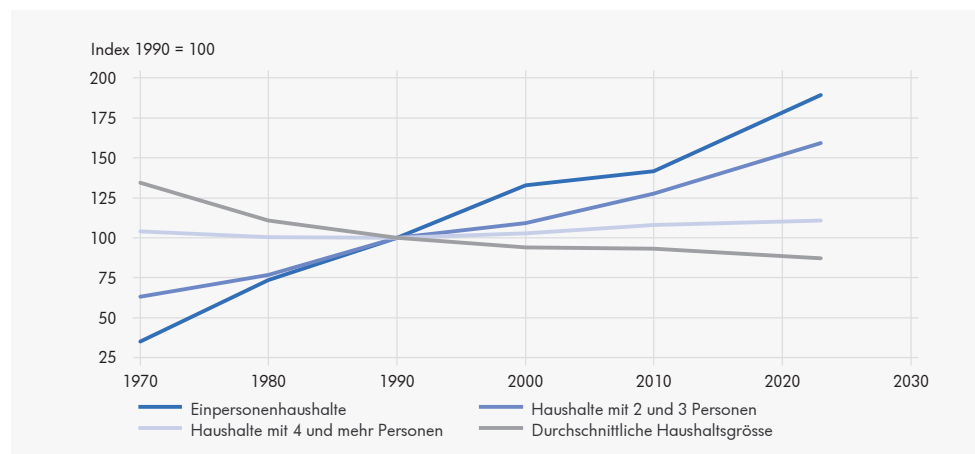
Zwischen 1970 und 2000 hat sich im Kanton Luzern der Anteil der Privathaushalte, in denen nur eine Person lebt, von 15 auf 33 Prozent mehr als verdoppelt und ist danach nur leicht gestiegen (2023: 35,1%). Angestiegen ist auch der Anteil der Privathaushalte mit zwei Personen. Hingegen waren die Anteile der Haushalte mit drei oder mehr Personen in den letzten Jahrzehnten rückläufig. Insgesamt senkte sich die durchschnittliche Anzahl Personen pro Haushalt zwischen 1970 und 2023 von 3,4 auf 2,2 ab.

Privathaushalte

Der Begriff Privathaushalte umfasst alle in derselben Wohnung lebenden Personen einschliesslich der Alleinlebenden. Privathaushalte werden nach Familien- (Ein- oder Mehrfamilien-) und Nichtfamilienhaushalten unterschieden. Gemeinsam lebende Personengruppen ohne selbständige Haushaltsführung zählen nicht zu den Privathaushalten (Kollektivhaushalte).

A-G5.1 Privathaushalte nach Haushaltsgrösse seit 1970

Kanton Luzern



B01_G42

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Bundesamt für Statistik – STATPOP; bis 2000: Eidg. Volkszählung

Ständige Wohnbevölkerung in Privathaushalten

A-T5.2 Privathaushalte nach Haushaltstyp seit 1970

Kanton Luzern

| | Privat- haushalte Total | Nichtfamilienhaushalte | | | Familienhaushalte | | | |
|------|-------------------------------|------------------------|-------------------------|--------------------------|-------------------|----------------------|------------------------|-----------------------------|
| | | Total ¹ | davon | | Total | davon | | |
| | | | Einperson- haushalte | mit mehreren Personen | | Paare ohne Kinder | Paare mit Kind(ern) | Elternteil mit Kind(ern) |
| 1970 | 80 819 | 16 737 | 12 351 | 4 386 | 64 082 | 17 236 | 41 788 | 4 471 |
| 1980 | 100 780 | 29 841 | 25 936 | 3 905 | 70 939 | 22 138 | 43 086 | 5 142 |
| 1990 | 122 978 | 39 646 | 35 371 | 4 275 | 83 332 | 30 931 | 45 823 | 6 187 |
| 2000 | 140 594 | 49 706 | 47 012 | 2 694 | 90 888 | 37 040 | 46 032 | 6 674 |
| 2010 | 158 800 | 54 200 | 51 300 | 2 900 | 104 600 | 47 100 | 48 800 | 7 900 |
| 2011 | 162 300 | 56 700 | 53 600 | 3 100 | 105 600 | 47 300 | 49 400 | 8 100 |
| 2012 | 164 000 | 56 300 | 53 200 | 3 100 | 107 700 | 49 000 | 49 400 | 8 600 |
| 2013 | 164 300 | 58 600 | 54 500 | 4 100 | 105 700 | 45 700 | 50 800 | 8 000 |
| 2014 | 167 200 | 59 500 | 55 500 | 4 000 | 107 800 | 47 900 | 50 700 | 8 200 |
| 2015 | 169 700 | 60 700 | 56 400 | 4 200 | 109 000 | 48 400 | 50 900 | 8 500 |
| 2016 | 172 100 | 61 800 | 57 400 | 4 300 | 110 400 | 49 200 | 51 200 | 8 600 |
| 2017 | 174 200 | 63 100 | 58 400 | 4 700 | 111 200 | 50 000 | 50 800 | 9 100 |
| 2018 | 176 400 | 63 800 | 59 400 | 4 400 | 112 600 | 51 000 | 51 300 | 9 000 |
| 2019 | 179 300 | 65 700 | 61 100 | 4 600 | 113 600 | 52 000 | 51 100 | 9 200 |
| 2020 | 182 100 | 67 400 | 62 600 | 4 800 | 114 700 | 52 800 | 51 600 | 9 300 |
| 2021 | 184 900 | 69 500 | 64 300 | 5 200 | 115 500 | 53 700 | 51 500 | 9 200 |
| 2022 | 187 400 | 70 400 | 65 600 | 4 800 | 117 000 | 54 400 | 51 800 | 9 600 |

B01_12

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Strukturerhebung, bis 2000: Eidg. Volkszählung

¹ Inklusive Haushalte mit unbekanntenen Verwandtschaftsbeziehungen zwischen den Haushaltsmitgliedern
Basis: Privathaushalte der wirtschaftlichen Wohnbevölkerung, ab 2010 der ständigen Wohnbevölkerung
Ab 2010: Hochrechnungen auf Basis einer Stichprobe, gerundete Werte

Kinder in Haushalten

Der Begriff Kind bezeichnet im Kontext der Haushaltsbildung ein biologisches Kind oder ein Adoptivkind (auch aus einer früheren Beziehung). Kinder werden unabhängig von ihrem Alter und Zivilstand berücksichtigt, sofern sie nicht selbst eine eigene Partnerin, einen eigenen Partner oder ein eigenes Kind in demselben Haushalt haben.

In 33 Prozent der Haushalte lebt mindestens ein Kind

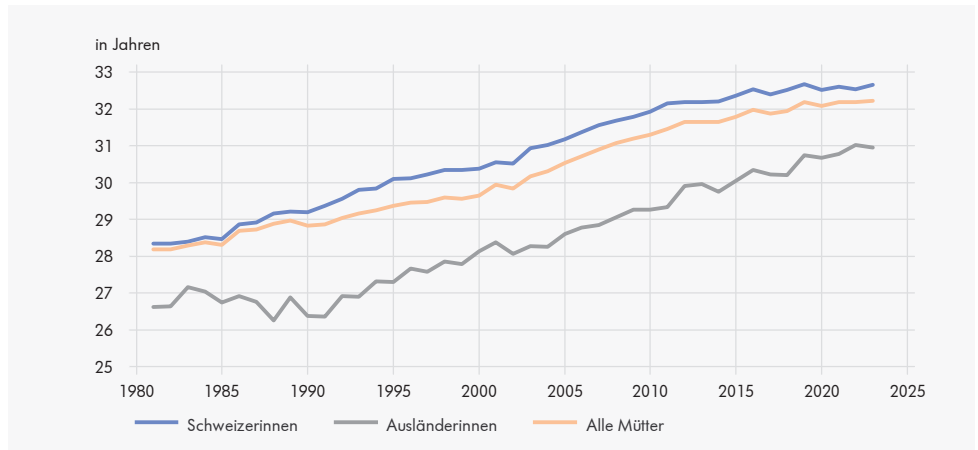
Lebten 1970 im Kanton Luzern noch in 57 Prozent aller privaten Haushalte Kinder respektive zwei Generationen, reduzierte sich dieser Anteil bis 2023 auf rund 33 Prozent. In demselben Zeitraum stieg der Anteil der Nichtfamilienhaushalte um rund 17 Prozentpunkte an. Dies entspricht einer absoluten Zunahme dieses Haushaltstyps um rund 53'700 Haushalte.

Familiengründung erfolgt später

Das Durchschnittsalter aller Luzernerinnen, die ein Kind geboren haben, lag 2023 bei 32,2 Jahren; 1981 hatte es noch 4 Jahre tiefer gelegen (Alter zum Zeitpunkt der Geburt des Kindes). Gestiegene Ausbildungszeiten, spätere Eintritte ins Berufsleben und Veränderungen der Lebens- und Verhaltensweisen können diesen Anstieg erklären.

A-G5.2 Durchschnittsalter der Mutter bei Geburt des Kindes nach Nationalität seit 1981

Kanton Luzern



B01_G43

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Bundesamt für Statistik – BEVNAT

A-T5.3 Anzahl Kinder und Kinderwunsch von Personen im Alter zwischen 20 und 49 Jahren 2023

Kanton Luzern und Grossregionen der Schweiz

| | Personen mit ... Kindern in % | | | Kinderlose Personen mit Wunsch nach ... Kindern in % | | |
|----------------------|-------------------------------|----------------|-------------------|--|----------------|-------------------|
| | kein Kind | 1 und 2 Kinder | 3 und mehr Kinder | kein Kind | 1 und 2 Kinder | 3 und mehr Kinder |
| Schweiz | 54 | 37 | 9 | 32 | 53 | 15 |
| Kanton Luzern | 56 | 36 | 9 | 34 | 53 | ... |
| Zentralschweiz | 52 | 36 | 11 | 31 | 55 | ... |
| Zürich | 58 | 35 | 7 | 31 | 55 | 13 |
| Ostschweiz | 52 | 38 | 11 | 31 | 53 | 16 |
| Nordwestschweiz | 55 | 37 | 8 | 34 | 52 | ... |
| Espace Mittelland | 54 | 37 | 8 | 33 | 50 | 17 |
| Ticino | 57 | 38 | ... | ... | 57 | ... |
| Région lémanique | 51 | 39 | 10 | 30 | 53 | 17 |

B01_35

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Erhebung zu Familien und Generationen

Kinderwunsch und Anzahl Kinder beziehen sich auf leibliche oder adoptierte Kinder.

Basis: Ständige Wohnbevölkerung im Alter zwischen 20 und 49 Jahren

Hochrechnungen auf Basis einer Stichprobe, gerundete Werte

Ergebnisse, die auf weniger als 50 Beobachtungen beruhen, werden nicht ausgewiesen.

Gut ein Drittel der Kinderlosen wünschen sich keine Kinder

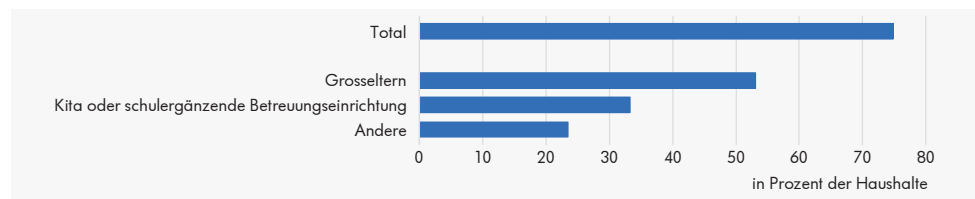
2023 hatten im Kanton Luzern 56 Prozent der Personen im Alter zwischen 20 und 49 Jahren keine leiblichen oder adoptierten Kinder. Gut ein Drittel von ihnen wollte gemäss eigenem Wunsch auch in Zukunft kinderlos bleiben. Bei etwas mehr als der Hälfte der kinderlosen Personen dieser Altersgruppe lag das Ideal ihrer persönlichen Familiengrösse bei einem oder zwei Kindern.

Kinder häufig von persönlichem Umfeld betreut

Drei Viertel der Familien nutzen familien- und schulergänzende Kinderbetreuung für ihre Kinder unter 13 Jahren. Am häufigsten werden die Kinder durch die Grosseltern betreut.

A-G5.3 Nutzung von familien- und schulergänzender Kinderbetreuung 2023

Kanton Luzern



B01_G50

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Erhebung zu Familien und Generationen

Hochrechnungen auf Basis einer Stichprobe

Basis: Haushalte mit mindestens einem Kind unter 13 Jahren

Da die Haushalte teilweise mehrere Betreuungsformen in Anspruch nehmen, entspricht die Summe der einzelnen Betreuungsformen nicht dem Total.

A.6 Zukünftige Bevölkerungsentwicklung

A-T6.1 Bevölkerungsszenario zur ständigen Wohnbevölkerung bis 2050

Kanton Luzern

| | Tiefes Szenario | | | Mittleres Szenario | | | Hohes Szenario | | |
|-------------|-----------------|---------------------|---------------------|--------------------|---------------------|---------------------|----------------|---------------------|---------------------|
| | Total | Schweizer/ innen | Ausländer/ innen | Total | Schweizer/ innen | Ausländer/ innen | Total | Schweizer/ innen | Ausländer/ innen |
| 2025 | 435 081 | 346 244 | 88 837 | 438 098 | 348 121 | 89 978 | 441 091 | 349 935 | 91 156 |
| 2030 | 446 193 | 354 442 | 91 751 | 455 214 | 359 610 | 95 604 | 464 208 | 364 659 | 99 549 |
| 2035 | 453 460 | 360 225 | 93 234 | 469 224 | 369 165 | 100 059 | 485 034 | 378 002 | 107 032 |
| 2040 | 455 694 | 363 573 | 92 121 | 478 539 | 376 935 | 101 605 | 501 601 | 390 265 | 111 336 |
| 2045 | 455 084 | 365 303 | 89 781 | 485 525 | 383 694 | 101 831 | 516 471 | 402 192 | 114 278 |
| 2050 | 453 037 | 365 810 | 87 227 | 491 422 | 389 534 | 101 887 | 530 746 | 413 573 | 117 173 |

B01_49

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: LUSTAT – Bevölkerungsszenarien, Stand Dezember 2023

Bevölkerungsszenarien

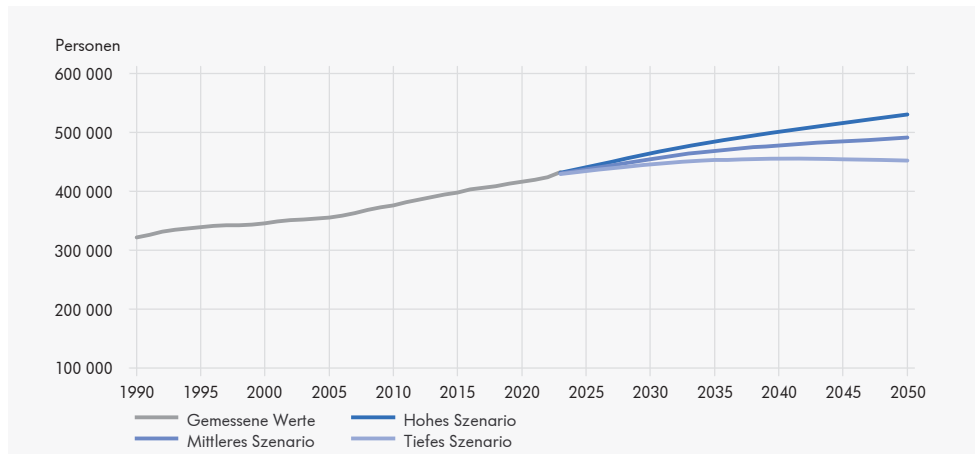
Die LUSTAT-Bevölkerungsszenarien schätzen unter der Annahme von Modellparametern die zukünftige Entwicklung der ständigen Wohnbevölkerung voraus. Die unterlegten Hypothesen beziehen sich auf die Entwicklungen der Geburten und Sterbefälle im Kanton sowie auf die Entwicklung der Luzerner Wanderungsbewegungen. 2021 wurden erstmals drei unterschiedliche Varianten (hoch/mittel/tief) berechnet. Die Ergebnisse der drei Varianten beruhen je auf einer bestimmten Kombination von Hypothesen, die sich aus soziodemografischen und sozioökonomischen Rahmenbedingungen heraus ergeben.

Anhaltendes Bevölkerungswachstum bis 2050

Im mittleren Bevölkerungsszenario (Referenzszenario) wird bis im Jahr 2050 mit einem Anstieg der ständigen Wohnbevölkerung im Kanton Luzern von 432'744 (Ende 2023) auf 491'422 Einwohner/innen gerechnet. Dies entspricht einem Zuwachs um rund 58'700 Personen oder 13,6 Prozent. Das tiefe Bevölkerungsszenario lässt von 2023 bis 2050 einen Anstieg der ständigen Wohnbevölkerung auf 453'037 Personen erwarten. Das entspricht einem Wachstum von 4,7 Prozent. Im hohen Bevölkerungsszenario wird bis Ende 2050 ein Bevölkerungsstand von 530'746 Personen erwartet. Somit wird das geschätzte Bevölkerungswachstum zwischen 2023 und 2050 bei 22,6 Prozent liegen. Bei allen drei Varianten wird sich das Wachstum voraussichtlich im Lauf der Zeit abschwächen.

A-G6.1 Bevölkerungsentwicklung 1990 bis 2050

Kanton Luzern



B01_G49

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: BFS – STATPOP; LUSTAT – Kantonale Bevölkerungsstatistik, Bevölkerungsszenarien, Stand Dezember 2023

Ab 2010: Neue Definition der ständigen Wohnbevölkerung

Zukünftige Bevölkerungsentwicklung

A-T6.2 Bevölkerungsszenario zur ständigen Wohnbevölkerung nach Nationalität und Altersgruppen bis 2050 gemäss mittlerer Variante

Kanton Luzern

| Total | Schweizer/ innen | Ausländer/ innen | Nach Altersgruppen | | | | |
|-------|---------------------|---------------------|--------------------|-------------|-------------|-------------|-----------|
| | | | 0-19 Jahre | 20-39 Jahre | 40-64 Jahre | 65-84 Jahre | 85+ Jahre |

Anzahl Personen

| | | | | | | | | |
|------|---------|---------|---------|--------|---------|---------|--------|--------|
| 2025 | 438 098 | 348 121 | 89 978 | 89 877 | 112 834 | 149 473 | 73 368 | 12 546 |
| 2030 | 455 214 | 359 610 | 95 604 | 92 536 | 111 245 | 151 652 | 84 439 | 15 342 |
| 2035 | 469 224 | 369 165 | 100 059 | 93 733 | 109 622 | 153 970 | 93 328 | 18 572 |
| 2040 | 478 539 | 376 935 | 101 605 | 93 674 | 108 722 | 156 828 | 97 403 | 21 913 |
| 2045 | 485 525 | 383 694 | 101 831 | 93 199 | 110 288 | 156 914 | 98 249 | 26 874 |
| 2050 | 491 422 | 389 534 | 101 887 | 92 625 | 111 699 | 155 867 | 98 125 | 33 105 |

In Prozent

| | | | | | | | | |
|------|-------|------|------|------|------|------|------|-----|
| 2025 | 100,0 | 79,5 | 20,5 | 20,5 | 25,8 | 34,1 | 16,7 | 2,9 |
| 2030 | 100,0 | 79,0 | 21,0 | 20,3 | 24,4 | 33,3 | 18,5 | 3,4 |
| 2035 | 100,0 | 78,7 | 21,3 | 20,0 | 23,4 | 32,8 | 19,9 | 4,0 |
| 2040 | 100,0 | 78,8 | 21,2 | 19,6 | 22,7 | 32,8 | 20,4 | 4,6 |
| 2045 | 100,0 | 79,0 | 21,0 | 19,2 | 22,7 | 32,3 | 20,2 | 5,5 |
| 2050 | 100,0 | 79,3 | 20,7 | 18,8 | 22,7 | 31,7 | 20,0 | 6,7 |

B01_23

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: LUSTAT – Bevölkerungsszenarien, Stand Dezember 2023

Mehr als ein Viertel der Personen im Rentenalter

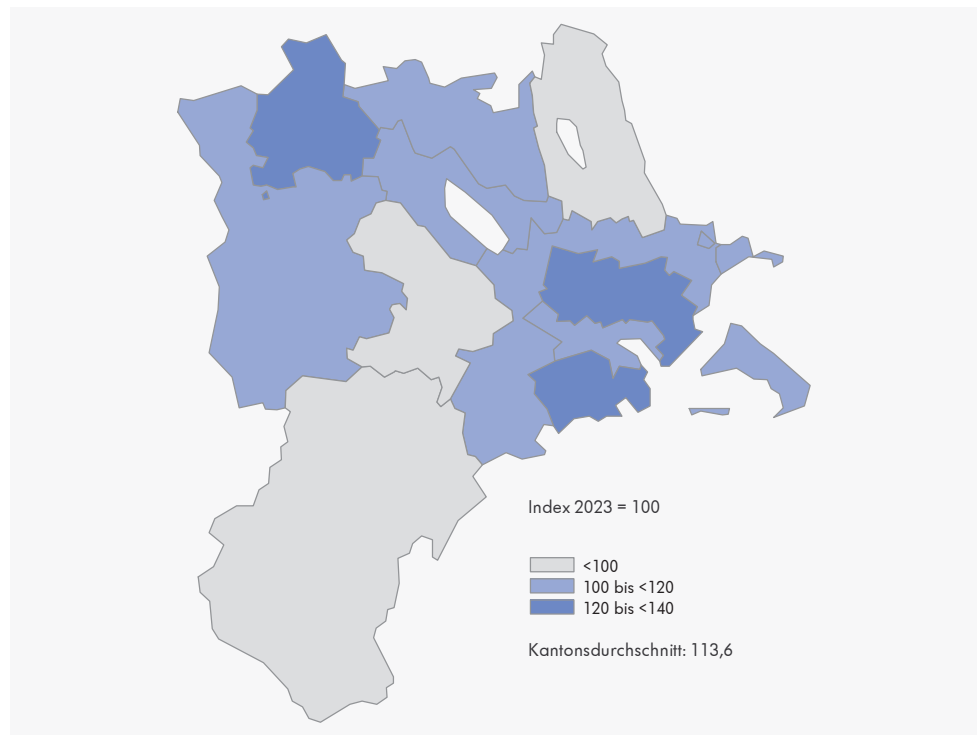
Im Zeitraum bis 2050 wird sich die Altersstruktur der Luzerner Bevölkerung weiter verschieben. Mehr als ein Viertel der Bevölkerung wird dann gemäss mittlerer Variante älter als 64 Jahre sein (2023: 18,7%). Die demografische Alterung zeigt sich besonders deutlich bei Personen ab 85 Jahren. Ihre Zahl wird sich zwischen 2023 und 2050 auf rund 33'100 Personen fast verdreifacht haben. Im Jahr 2050 werden deutlich mehr Menschen im Alter von über 64 Jahren im Kanton Luzern leben als Kinder und Jugendliche im Alter bis zu 19 Jahren.

LUSTAT-Bevölkerungsszenarien

Nähere Informationen zur Methodik der Modellberechnungen und zu den Bezugsmöglichkeiten der Bevölkerungsszenarien finden sich unter: www.lustat.ch/ueber-uns/projekte-und-referenzen/bevoelkerungsszenarien.

A-G6.2 Bevölkerungsentwicklung bis 2050 gemäss mittlerer Variante (Index 2023 = 100)

Kanton Luzern – Analyseregionen



B01_G36

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Bundesamt für Statistik – STATPOP; LUSTAT – Bevölkerungsszenarien, Stand Dezember 2023